

XVII. Gewerbe und gewerbliche Angelegenheiten.

A. Gewerbe.

1. Gewerbebeanmeldungen Seite 420 bis 422
2. Stand der Gewerbe im ehemaligen Gemeindegebiete " 423 " 437
3. Die Realgewerbe im ehemaligen Gemeindegebiete " 438
4. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente " 438

B. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Dampfkessel und Motoren Seite 439 bis 441
2. Gewerbliche Genossenschaften " 442 " 465
3. Gewerbliche Arbeitsvermittlung:
 - a) Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften " 466 bis 467
 - b) Sonstige gewerbliche Arbeitsvermittlung " 468 " 475
4. Gewerbliche Krankencassen:
 - a) Krankencassen der gewerblichen Genossenschaften " 476 bis 484
 - b) Sonstige gewerbliche Krankencassen " 485 " 494
5. Gewerbliche Schiedsgerichte:
 - a) Schiedsgerichte der gewerblichen Genossenschaften " 495 bis 498
 - b) Sonstige gewerbliche Schiedsgerichte " 499.

XVII. Gewerbe und gewerbliche Angelegenheiten.

A. Gewerbe.

1. Gewerbebeanmeldungen.

1. Angemeldete¹⁾ Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen im Jahre 1891.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Gewerbe und sonstige Beschäf- tigungen zc. zusammen
	freie	handwerks- mäßige	concessionierte		
1891	8938	3340	1777	562	14.617

¹⁾ Der Ausdruck „anmelden“ wurde hier und im Folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl einerseits nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt und andererseits in den Zahlen auch jene Gewerbe inbegriffen sind, die nicht angemeldet, deren Inhaber vielmehr zwangsweise besteuert worden sind. Auch beziehen sich die Ziffern dieser und der folgenden Tabelle nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so daß eine große Zahl der z. B. im Jahre 1890 angemeldeten Gewerbe zc. erst unter den Summen des Jahres 1891 u. s. f. angeführt erscheint. Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 7 sind den Ausweisen des städtischen Steuerfiskalers, beziehungsweise der k. k. Bezirkshauptmannschaften, deren Bezirke durch die Einverleibung der Vororte berührt erscheinen, entnommen. Die A b m e l d u n g e n konnten bisher statistisch nicht erfaßt werden.

2. Standort der im Jahre 1891 angemeldeten Gewerbe zc.

Im Jahre	mit dem Standorte im Bezirke																			
	I (Innere Stadt)	II (Leopoldstadt)	III (Landstraße)	IV (Wieden)	V (Margarethe ¹⁾)	VI (Mariahilf)	VII (Neubau)	VIII (Josefstadt)	IX (Mittergrund)	X (Favoriten)	XI (Simmering)	XII (Wiedling)	XIII (Hiesing)	XIV (Rudolfsheim)	XV (Günzhaus)	XVI (Ottakring)	XVII (Hernals)	XVIII (Bähring)	XIX (Döbling)	I-XIX (Wien) ¹⁾
	angemeldete Gewerbe zc.																			
1891	1494	1796	949	603	963	853	947	477	756	654	115	544	323	607	470	1081	768	771	222	224

¹⁾ Ohne festen Standort.

3. Geschlecht der Personen, welche im Jahre 1891 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet Personen				
	männliche	weibliche	unbekannten Geschlechts	juristische	zusammen ¹⁾
1891	9903	4910	105	61	14.979

¹⁾ Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

4. Familienstand der Personen, welche im Jahre 1891 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet															juristische Personen	Personen überhaupt ²⁾
	physische Personen																
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekanntem Familienstandes ¹⁾			überhaupt				
	männlich	weiblich	31= sammen	männlich	weiblich	31= sammen	männlich	weiblich	31= sammen	männlich	weiblich	31= sammen	männlich	weiblich	31= sammen		
1891	2229	1166	3395	6204	2484	8688	303	890	1193	1167	370	1642	9903	4910	14918	61	14.979

¹⁾ Die Zahlen der „Unbekannten“ rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von amtswegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht weiter eruiert werden können. Im Jahre 1891 erscheint die Zahl der Personen unbekanntem Familienstandes deshalb so groß, weil die k. k. Bezirkshauptmannschaften, welche das Materiale über die Gewerbsanmeldung in den ehemaligen Vororten einzusenden hatten, den Familienstand theils gar nicht (Bruck an der Leitha), theils in den ersten Monaten des Jahres nicht erhoben haben. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ³⁾ Darunter 105 Personen, deren Geschlecht und Familienstand nicht angegeben war.

5. Alter und Geschlecht der Personen, welche im Jahre 1891 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Jahr, bzw. Geschlecht	Gewerbe zc. wurden angemeldet von Personen													unbekanntem Alters	zusammen	
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80			von 81 bis mit 85
	Jahren															
1891	69	1.110	2.876	2.783	2.375	1.751	1.297	912	433	249	131	43	11	6	872	14.918
u. zw. von Personen																
männlichen	34	704	2.036	1.932	1.591	1.118	796	578	279	155	77	34	6	4	559	9.903
weiblichen	35	406	840	851	784	633	501	334	154	94	54	9	5	2	208	4.910
unbekanntem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	105

¹⁾ Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche im Jahre 1891 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet ¹⁾											im ganzen Personen	
	Geborene						Heimatberechtigte						
	in Wien	in dem übrigen Oesterreich	in Ungarn	in Deutschland	in anderen Staaten	unbekannt wo ²⁾	in Wien	in dem übrigen Oesterreich	in Ungarn	in Deutschland	in anderen Staaten		unbekannt wo ²⁾
1891	3.030	8.152	1.956	457	177	1.146	3.983	7.945	1.867	369	163	591	14.918

¹⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 5 auf der vorausgehenden Seite.
²⁾ " " " 1 " " 4 " " "

7. Der Wohnort der Gewerbsmelder im Jahre 1891 und der Standort der im Jahre 1891 angemeldeten Gewerbe zc.

XVII. Gewerbe u. gewerbl. Angelegenheiten. — A. Gewerbe. I. Gewerbeanmeldungen.

Jahr, beziehungsweise Standort des Gewerbes zc.	Wohnort des Gewerbsanmelders ¹⁾ im																			Summe der Gewerbsanmelder	
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.		
	Bezirke																				
1891	786	2013	1002	574	1070	829	905	507	847	632	136	598	362	633	506	1178	875	757	235	122	14.617
u. zw. im J. 1891 mit der Betriebsstätte im																					
I. Bezirke	690	197	89	58	42	40	51	37	91	7	1	12	7	11	20	27	31	34	14	35	1.494
II. "	22	1636	21	5	7	8	5	5	28	—	1	2	2	2	2	8	8	6	10	18	1.796
III. "	10	23	835	5	5	7	5	4	7	5	9	5	1	4	1	3	5	6	2	7	949
IV. "	9	4	10	465	48	9	2	6	5	19	2	3	—	2	3	5	1	1	2	7	603
V. "	3	14	8	9	878	12	6	2	3	4	—	9	5	1	3	3	1	—	—	2	963
VI. "	12	9	4	11	28	699	25	5	6	2	2	6	3	12	12	3	1	4	1	8	853
VII. "	2	7	7	5	12	25	771	21	10	3	2	7	8	11	12	19	9	5	1	10	947
VIII. "	7	8	1	—	3	9	15	379	14	2	—	—	—	1	1	16	9	7	—	5	477
IX. "	12	30	4	6	2	7	5	10	622	2	—	—	—	2	3	9	9	25	4	4	756
X. "	—	2	4	7	4	—	1	—	5	614	—	3	1	1	—	3	—	3	—	6	654
XI. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115
XII. "	1	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	531	4	1	1	—	—	—	—	1	544
XIII. "	4	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	314	1	2	—	—	—	—	—	323
XIV. "	—	2	—	1	2	2	1	—	—	—	—	9	8	571	5	1	—	—	1	4	607
XV. "	2	1	1	—	4	3	5	—	1	—	—	3	4	3	432	8	1	—	1	1	470
XVI. "	3	3	1	—	2	1	5	13	4	—	3	1	1	5	2	1011	22	3	—	1	1.081
XVII. "	3	6	1	—	2	—	3	3	6	3	—	1	1	—	3	23	695	11	2	5	768
XVIII. "	—	1	—	—	—	—	—	15	24	1	—	—	1	3	1	23	63	626	13	—	771
XIX. "	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	1	5	7	19	183	—	222
I.—XIX. ²⁾ Bezirke .	6	69	16	1	27	6	5	5	17	20	—	6	2	2	2	11	13	7	1	8	224

¹⁾ Sind die Gewerbsanmelder juristische Personen, so ist der Wohnort als mit dem Standort zusammenfallend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist hier bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt. Die Summe der Gewerbsanmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten“ Gewerbe zc.; vergl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes.

²⁾ Vergl. die Anmerkung zur 2. Tabelle auf der vorletzten Seite

2. Stand der Gewerbe im ehemaligen Gemeindegebiete.

Stand der Gewerbe und der sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen¹⁾ am Schlusse der Jahre 1889—1891.

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ²⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
1. Classe. Industrielle Gewerbe.						
1. Gruppe. Vertretung in politischen und gerichtlichen Privatsachen.						
Advocaten	676	697	696	24.460	24.850	24.590
Agenten, öffentliche ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾
Notare	46	45	45	2.370	2.380	2.340
zusammen	722	742	741	26.830	27.230	26.930
2. Gruppe. Unterricht und Erziehung.						
Commerzialfächer, Privatlehrer für	37	36	33	325	310	285
Rechtsschulen	8	7	7	50	40	45
Freiweilerschule	1	2	2	5	10	10
Graveurschule	1	1	1	5	5	5
Handarbeiten, Schulen für weibliche ⁴⁾	115	121	120	640	670	665
Handelschulen	14	12	11	150	135	130
Kalligraphie- und sonstige Schreibschulen ⁵⁾	11	10	8	65	60	45
Kindergärten	18	17	19	95	85	100
Kochschulen	—	1	1	—	10	10
Lehramts Candidatinnen, Vorbereitungsschule für	1	1	1	10	10	10
Lehr- und Erziehungsanstalten	53	57	50	555	580	520
Militär-Vorbereitungsschulen	4	4	4	50	50	50
Musikschulen	96	100	109	715	735	785
Porzellanmalerschule	—	—	1	—	—	5
Reitschulen	7	4	3	145	75	70
Religionschulen	2	2	2	10	10	10
Schuhmacher-Fachschule	2	1	1	10	5	5
Spitzenklöppeleischule	1	1	1	5	5	5
Sprachschulen	55	60	61	330	355	360
Stenographieschulen	2	2	2	10	10	10
Tanzschulen	43	40	39	315	300	290
Telegraphieschule	2	2	2	20	20	15
Theaterschulen	3	3	2	25	20	10
Turnanstalten (gewerbsmäßig betriebene)	8	8	8	45	45	45
Zeichenschulen	4	4	4	25	25	25
zusammen	488	496	492	3.605	3.570	3.510
3. Gruppe. Leibes- und Krankenpflege, Leichenbestattung.						
Apotheker	63	63	60	7.835	7.735	7.485
Badhausinhaber	13	20	20	1.255	2.005	1.995
Bandagenmacher	19	19	20	560	560	565
Barbiere und Hühneraugen-Operateure	105	101	98	900	855	845
Bougien-, Zähne (künstl.) zc. -Erzeuger	55	71	81	645	760	805
Closets (öffentliche) -Inhaber	1	1	1	100	100	100
Haarflechter	1	1	1	5	5	5
Heilanstalten (private)	6	4	3	445	340	320
Kuhpocken-Impfungsanstalten	3	3	3	40	40	40
Leichenbestattungsanstalten und Conductanfänger	48	46	47	1.250	1.220	1.215
Parfümeure	63	63	61	1.530	1.535	1.520
Perückenmacher und Friseure	613	604	637	5.470	5.405	5.715
Seife-Erzeuger, f. „Kerzen- und Seife-Erzeuger“	37	35	34	465	405	390
Wundärzte mit Officinen	—	—	—	—	—	—
zusammen	1027	1031	1066	20.500	20.965	21.000

¹⁾ Die Daten dieser Zusammenstellung sind den Berichten der niederösterreichischen Handels- und Gewerbestammer entnommen, wo sie jedoch in anderer Gruppierung erscheinen. Siehe auch die Anmerkung 3 auf Seite 437. Wenn einzelne Ziffern der Jahre 1889 und 1890 von den in den beiden früheren Jahrbüchern gegebenen Daten abweichen, so beruht dies auf Abänderungen, welche entweder auch in dem Berichte der Kammer im erweiterten Wiener oder im Jahrbuche infolge von Druckfehlern erforderlich waren. Der Stand der Gewerbe im erweiterten Wiener Gemeindegebiete kann dormalen noch nicht gegeben werden. — ²⁾ Da die Steuerquoten mit Rücksicht auf die Zeit der Entstehung der betreffenden Gesetze in Conv.-Münze ausgedrückt sind (vergleiche die 1. Anmerkung zur Tabelle d) auf Seite 164, so ist hier auch der Betrag der Erwerbsteuer in dieser Währung angegeben. — ³⁾ Die öffentlichen Agenten sind zusammen mit den Privatagenten in der II. Classe, 18. Gruppe, verzeichnet. — ⁴⁾ In einigen Schulen dieser Art werden auch fremde Sprachen gelehrt. — ⁵⁾ Jene Kalligraphen, welche sich nicht mit dem Unterrichte befassen, werden vom Jahre 1889 an nicht mehr hier, sondern in der I. Classe, 18. Gruppe, ausgewiesen.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891 (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
I. Classe. (Fortsetzung.)						
4. Gruppe. Kunst- und Handelsgärtnerei.						
Rüchngärtner	87	97	100	690	715	730
Lust- und Ziergärtner	104	104	104	985	1.020	1.010
zusammen	191	201	204	1.675	1.735	1.740
5. Gruppe. Industrie der Steine und Erden.						
Bildhauer ²⁾	140	146	168	1.395	1.420	1.560
Cement-Kunstgießer	1	2	3	70	80	90
Chamottewaren-Erzeuger	1	—	—	100	—	—
Edel- und Galanterie-Steinschleifer	7	10	12	65	105	120
Gips-erzeuger	1	—	—	60	—	—
Gipsfiguren-, Bilder- (plastische) und Puppenköpfe-Erzeuger	31	31	36	300	300	365
Glas, s. I. Classe, 17. Gruppe.						
Glasgraveur	—	1	1	—	5	5
Glas-maler	10	9	8	205	200	190
Glas-schleifer	13	13	14	90	90	100
Glas- und Wachsperlen-Erzeuger	13	13	14	85	95	100
Gafner	35	37	39	910	855	865
Lehmzurichter	2	1	1	40	30	30
Marmorgraveur	—	1	1	—	5	5
Marmor-Kunstgegenstände-Erzeuger	—	3	3	—	50	50
Porzellanmaler	20	20	22	265	275	260
Sandgewinner	—	1	—	—	10	—
Spiegel-erzeuger	3	1	1	40	5	5
Steinmegmeister	27	27	26	1.665	1.555	1.440
Thon- und Ton-Erzeuger	3	3	3	80	80	90
Ziegelbrennereien	2	2	1	500	500	300
zusammen	309	321	353	5.870	5.660	5.575
6. Gruppe. Metall-Be- und Verarbeitung (mit Ausschluß der Verarbeitung zu Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten).						
Blechwaren (actert.)-Erzeuger	19	19	21	2.485	2.395	2.330
Cassen (feuerfest.)-Erzeuger ³⁾	5	6	5	1.470	1.470	1.430
Chinasilberwaren-Erzeuger	6	6	6	725	735	665
Drahtseil-Erzeuger	—	—	1	—	—	80
Drahtzieher	5	5	4	55	80	50
Eisen-, Stahl- und Metallgußwaren-Erzeuger	55	61	59	1.595	2.255	2.355
Gasbeleuchtungs- u. Wasserleitungs-Einrichtungsgegenstände-Erzeuger	31	31	31	855	975	965
Gelbgießer	26	26	22	700	705	590
Glockengießer	2	2	2	40	40	40
Goldschläger	12	10	11	270	270	250
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter	566	546	564	12.000	12.120	12.800
Gold- und Silberdrahtzieher	13	8	7	235	190	245
Gold- und Silbergraveure	148	150	150	1.110	1.125	1.115
Gold- und Silber-Krämmühlenbesitzer	4	4	4	220	220	220
Gold- und Silberplättner	4	3	4	25	20	30
Gürtler und Bronzearbeiter	240	243	248	7.465	7.525	7.800
Hufschmiede	113	118	118	1.785	1.835	1.835
Kochgeschirr (verzinkt.)-Erzeuger	2	2	2	150	150	150
Kupferschmiede	28	29	26	400	450	390
Metall-Buchstaben-Erzeuger	6	6	5	85	85	75
„ = Dreher	—	4	7	—	45	45
„ = Knöpfemacher	11	8	9	430	405	380
„ = Presser	22	22	25	355	500	515
„ = Särge-Erzeuger	2	1	1	300	100	40
„ = Schläger	11	11	11	140	140	105

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423. — ²⁾ Mit Einschluß jener, welche andere Stoffe als Stein bearbeiten. — ³⁾ Außerdem gibt es in Wien Erzeuger feuerfester Cassen, welche als Schlosser oder Privilegiums-Inhaber besteuert sind.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891 (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerb- steuer belegte Beschäftigungen und Unter- nehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
I. Classe. (Fortsetzung.)						
Möbel (eisern.) =Erzeuger ²⁾	5	8	6	560	915	555
Nagelschmiede, Schraubenmacher zc.	10	11	12	³⁾ 455	205	225
Nadler	38	38	35	315	285	375
Packfongarbeiter	3	3	2	20	20	15
Patronenhülsen-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Pfeifenbeschläge-Erzeuger	11	11	11	95	95	95
Plattierer	33	32	31	290	275	285
Ring- und Ketten schmiede	5	5	5	45	40	40
Schlosser	620	621	627	8,055	8,090	8,125
Schwertfeger	9	4	3	120	45	25
Siebmacher	12	12	23	1,085	1,135	1,265
Spengler	325	328	336	3,980	3,955	3,985
Sporer	7	6	6	175	170	160
Stahlschleifer, Schleifer, Rasiermesserabzieher zc.	58	54	63	335	335	445
Stahlschreibfedern-Erzeuger	1	1	1	300	300	300
Stahl-, Stahlwaren-, Uhrfedern- u. dgl. =Erzeuger	15	5	5	355	325	335
Stampflieden-Metallograph	1	—	—	5	—	—
Uhrgehäufemacher	10	11	11	60	65	60
Vergolder und Versilberer (galvan. ³⁾	26	35	39	235	280	305
Zinkobjecte-Erzeuger	1	1	1	150	150	150
Zinngießer	13	12	13	240	235	275
zusammen	2,535	2,520	2,574	49,775	50,760	51,525
7. Gruppe. Erzeugung von Maschinen, Werk- zeugen, Instrumenten, Apparaten.						
Chirurg. Instrumenten, Erzeuger von	7	7	8	280	340	350
Desinfectionsapparate- "	1	1	1	40	40	40
Feilhauer	11	10	14	90	85	105
Gewehrfabrikanten und Büchsenmacher	19	21	22	265	320	315
Großzeugschmiede	3	3	3	40	60	60
Laubjägermacher	3	4	4	15	20	20
Maschinenfabrikanten und Mechaniker	303	321	327	17,110	17,550	19,990
Mathem., physik. u. opt. Instrumenten, Erzeuger von Hilfsgewerbe	98	93	92	2,190	2,145	2,025
Messer- und Feinzeugschmiede	4	4	3	40	40	35
Musikinstrumente-Erzeuger sammt Hilfsgewerben, und zwar:	73	70	68	885	810	835
Blasinstrumente-Erzeuger	13	14	13	205	215	210
Claviermacher ⁴⁾	116	93	89	2,900	2,730	2,640
Hilfsgewerbe, (Clavierstimmer zc.) ⁵⁾	—	28	26	—	325	225
Darmsaiten-Erzeuger und Gedärmreiniger	5	5	4	90	90	85
Flötenwerke- und Spielfsecretäre-Erzeuger	2	2	3	10	10	15
Geigen- und Lautenmacher	31	8	8	565	115	110
Harmonika-Erzeuger	27	28	28	440	440	455
Hilfsgewerbe	4	1	2	20	5	15
Orgelbauer, Harmoniummacher	14	14	12	190	190	165
Musikinstrumente-Erzeuger, ohne Beschränk.	—	21	20	—	430	425
Röhrenbrunnen (transportabl.) =Erzeuger	1	—	—	100	—	—
Uhrmacher	375	372	363	4,460	4,455	4,515
Hilfsgewerbe	4	6	5	35	45	40
Wag- und Gewichtmacher, Gewichtadjustierer	17	16	17	420	410	445
Werkzeugmacher	9	9	9	310	310	490
zusammen	1,140	1,151	1,141	30,700	31,180	33,610

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423. — ²⁾ Auch unter den als Privilegiums-Inhaber besteuerten Personen gibt es Erzeuger eiserner Möbel. — ³⁾ Siehe auch I. Classe, 12. Gruppe. — ⁴⁾ In den Ziffern des Jahres 1889 sind auch die Hilfsgewerbe enthalten; vgl. Anmerkung 5. — ⁵⁾ Diese Hilfsgewerbe waren im Jahre 1889 mit den Claviermachern vereint ausgewiesen

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen.	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
I. Classe. (Fortsetzung.)						
8. Gruppe. Chemische Industrie, Erzeugung von Mischungen und Gemengen.						
Albumin- und Blütdünger-Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Aromatisch. Essenzen u. Zuckerfarben, Erzeuger von Chemische Producte und Präparate, Erzeuger von ²⁾	45	49	44	2.755	3.180	2.525
Dachpappe-Erzeuger	2	2	2	200	200	200
Kunstfeuerwerker	1	1	1	20	20	20
Lack- und Politurmittel-, sowie Farben-Erzeuger .	29	21	16	355	335	220
Leim- und Beinsieder	2	2	1	30	30	10
Materialmühlenbesitzer	1	1	1	100	100	100
Patronenhilfenfüller	2	1	1	160	150	150
Schmirgel-Erzeuger	2	3	3	10	15	30
Siegellack- und Oblaten-Erzeuger, Schellackbleicher	5	3	2	95	90	80
Stärke-, Haarpuder- und Schminke-Erzeuger . .	3	3	3	345	345	345
Tinten-, Tusche-, Bleifedern- zc. -Erzeuger . . .	18	16	19	240	210	250
Wachs-Erzeuger	25	19	18	350	230	380
Zimmerpasta-Erzeuger	4	5	5	25	30	30
Zündwaren-Erzeuger	1	1	1	40	40	40
zusammen	141	129	119	4.825	5.135	4.540
9. Gruppe. Industrie der Leucht- und Heizstoffe, der Seife und des Waxes.						
Gasbeleuchtungs-Gesellschaft	1	1	1	1.500	1.500	1.500
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	196	210	229	2.095	2.170	2.290
Kerzen- und Seife-Erzeuger	25	29	31	1.950	2.125	2.255
Kohlenbriquettes-Erzeuger	—	—	2	—	—	35
Nachtlichter-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Del-Erzeuger	8	6	5	205	135	130
Parfumeure, s. I. Classe, 3. Gruppe.						
Wachsgalanteriewaren-Erzeuger	3	5	3	15	25	15
Wachspferlen-Erzeuger, s. „Glas- u. Wachspferlen-Erzeuger“, I. Classe, 5. Gruppe.						
Wachszieher	6	3	4	180	80	100
zusammen	240	255	276	5.950	6.040	6.330
10. Gruppe. Textil-Industrie.						
Appreteure u. Kunstblumen-Erzeuger, Kranzelnbinder	209	216	224	2.305	2.645	2.530
Bandfabrikanten und Bandmacher	26	24	25	3.665	3.175	4.675
Baumwoll- und Schafwollwaren-Drucker	6	7	8	100	105	115
Baumwoll- und Schafwoll-Zwirner zc.	20	20	20	400	400	390
Bleich- und Appreturanstalten	41	38	42	2.450	2.160	2.510
Hilfsgewerbe (Webwarensenger und dgl.)	6	6	5	90	90	80
Bobbinet- und Petimeterzeuger	1	1	1	20	20	20
Genegten, gehäkelten u. gestickten Waren, Erzeuger v.	7	7	7	190	190	190
Gold-, Silber- und Perlensticker	36	34	36	425	420	390
Knopf- und Crepinmacher	18	16	16	305	270	270
Luftzug-Verstärker aus Watta, Erzeuger von						
Eigenstricker	3	3	4	15	15	25
Manufactur-Zeichner	11	16	19	100	140	160
Maschinstricker	47	48	43	585	585	555
Muster-Vordrucker	32	32	29	215	215	200
Posamentierer	126	126	135	2.640	2.535	3.040
Säcke-Erzeuger ³⁾	—	—	2	—	—	45
Schnürmacher	21	19	18	290	255	250
Schön- und Schwarzfärber	56	52	51	1.310	985	1.010
Seidenfärber	26	23	22	665	640	645
Seiden-Messanstalten, Filateure, Seidendreher .	3	4	4	110	140	140

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423.²⁾ Bis zum Jahre 1890 sind darunter auch die Erzeuger von Kunstbernstein und von künstlichem Eise enthalten; siehe diese nunmehr unter I. Cl., 12. Gruppe, bezw. I. Cl., 13. Gruppe.³⁾ Früher unter „Webwarenerzeuger“.

Stand der Gewerbe etc. am Schlusse der Jahre 1889—1891. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe etc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
I. Classe. (Fortsetzung.)						
Seiden- und Sammtwaren-Fabrikanten	54	52	45	5.305	4.750	4.155
Seiden- und Wolltrodnungs-Anstalt.	1	1	1	60	60	60
Seiler	31	26	27	430	265	275
Sticker und Tambourierer	56	62	69	565	620	635
Strumpfwirker und -Stricker	50	47	49	1.240	1.240	1.540
Tuchmacher	17	16	16	345	335	345
Tuch- und Kosenmacher	2	1	1	25	5	5
Tull-anglais- und Spitzenmacher	1	1	1	1.000	1.000	1.000
Wattmacher	6	6	4	125	145	100
Webwaren-Erzeuger ²⁾	129	128	116	5.070	5.340	4.755
Hilfsgewerbe (Vorrichter f. Zeug- u. Webstühle)	—	5	6	—	35	40
zusammen	1.942	1.037	1.047	30.045	28.780	30.155
11. Gruppe. Erzeugung, Be- und Verarbeitung von Papier, Leder und Lederjurrogaten; Tapeziererarbeiten.						
Buchbinder	240	240	251	3.630	3.690	3.965
Buntpapier- und Tapeten-Erzeuger	13	12	11	1.460	1.150	1.015
Cartonagewaren-Erzeuger	96	98	103	955	1.025	1.205
Cigarettenpapiererzeuger	5	5	4	455	455	435
Decken- und Matratzen-(Bettwaren)-Erzeuger	62	66	66	1.190	1.245	1.265
Foliopapier, Papieroblaten u. dgl., Erzeuger von	79	87	83	1.895	2.015	1.985
Futteralmacher	135	163	186	1.050	1.215	1.380
Gummiwaren-Erzeuger	4	5	7	60	160	230
Haarwickler- und Haarräder-Erzeuger	1	—	—	20	—	—
Kautschuk-Stampiglienerzeuger	9	11	11	150	160	165
Kautschukwaren-Erzeuger	2	1	2	305	300	305
Farbenmacher	3	3	3	15	15	30
Kappenschirm-Erzeuger	5	5	5	75	75	95
Lederbuchstaben-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Ledergalanteriewaren-Erzeuger	117	118	117	2.300	2.320	2.320
Lederimitationserzeuger	1	1	1	20	20	20
Lederlackierer, Fellfärber u. dgl.	14	14	13	290	340	280
Maschinenriemen-Erzeuger	10	7	8	225	170	175
Papierdeckelmacher	2	2	3	15	15	35
Pappegalanteriewaren-Erzeuger	29	33	34	290	330	370
Peitschenmacher	12	12	12	80	80	85
Pergamentimitation-Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Rauhwarenfärber	1	1	1	5	5	5
Riemer	86	90	83	1.335	1.335	1.075
Roßhaarzurichter ³⁾	—	—	5	—	—	25
Roßherber und Lederer	12	12	12	1.980	1.980	1.980
Sattler (englische ⁴⁾)	2	2	4	120	120	135
Steinpappeplatten- und Steinmasse-Erzeuger	2	4	4	15	30	30
Streichriemen-Erzeuger	—	—	1	—	—	10
Tapezierer	481	496	510	5.110	5.305	5.280
Taschner	113	119	126	1.405	1.410	1.520
Wachsleinwand u. wasserdichte Stoffen, Erzeuger v.	1	2	2	500	520	520
Wagenfattler	114	119	119	1.165	1.215	1.210
Hilfsgewerbe	3	—	—	20	—	—
Weißgerber	2	2	2	90	90	90
zusammen	1.658	1.732	1.791	26.330	26.905	27.345
12. Gruppe. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe mit Einschluß von Rohr und Borsten.						
Berchtesgadnerwaren-Erzeuger	28	35	39	350	410	500
Bilder- und Tapetenlackierer etc.	7	—	—	90	—	—
Billardtischler und Lueneß-Erzeuger ⁵⁾	—	—	2	—	—	205

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423. — ²⁾ Bis 1890 incl. waren auch die Sack-Erzeuger darunter; siehe diese nunmehr im Vorausgehenden in derselben Gruppe. — ³⁾ Früher unter „Borsten- und Roßhaarzurichter“, I. Classe, 12. Gruppe. — ⁴⁾ Siehe auch „Wagenfattler“. — ⁵⁾ Früher unter „Tischler und Tischlerwaren-Fabrikanten“; s. folgende Seite.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden (Conv.-Münze ¹⁾)		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
I. Classe. (Fortsetzung.)						
Binder	81	83	82	885	930	935
Borstens- und Roßhaarzurichter	8	8	²⁾ 2	50	50	15
Bürstenbinder	99	103	101	910	925	890
Drechslerwaren-Erzeuger ³⁾	707	692	689	10.075	9.725	8.270
Hilfsgewerbe (Drechslerholz-Zurichter)	—	3	2	—	20	15
Fischbeinreißer	1	1	2	20	20	25
Journierholzfäße-Besitzer	3	3	4	450	450	470
Holzbildhauer, i. „Bildhauer“, I. Classe, 5. Gruppe.	—	—	—	—	—	—
Kammacher und Beinschneider	35	33	32	365	325	335
Küftentischler	23	26	22	355	335	280
Korbflechter	47	51	54	545	575	570
Korbstößel-Erzeuger	1	1	1	300	300	300
Kunstbersteinwaren-Erzeuger ⁶⁾	—	—	1	—	—	80
Muschelgalanteriewaren-Erzeuger	2	1	1	25	20	20
Parquetenfabrikant	1	1	1	150	150	150
Pfeisenhauer	30	26	26	850	750	715
Schiffbauer	2	2	2	10	10	15
Sesselflechter	21	20	17	140	135	120
Sonnen- und Regenschirmmacher	160	158	169	2.565	2.540	2.565
Tischler und Tischlerwaren-Fabrikanten ⁴⁾	1.451	1.503	1.546	18.705	19.235	19.200
Vergolder ⁵⁾	128	124	121	1.750	1.730	1.665
Wagenlacker	32	33	32	450	475	465
Wagner	87	85	89	1.050	2.550	2.480
zusammen	2.954	2.992	3.037	40.090	41.660	40.285
13. Gruppe. Erzeugung von Nahrungs- und Genußmitteln.						
Bäcker	329	331	317	14.290	14.180	13.500
Bierbrauer	1	1	1	1.500	1.500	1.500
Canditen-Erzeuger	31	31	33	755	775	300
Chocolatemacher	12	11	10	320	300	290
Conservenerzeuger	—	3	2	—	65	60
Eisenerzeuger ⁶⁾	—	—	2	—	—	600
Essigfieder	20	22	20	860	940	885
Fleischfieder	4	4	4	20	20	20
Fleischhauer	396	417	413	18.930	19.285	18.770
Fleischfischer	173	173	179	8.545	8.610	8.490
Kaffeebrenner	30	31	33	305	320	360
Kastanienbrater	249	271	287	1.255	1.360	1.435
Kefirmilcherzeuger	—	1	1	—	5	5
Kuchen- und Mandolettbacker	37	33	32	295	275	270
Lebzelter	29	26	26	225	210	215
Malzproductenerzeuger	—	1	1	—	400	400
Mehlpeismacher	9	9	8	120	120	100
Milchmeier, i. II. Classe, 12. Gruppe.	—	—	2	—	—	70
Mouffier-Getränke (excl. Sodawasser), Erzeuger v. ⁷⁾	—	—	2	—	—	70
Müller	24	27	26	2.865	2.915	2.585
Oblaten- und Hohlhippenbäcker	2	3	3	35	45	45
Pferdefleisch-Aus Schroter	18	17	13	300	360	320
Preßhefe-Erzeuger	4	4	4	970	970	980
Salami- und Käse-Erzeuger	4	5	6	45	50	90
Sauerkrautler ⁸⁾	—	73	70	—	610	590
Senffieder	5	5	4	140	140	100
Sodawasser-Erzeuger ⁹⁾	20	19	15	725	725	590
Spirituosen-Erzeuger	145	113	98	2.145	1.575	1.465
Stechviehfleisch	8	7	6	205	185	145
Surrogatkaffee-Erzeuger	47	47	44	1.210	1.175	1.130
Zuckerbäcker	209	¹⁰⁾ 212	217	4.080	¹⁰⁾ 4.110	4.605
zusammen	1.806	¹⁰⁾ 1.897	1.877	60.140	¹⁰⁾ 61.225	59.915

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423. — ²⁾ Borstenzurichter allein; Roßhaarzurichter i. unter I. Classe. — ³⁾ Bis 1890 incl. sind auch die Fächermacher darunter; nummehr i. diese unter I. Classe, 15. Gruppe. — ⁴⁾ Bis 1890 incl. sind auch die Billardfischer zc. darunter; nummehr i. diese auf der vorigen Seite, unter I. Cl., 12. Gruppe. — ⁵⁾ Siehe auch I. Classe, 6. Gruppe. — ⁶⁾ Bis 1891 unter „Erzeuger chem. Producte und Präparate“ in der I. Cl., 8. Gruppe. — ⁷⁾ Früher unter „Sodawasser“ zc. Erzeuger“. — ⁸⁾ Bis incl. 1889 den Händler mit Dst, Vicinalen u. dgl. (II. Cl., 12. Gruppe) zugezählt. — ⁹⁾ Bis 1890 waren auch die Erzeuger von sonstigen mouffierenden Getränken darunter, welche seitdem gesondert nachgewiesen sind. — ¹⁰⁾ Darunter war im Jahrbuche pro 1890 ein Erzeuger aromatischer Essenzen und von Zuckerfarben ausgewiesen, welcher nummehr in der I. Classe, 8. Gruppe verzeichnet ist.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
I. Classe. (Fortsetzung)						
14. Gruppe. Beherbergung und Verköstigung (incl. Getränke).						
Brantweinschänker	311	317	323	5.695	5.855	5.960
Familienpensionate	—	—	6	—	—	160
Fremdenbeherberger	29	35	33	1.250	1.560	1.550
Gastwirte	2.034	2.030	2.041	61.230	60.315	60.575
Kaffeesieder und Kaffeeschänker	775	795	814	22.560	22.805	22.220
Kellerschänker	4	4	4	485	485	485
Suppen- und Theekanstalt	—	1	1	—	5	5
Traiteurs, Kostgeber	240	249	258	3.520	3.925	3.890
zusammen	3.393	3.431	3.480	94.740	94.950	94.845
15. Gruppe. Bekleidungs-gewerbe.						
Fächermacher ²⁾	—	—	40	—	—	2.170
Federnschmücker	107	105	120	1.080	1.035	1.255
Handschuhmacher	150	146	143	1.885	1.915	1.990
Heeresausrüstungsgegenständen, Erzeuger von	—	—	1	—	—	40
Hüte- (Filtz-, Seiden-, Wajschin-Hüte-) Erzeuger .	181	172	169	4.645	4.380	4.455
Hutfstoff-Erzeuger, Hasenhaarschneider u. dgl. . .	8	9	8	125	115	95
Kappenmacher	5	5	6	30	25	30
Kleidermacher	3.111	3.181	3.344	32.605	36.290	37.105
Kleidermacherinnen	633	728	859	5.970	6.535	7.610
Kürschner	191	196	199	3.140	3.140	3.165
Mejskleidermacher	2	2	2	10	10	10
Niedermacher	87	88	96	1.055	1.165	1.405
Puzwaren = Erzeuger (Modistinnen, Cravatensmacher zc.)	466	522	543	5.540	6.195	6.445
Schuhmacherartikel-Zurichter u. dgl.	49	48	48	420	410	435
Schuhwaren-Erzeuger	2.599	2.680	3.172	23.890	24.175	27.425
Strohhut-Appreteure	21	19	18	205	195	195
Strohhutmacher, Erzeuger von Kofschhaar- und Strohborduren	30	33	34	1.505	1.740	1.490
Wäschwaren-Erzeuger (Rfaldler, Weißnäher) . . .	1.027	1.079	1.137	16.230	17.320	17.940
zusammen	8.667	9.013	9.939	98.335	104.645	113.200
16. Gruppe. Reinigungs-gewerbe.						
Abdecker	1	1	1	30	30	30
Badeanstalten für Hunde, Besizer von	1	1	1	5	5	5
Bettfedernreiniger	2	1	2	10	5	10
Canalräumer	11	11	10	565	370	270
Fensterpuzer	—	17	18	—	140	135
Mecausbringer und Kunststopper	69	72	70	420	445	435
Rauchfanglehrer	70	69	68	1.060	1.070	1.065
Straßen-Stiefelpuzer	12	12	12	60	60	60
Ungeziefervertilger	20	22	24	110	120	135
Weiß- und Kunstwäscher	292	336	383	2.310	2.595	2.800
Zimmerpuzer	46	52	57	275	305	330
zusammen	524	594	646	4.845	5.145	5.275
17. Gruppe. Baugewerbe.						
Austreicher	287	284	281	3.035	3.065	2.995
Baumeister und Bauunternehmer	419	436	430	19.865	19.665	17.680
Brunnenmeister	12	10	10	290	200	210
Canalräumer, f. I. Classe, 16. Gruppe.	—	—	—	—	—	—
Dachdecker ³⁾	52	49	49	795	810	805
Deichgräber	14	11	10	215	175	125
Gas- u. Wasserleitungs-Installateure, f. I. Cl., 9. Gr.	—	—	—	—	—	—
Glafer und Glashändler	195	201	212	3.355	3.415	3.420
Marmorierer und Marmorarbeiter	16	15	15	470	440	450
Parquetten-Erzeuger, f. I. Classe, 12. Gruppe .	—	—	—	—	—	—
Pflasterer	30	29	29	770	760	775

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423. — ²⁾ Früher unter Drechslerwaren-Erzeuger, I. Cl., 12. Gruppe. ³⁾ In früheren Jahrgängen waren die hier ausgewiesenen Gewerbetreibenden als „Schieferdecker“ und „Ziegeldecker“ bezeichnet.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerb- steuer belegte Beschäftigungen und Unter- nehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
I. Classe. (Fortsetzung.)						
Privatingenieure und Techniker	111	109	107	1.625	1.645	1.535
Rauchfangkehrer, s. I. Classe, 16. Gruppe.						
Schlosser und Spengler, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Steinmetzmeister, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Stuccatorer	17	18	18	280	310	265
Tischler, s. I. Classe, 12. Gruppe.						
Zimmermaler	303	297	297	2.070	2.010	2.015
Zimmermeister	53	52	49	1.260	1.210	1.150
zusammen	1.509	1.511	1.507	34.030	33.705	31.425
18. Gruppe. Graphische Gewerbe und künstlerische Betriebe.						
Bildhauer, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Buchdrucker	110	110	111	10.550	10.900	10.805
Eiselleure, Emailleure, Guillocheure	30	36	41	235	285	310
Cliches für den Buch-, Stein- und Kupferdruck, Erzeuger von	—	1	1	—	10	10
Glasmaler, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Gipsfiguren- zc. -Erzeuger, s. I. Classe, 5. Gruppe						
Gold- und Silbergraveure, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Gutetiquetten-Handpressen-Inhaber	1	1	2	10	10	15
Industriemaler ²⁾	—	—	47	—	—	385
Kalligraphen ³⁾	8	8	7	40	40	35
Kautschuk-Stampiglienerzeuger, s. I. Cl., 11. Gr.						
Kupferdrucker und Kupferdruckpressen-Inhaber	5	8	8	50	80	80
Lichtdruckanstalten	—	3	2	—	25	15
Lithographen und Steindruckpressen-Inhaber	135	136	134	3.170	3.480	3.370
Manufacturzeichner, s. I. Classe, 10. Gruppe.						
Modellstecher und Dessinschläger	15	13	14	95	75	85
Hilfsgewerbe (Malerleinwandgrundierer zc.)	—	3	3	—	25	25
Mosaikarbeiter	2	2	2	90	90	90
Muster-Vordrucker, s. I. Classe, 10. Gruppe.						
Notenstecher	1	1	1	10	10	10
Photographen	123	131	144	1.795	2.050	2.395
Photo-Zinographen	1	1	1	20	20	20
Porzellanmaler, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Rastrierer	13	14	13	195	200	200
Schilder- und Schriftenmaler ⁴⁾	138	147	104	1.145	1.145	730
Schriftgießer	14	11	9	725	710	650
Siegel- und Wappengraveure	24	25	24	250	255	240
Spielfarten-Erzeuger ⁵⁾	15	14	9	470	460	435
Hilfsgewerbe ⁶⁾ (Kartenschneider, -Puzer).	—	—	5	—	—	25
Stampiglien-Metallographen, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Xylographen	23	23	23	240	235	240
Zinographen	3	2	2	45	40	40
zusammen	661	690	707	19.135	20.145	20.210
19. Gruppe. Gewerbe zc. für Unter- haltung und Belehrung.						
Billardhalter	2	2	3	15	15	20
Circusinhaber	3	3	3	215	25	25
Claqueure	3	3	3	65	65	65
Eislaufplätze-Besitzer	15	17	17	245	255	255
Gemäldeausstellungen	1	1	1	10	10	10
Regelbahnhaber	2	3	3	10	15	15
Kunstcabinetinhaber	2	2	2	35	35	35
Luftschiffahrtsunternehmer	1	1	1	10	10	10
Musiker und Volksfänger mit Hausierlicenz	73	72	81	365	358	405
Musikunternehmer	107	142	162	710	950	1.025

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423. — ²⁾ Früher unter „Schilder- und Schriftenmaler“. — ³⁾ Siehe die Anmerkung 5 auf Seite 423. — ⁴⁾ Darunter auch bis 1890 incl. die Industriemaler. — ⁵⁾ Bis 1890 incl. waren auch die folgenden Hilfsgewerbe darunter. — ⁶⁾ Vergleiche die 5. Anmerkung.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürtl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
I. Classe. (Fortsetzung.)						
Panoramen-, Schießstätten- zc. Inhaber	35	37	38	285	300	305
Ringelspiel- und Schaufelinhaber	31	30	29	185	180	170
Singenspielhallen-Inhaber und Volksjänger	10	10	8	580	480	370
Taschkünstler	3	1	1	30	5	5
Theater- und Concertagenten	19	19	19	240	255	265
Theaterunternehmer	7	8	7	755	835	825
Thierausstopfer	5	5	5	65	65	65
zusammen	319	356	383	3.820	3.858	3.870
Auswärtige Fabriksunternehmungen auf Actien	6	6	5	704	800	640
Privilegien-Inhaber	94	103	107	1.415	1.585	1.635
Summe der industriellen Gewerbe	29.426	30.208	31.492	563.359	575.678	583.620
2. Classe. Handelsgewerbe.						
1. Gruppe. Handel mit Gegenständen für Leibes- und Krankenpflege und Leichenbestattung.						
Bandagen und chirurg. Instrumente, Händler mit Blutegelhändler	3	4	5	25	35	55
Dürrfräntler	2	2	2	10	10	10
Dürrfräntler	17	15	15	125	110	110
Grabkreuzhändler	1	1	1	5	5	5
Leichenwarenhändler	3	3	3	25	25	25
Menschenhaarhändler	4	4	3	105	115	55
Mineralwasserhändler	9	8	8	780	580	765
Parfümeriewarenverfleißer	46	41	39	485	420	465
Seifenhändl., f. „Kerzen- u. Seifehändl.“, II. Cl., 8. Gr. Zahnarztrequisitenhändler	—	1	2	—	10	15
Zahnpastaverfleißer	1	1	1	10	10	10
zusammen	86	80	79	1.570	1.320	1.515
2. Gruppe. Handel mit Thieren und thierischen Rohproducten (mit Ausschluß von Nahrungs- und Genußmitteln).						
Balg- und Fellhändler	17	19	21	765	790	870
Bettfedern- und Roßhaarhändler	15	15	16	180	215	280
Borstehändler	3	2	1	60	50	40
Fischbeinverfleißer	2	2	2	50	50	60
Fischhäuteverfleißer	1	1	1	5	5	5
Gedärmhändler	16	17	17	225	245	230
Hornhändler	1	1	1	10	10	10
Perlenhändler	2	2	3	20	20	25
Pferde-Händler und Pferdewäpfer	105	113	123	1.055	1.125	1.245
Schafwollhändler ²⁾	3	2	1	110	50	10
Spodiumhändler	—	1	—	—	40	—
Thierhändler (Vogel-, Hunde- zc.)	51	56	56	310	345	340
Unschlithändler	1	1	1	100	100	1.500
Wiehändler und deren Agenten	91	81	87	5.590	5.180	4.975
Wachshändler	1	2	1	5	90	10
Waischwammhändler	10	9	11	220	150	180
zusammen	319	324	342	8.705	8.465	9.780
3. Gruppe. Handel mit Vegetabilien und vegetabilischen Rohproducten (mit Ausschluß von Nahrungs- und Genußmitteln).						
Bau- und Werkholzhändler	71	70	66	4.090	4.040	3.845
Flachs- und Hanfhändler	5	5	5	190	190	190
Forstproductehändler	2	4	4	100	110	110

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423.

²⁾ Als solche speciell besteuert, sonst unter den „Rohproductehändlern“, f. II. Classe, 16. Gruppe.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jähr. ordentl. landesfürtl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Guld. Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
II. Classe. (Fortsetzung.)						
Getreidehändler, s. II. Classe, 12. Gruppe.						
Hopfenhändler	1	1	3	300	300	410
Naturblumenhändler	249	290	315	1.955	2.045	2.200
Rohr- und Basthändler	1	1	2	30	40	45
Samenhändler	12	11	11	285	255	385
Schachtelhalmhändler	1	1	1	20	5	5
zusammen	342	383	407	6.970	6.985	7.190
4. Gruppe. Handel mit Steinen und Erden und mit Erzeugnissen aus denselben.						
Baumaterialienhändler	11	10	12	355	300	325
Bau- und Werksteinhändler	9	9	9	235	225	225
Bergwerksproductehändler	2	2	1	160	120	60
Ebelfsteinhändler	16	16	15	780	640	570
Geschirrhändler	125	127	125	2.140	2.005	2.010
Gipsfigurenverschleifer	1	1	1	5	5	5
Gipsverschleifer	1	1	1	10	20	20
Glashändler, s. I. Classe, 17. Gruppe.						
Glaswarenhändler	21	23	26	640	815	695
Kalk- und Cementverschleifer	9	10	8	170	180	180
Marmor-kunstgegenständehändler	3	3	3	45	45	45
Meerschamuhändler	3	4	3	140	240	200
Sandhändler	44	42	43	255	250	255
Schmelzriegelhändler	—	1	1	—	100	100
Spiegelhändler	8	8	8	230	270	280
Thonwarenhändler	—	2	8	—	70	105
Wienerweißverschleifer ²⁾	1	—	—	10	—	—
zusammen	254	259	264	5.175	5.285	5.075
5. Gruppe. Handel mit Metallen und Metallwaren (mit Ausschluß von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten).						
Cassen (feuerfeste) -Händler	2	2	2	160	160	200
Gas- und Wasserleitungsrequisitenhändler	1	2	3	5	105	115
Gold-, Silber- u. Chinasilberwarenhändler ³⁾	2	68	91	305	1.880	2.050
Metallwarenhändler	38	19	21	905	670	715
Rohmetallhändler	2	2	3	70	70	90
Sesselausleiher	1	1	1	40	30	30
Spenglerwaren- und Lampenverschleifer	8	9	13	225	200	280
Stahl- und Eisenwarenhändler	48	74	76	3.315	4.545	4.325
zusammen	102	177	210	5.025	7.660	7.805
6. Gruppe. Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten.						
Dampfkräftvermieter	4	4	4	80	80	80
Maschinen- zc. Händler	44	48	47	2.460	2.325	2.370
Mathem., opt. zc. Instrumenten, Händler mit	15	30	27	330	830	655
Musikinstrumentenhändler, und zwar:						
Clavierbestandtheilhändler	3	4	4	90	95	95
Clavierhändler und -Ausleiher	20	20	21	630	620	455
Musikinstrumentenausleiher	4	3	4	35	20	30
Musikinstrumentenhändler ohne Beschränkung	10	12	15	130	150	165

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423.²⁾ Seit dem Jahre 1890 den Farbwarenhändlern (II. Classe, 7. Gruppe) zugezählt.³⁾ Ein Theil dieser Gewerbetreibenden war bis zum Jahre 1890 unter den Galanteriewarenhändlern (II. Classe, 16. Gruppe) ausgewiesen.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
II. Classe. (Fortsetzung.)						
Uhrenhändler	99	101	113	2.445	2.825	3.245
Velocipedhändler	—	1	2	—	20	25
Waffenhändler, s. „Jagdrequisiten- und Waffenhändler“, II. Classe, 16. Gruppe.						
Werkzeughändler	8	9	9	75	85	95
zusammen	207	232	246	6.275	7.050	7.215
7. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der chemischen Industrie, mit Mischungen und Gemengen.						
Chemische Waren und Rohproducten, Händler mit	20	19	25	450	250	485
Farbwarenhändler	47	62	63	2.630	2.775	2.810
Gas (flüssig.) =Händler	1	1	—	10	10	—
Gifthändler	39	43	43	255	330	335
Insectenpulververschleißer	2	2	3	15	15	20
Lackverschleißer	12	12	12	275	260	280
Leinwandhändler	2	2	2	45	50	15
Materialwarenhändler	26	28	31	5.530	6.100	5.770
Öl (äther.) =Händler	6	5	6	115	115	145
Rechhändler	1	1	1	40	40	40
Rußpulver-, Fleckseife, Wisch- zc. =Verschleißer	3	7	6	15	85	80
Stärkeverschleißer	5	6	5	60	70	30
Wagenschmiedhändler	2	1	1	70	10	10
Zündwarenhändler	4	9	6	175	220	55
zusammen	170	198	204	9.685	10.330	10.075
8. Gruppe. Handel mit Leuchtstoffen, Seife und Wachswaren.						
Kerzen- und Seifenhändler	61	53	58	455	385	420
Ölverschleißer (auch Petroleumverschleißer)	51	42	45	1.020	845	1.060
Wachswarenhändler	3	3	2	15	30	15
zusammen	115	98	105	1.490	1.260	1.495
9. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der Textil-Industrie.						
Blumenbestandtheilhändler	33	29	28	395	370	355
Garn- und Wattehändler	14	17	15	780	765	2.230
Kurzwaren- und dergl., Händler mit	315	296	299	7.780	7.145	7.040
Posamentierwarenhändler ²⁾	19	19	17	490	480	395
Seidenhändler	26	23	19	3.275	3.075	2.745
Seilerwarenhändler ²⁾	9	11	14	165	115	240
Strazzen- und Hadernhändler	44	42	42	910	920	915
Web- und Wirkwarenhändler (incl. Current-, Weißwaren- und Tuchhändler ³⁾)	623	541	529	41.435	41.645	39.395
Zwirn- und Bänderverschleißer	149	136	125	1.945	1.795	1.795
zusammen	1.232	1.114	1.088	57.335	56.150	55.110
10. Gruppe. Handel mit Papier, Leder, Ledersurrogaten und Tapezierwaren.						
Ledergalanteriewarenhändler	—	2	3	—	40	50
Lederhändler und Lederauschnneider	120	125	130	5.390	5.735	5.515
Leimlederhändler ⁴⁾	3	—	—	65	—	—
Papier- und Papierwarenhändler	563	608	647	6.145	7.115	7.210
Sattlerwarenhändler	—	6	5	85	160	155

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423. — ²⁾ In früheren Jahren unter Web- und Wirkwarenhändlern ausgewiesen. — ³⁾ Bis 1888 incl. sind auch die Posamentier- und Seilerwarenhändler darunter; siehe diese nunmehr im Vorausgehenden in derselben Gruppe. — ⁴⁾ Seit dem Jahre 1890 unter den Lederhändlern ausgewiesen.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
II. Classe. (Fortsetzung).						
Tapetenhändler	14	14	16	810	890	950
Tapetierwarenhändler	10	11	12	300	320	320
Tafelnerwarenhändler	11	12	15	225	325	295
zusammen	728	778	828	13.020	14.585	14.495
11. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen aus Holz- und Schnitzstoffen, Stroh ²⁾ und Borsten.						
Berchtesgadner- und Spielwarenhändler	50	47	50	1.095	1.235	1.265
Binderwarenhändler	—	1	2	—	5	15
Drechslerwarenhändler ³⁾	—	—	17	—	—	355
Faszhändler	7	6	5	170	70	60
Holzarbeitenhändler ⁴⁾	118	134	18	3.755	4.305	255
Korb- und Rohrwarenhändler	14	17	20	110	210	230
Möbelhändler ⁵⁾	—	—	81	—	—	3.045
Nürnbergerehändler	48	51	45	4.395	4.160	3.720
Schiff- und Zillenhändler	5	4	3	40	30	20
Sonnen- und Regenschirmhändler	32	34	33	295	320	305
Vergolterwarenhändler ⁶⁾	—	—	8	—	—	75
Wagenhändler	1	1	—	10	10	—
Zillenausleiher	—	—	1	—	—	10
zusammen	275	295	283	9.870	10.345	9.355
12. Gruppe. Handel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Brennmaterialien und Thierfutter.						
Bierverstillberer	3	3	4	70	70	180
Chocolatenschleifer	7	7	7	400	90	115
Donaufischer	5	5	4	95	85	55
Fischhändler	13	14	15	200	240	210
Fisghändler	21	27	37	160	200	240
Esswarenverschleifer (Delicatessenhändler)	23	21	21	675	700	690
Fettwarenhändler	4	5	8	75	1.115	1.145
Fischhändler und Fischkäufer	130	128	127	1.335	1.280	1.165
Flaschenbierhändler	44	61	58	650	870	825
Fleischtracterverschleifer	2	3	1	90	95	5
Fleischverschleifer	322	331	329	5.505	4.755	4.725
Früchte- (eingesott.) und Candithändler	14	19	24	85	110	150
Geflügelhändler	196	⁵⁾ —	⁵⁾ —	1.795	⁵⁾ —	⁵⁾ —
Getreide-, Hafer-, Heu- und Strohändler	75	71	79	2.270	2.490	3.035
Gewürzhändler	4	3	3	60	20	25
Handels- und Approvisionierungsverein	1	1	1	700	700	700
Honighändler	1	—	—	5	—	—
Kindernahrungsmittelverschleifer	1	2	2	10	20	20
Kohlensäure Wässer, Ausschänker von	10	15	20	75	95	120
Lebensmittelmagazine	5	5	5	800	800	800
Lebzelterwarenhändler	10	11	10	70	75	85
Malzconservenverschleifer	1	1	1	10	5	5
Methverschleifer	—	1	1	—	5	5
Milchmeier und Milchhändler	1.050	1.027	1.040	15.310	14.335	14.195
Obst, Victualien u. dgl., Händler mit ⁶⁾	3.704	3.488	3.571	24.915	25.080	25.510
Salzhändler	6	6	5	2.245	2.245	2.215
Selchwarenverschleifer	154	169	196	1.405	1.530	1.770
Seufhändler	1	1	1	5	5	5
Spezereihwarenhändler	67	65	62	7.360	7.770	7.980
Spiritus- und Brantweinhändler	378	288	270	4.040	3.035	2.945
Steinkohlen- und Brennholzhandler	867	877	881	12.830	13.215	12.540
Südfrüchtenhändler ⁷⁾	95	26	23	2.035	1.325	1.185
Surrogatfassehändler	9	6	9	65	45	65
Theerverschleifer	44	45	50	570	595	635
Weinhändler	135	158	160	5.930	6.425	5.935
Wildbrethändler ⁸⁾	60	⁵⁾ 261	272	830	⁵⁾ 2.685	2.800

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423. — ²⁾ Mit Ausschluß von Bekleidungsgegenständen. — ³⁾ Früher unter „Holzarbeitenhändler“. — ⁴⁾ Bis 1890 sind hier auch die Drechslerwaren-, Möbel- und Vergolterwarenhändler verzeichnet. — ⁵⁾ Seit dem Jahre 1890 sind die Geflügelhändler gemeinsam mit den Wildbrethändlern ausgewiesen. — ⁶⁾ Siehe die 8. Anmerkung auf Seite 428 und die folgende Anmerkung. — ⁷⁾ Darunter im Jahre 1889 auch die Zucker- und Kaffeeververschleifer, welche für das Jahr 1890 den Händlern mit Obst, Victualien u. dgl. gezählt wurden.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuern belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
II. Classe. (Fortsetzung.)						
Zucker- und Mandolettgebäckverschleißer	67	74	80	460	510	595
Zwiebackverschleißer	2	1	1	15	5	5
zusammen	7.531	7.226	7.378	93.150	92.625	92.680
13. Gruppe. Handel mit Bekleidungsgegenständen.						
Handschuh-Händler	28	31	31	400	430	405
Heeresausrüstungsgegenstände-Händler	—	—	1	—	—	40
Hut Händler	44	47	46	835	780	795
Kleiderhändler	151	150	150	5.505	5.260	5.320
Maschinenleihanstalten-Inhaber	16	14	15	95	80	110
Wiederhändler	7	11	9	95	175	170
Warenhändler	19	21	18	1.180	1.175	1.110
Rathwarenhändler	12	17	17	260	320	485
Schuhwarenhändler	75	79	88	1.415	1.565	1.605
Wäscheartikel- und Pfadlerwaren-Händler	38	50	56	1.000	1.315	1.495
zusammen	390	420	431	10.785	11.100	11.535
14. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der graphischen Gewerbe und künstlerischen Betriebe.						
Antikenhändler	17	20	25	615	630	735
Bilder- und Photographien-Händler	136	128	124	2.170	2.295	2.115
Buchhändler	110	110	115	9.685	9.935	10.695
Colporteur	40	24	34	205	125	175
Gebetbücher-, Kalender- und Lieder-Verschleißer	307	316	349	1.635	1.700	1.895
Gipsfigurenhändler, s. II. Classe, 4. Gruppe.						
Kunst- und Musikalienhändler	39	41	41	2.980	3.075	2.710
Landkarten-Verschleißer	3	3	3	30	30	30
Leihbibliotheks-Inhaber	15	15	16	400	495	460
Metallbuchstabenverschleißer	—	—	1	—	—	10
Musikalien-Leihanstalten	4	2	2	200	100	100
Musterblätter (für Goldarbeiter und Juweliere) -Händler	4	6	5	150	160	155
Schriftgießereihändler	—	1	1	—	10	10
Zeitungsherausgeber	491	485	524	9.750	10.220	11.265
Zeitungsverschleißer	617	607	627	3.150	3.100	3.200
zusammen	1.783	1.758	1.867	30.970	31.875	33.555
15. Gruppe. Handel mit verschiedenen Gegenständen für bestimmte Gewerbebetriebe.						
Bierbrauereiartikelhändler	4	4	4	190	190	190
Gerätheträger	81	82	78	1.385	1.385	1.350
Gerbereiartikelhändler ²⁾	—	6	4	—	250	160
Hutstepperwarenhändler	22	24	22	650	725	630
Photographenutensilien-Händler	7	— ³⁾	— ³⁾	200	— ³⁾	— ³⁾
Riemer- und Taschnerwaren-Zugehörverschleißer	1	2	2	40	45	45
Webereifourniturenhändler	1	1	1	10	10	10
zusammen	116	119	111	2.475	2.605	2.385
16. Gruppe. Handel mit sonstigen verschiedenen Gegenständen.						
Abfälle aller Art, Händler mit	29	38	43	335	430	520
Galanteriewarenhändler ⁴⁾	188	142	132	4.390	3.535	3.725

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423. — ²⁾ Im Jahre 1889 unter den Händlern mit chemischen Waren zc. (II. Cl., 7. Gr.) verzeichnet. — ³⁾ Seit dem Jahre 1890 unter Händlern mit chemischen Waren zc. (II. Cl., 7. Gr.) eingereicht. — ⁴⁾ Siehe Anmerkung 3 auf Seite 432.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen.	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
II. Classe. (Fortsetzung.)						
Gaufferer, einheimische	801	818	784	4.005	4.090	3.920
Gaufferer, fremde	242	236	302	270,5	607	763
Jagdrequisiten- und Waffenhändler	33	36	33	625	745	565
Stüchengeräthehändler	26	33	34	445	675	700
Munitionsverschleißer	3	3	3	20	20	15
Naturalienhändler ²⁾	5	5	4	35	50	45
Naturwissenschaftlichen Gegenständen, Händler mit	1	1	1	5	5	5
Roßproductehändler	62	56	55	4.395	4.385	4.265
Trödler	559	565	556	6.685	6.735	6.610
Vermischtwarenhändler, Krämer	3.511	3.670	3.928	90.990	94.415	98.780
zusammen	5.460	5.603	5.875	112.200,5	115.692	119.913
17. Gruppe. Geld- und Credithandel.						
Bankinstitute ³⁾ , s. auch II. Classe, 18. Gruppe	20	20	22	20.600	20.600	21.305
Börsebesucher	599	613	587	11.265	11.060	10.450
Börseffecten-Commissionshändler	166	161	153	14.570	13.915	13.800
Geldwechsler	35	37	35	3.230	3.420	3.215
Großhändler und Banquiers	23	25	28	23.500	24.600	25.660
Vorschufsvereine für Gewerbetreibende	6	7	5	1.665	1.745	1.700
Wechselescomptegeschäfts-Inhaber	10	17	17	2.065	3.275	3.395
zusammen	859	880	847	76.895	78.615	79.525
18. Gruppe. Speditions- und Commissionsgeschäfte, Handelsvermittlung.						
Bank- und Commissionsgeschäfts-Inhaber	54	52	56	10.410	10.910	11.190
Börse-Agenten, Arrangeure zc.	3	6	6	140	205	205
Börsegalopins	7	8	9	40	45	50
Börse- und Wechselsensale	30	34	32	2.950	3.120	3.250
Commissions-, Speditions-, Export- und Incasso-Geschäftsinhaber	887	876	899	50.550	51.435	53.405
Exporteure und Importeure	48	52	50	3.870	4.270	3.420
Handelsagenten, Commissionären, Niederlagsinhab.	901	1.098	1.197	21.785	27.130	28.710
Lagerhäuser, öffentliche	—	1	2	—	300	1.300
Marktfieranten	68	78	82	350	395	415
Pfandleihanstalten, Geldverleiher	20	18	19	1.160	1.230	1.490
Pferdemäkler, s. „Pferdehändler u. Pferdemakler“ II. Classe, 2. Gruppe.						
Privatgeschäftsbureauinhaber, öffentl. und Privatagenten	450	483	477	6.715	6.660	6.060
Schiffahrts-Agentien, s. III. Classe, 3. Gruppe						
Viehagenten, s. „Viehändler und deren Agenten“, II. Classe, 2. Gruppe.						
Warensensale	2	1	1	20	30	30
zusammen	2.470	2.707	2.830	97.990	105.730	109.525
19. Gruppe. Sonstige Hilsgewerbe des Handels.						
Ankündigungsanstalten	76	41	38	1.490	1.175	1.145
Garberoben, Haltung von	2	2	2	60	60	20
Informationsbureau-Inhaber	17	16	16	900	760	855
Leihgeschäfte, s. II. Classe, 5., 6., 11., 13., 14. und 18. Gruppe.						
Schätzmeister	—	—	1	—	—	5
Theaterkartenermittler und -verschleißer	—	2	2	—	10	15
zusammen	95	61	59	2.450	2.005	2.040
Summe der Handelsgewerbe	22.534	22.712	23.454	552.035,5	569.682	580.268

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423. — ²⁾ Einschließlich der Mineralien- und Petrefactenhändler. — ³⁾ Mit Ausschluß der österr.-ungar. Bank, welche von der Entrichtung der Erwerbsteuer befreit ist, jedoch mit Einschluß jener Bankinstitute, deren Liquidation am Ende des betreffenden Jahres noch nicht abgewickelt war.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1889—1891 (Schluss.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürtl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze ¹⁾		
	1889	1890	1891	1889	1890	1891
3. Classe. Verkehrsgewerbe.						
1. Gruppe. Eisenbahnen und Telegraphen.						
Dampfseisenbahn-Gesellschaften	52	67	68	23.489	20.540	20.505
Eisenbahn-Jahrtarten, Händler mit	—	2	2	—	20	60
Eisenbahnwagen-Leihgesellschaften	2	2	3	1.800	1.800	2.800
Pferdeisenbahn-Gesellschaften	2	2	2	2.000	2.000	2.000
Privattelegraphen-Gesellschaft	1	1	1	300	500	500
zusammen	57	74	76	27.589	24.860	25.865
2. Gruppe. Landstraßen- und Stadtverkehr.						
Dienstmänner-Institute und Stadträger	705	691	709	4.060	3.985	4.075
Großfuhrleute	52	47	52	5.390	5.160	5.280
Kleinfuhrleute und Frächter	547	545	532	6.485	6.435	6.150
Landkutscher	2	2	2	210	210	210
Lohndiener	39	44	41	195	220	205
Lohnkutscher (Fiaker)	856	837	852	9.430	9.180	9.300
Lohnwagen (einspänn.) =Inhaber	1.063	1.049	1.066	13.120	12.940	13.230
Möbeltransporteure und Packer	1	2	2	10	15	15
Stadtlohnkutscher	111	103	100	1.500	1.420	1.350
Stellfuhr- und Omnibus-Inhaber	22	23	22	3.270	3.200	3.140
zusammen	3.398	3.343	3.378	43.670	42.765	42.955
3. Gruppe. Schiffahrt und Flößerei.						
Dampfschiffahrts-Gesellschaften	2	2	2	1.540	1.540	1.540
Donauüberfuhrpächter	2	2	3	20	20	30
Faßzieher	2	2	2	30	30	30
Flößaufhänger, Zillenräumer und Zilleneinhaber	4	4	4	35	35	35
Schiffahrts-Agenten	4	6	6	740	1.200	1.200
Schiffmeister	4	5	5	40	40	40
zusammen	18	21	22	2.405	2.865	2.875
Summe der Verkehrsgewerbe	3.473	3.438	3.476	73.664	70.490	71.695
4. Classe. Versicherungswesen.²⁾						
1. Gruppe. Personenversicherung.						
Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaften	18	17	17	8.370	9.850	10.000
Versicherung gegen körperliche Unfälle	4	3	3	1.350	1.200	1.700
zusammen	22	20	20	9.720	11.050	11.700
2. Gruppe. Sachenversicherung.						
Elementar- und Hagelversicherungs-Gesellschaft	1	1	2	1.500	1.500	2.000
Spiegelglasversicherungs-Gesellschaft	—	1	1	—	100	100
Transportversicherungs-Gesellschaften	14	15	15	2.000	2.500	2.700
Versicherungsgeellschaften gegen Feuerichäden	14	15	13	5.970	6.100	5.800
zusammen	29	32	31	9.470	10.200	10.600
3. Gruppe. Verschiedene u. Rückversicherungen.						
Rückversicherungs-Gesellschaften	7	6	7	2.650	2.900	3.900
Versicherungsrepräsentanten und =Agenten	36	52	40	1.345	2.325	1.265
Versicherungsgeellschaften für verschiedene Zweige	10	10	12	7.860	8.600	9.000
zusammen	53	68	59	11.855	13.825	14.165
Summe der Versicherungs-Gesellschaften zc.	104	120	110	31.045	35.075	36.465
Auswärtige Unternehmungen mit einer 20/100igen Erwerbsteuer in Wien	285	270	275	21.201	23.452,5	24.554
Gesamtsumme der Gewerbe zc. ³⁾	53.822	56.748	58.807	4.241.304,5	4.274.377,5	4.296.602

¹⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 423. — ²⁾ Die wechselseitigen Versicherungsgeellschaften, welche der Erwerbsteuer nicht unterliegen, sind hier nicht angeführt. — ³⁾ Die Gesamtsummen der Gewerbe zc., wie sie hier nach den ziffermäßig rectificierten Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer angegeben werden, stimmen mit den entsprechenden Summarniffern auf Seite 164 (7. Tabelle d), welche von dem städtischen Steueramte herühren und unbedingt richtig sind, nicht überein. In Hinsicht auf die Ziffern-correcturen vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 423.

3. Die Realgewerbe¹⁾ im ehemaligen Gemeindegebiete.²⁾ Die Realgewerbe in den Jahren 1887–1891.

Am Ende des Jahres	bestanden Realgewerbe, und zwar			
	radicierte	verkäufliche (im engeren Sinne)	kammergütliche ³⁾	zusammen
1887	191	123	61	375
1888	191	122	61	374
1889	191	122	57	370
1890	191	119	55	365
1891	191	118	51	360

¹⁾ Realgewerbe sind die feinerzeit privilegienweise verliehenen Berechtigungen zum Gewerbebetriebe; sie wurden entweder einer bestimmten Person verliehen, welche über diese monopolartigen Berechtigungen disponieren konnte (verkäufliche Gewerbe) oder sie wurden an eine Realität geknüpft, so daß der jeweilige Besitzer der letzteren der zum Gewerbebetriebe Berechtigte war (radicierte Gewerbe). In Nieder-Oesterreich wurden bereits durch die allerhöchste Entschliessung vom 22. April 1775 weitere Radicierungen verboten.

²⁾ Die entsprechenden Daten für das erweiterte Gemeindegebiet konnten noch nicht erhoben werden.

³⁾ Die kammergütlichen Gewerbe waren in Wien eine besondere Art von Realgerechtigkeiten; dieselben wurden durch Verordnung vom 26. November 1813 als verkäufliche Gewerbe erklärt.

4. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente.¹⁾ 1. Geschlecht und Heimat der Hausierer im Jahre 1891.

Jahr	Gesamtzahl der erteilten oder erneuerten Hausierbe- willigungen an Personen			Von diesen Personen waren heimatberechtigt in							
	und zwar		zusammen	Wien	Nieder- Oesterreich (ohne Wien)	Krain	Böhmen	Mähren u. Schlesien	Galizien	anderen Kronländern	Ungarn u. d. besen Neben- ländern
	männ- liche	weib- liche									
1891	1200	600	1800	246	104	57	227	162	326	100	578
und zwar im Monate:											
Jänner	113	32	146	17	7	5	14	13	28	23	39
Februar	63	46	109	22	7	3	22	7	16	3	29
März	88	40	128	19	6	1	11	10	23	21	36
April	116	36	152	15	15	—	20	16	27	16	43
Mai	120	47	167	18	9	2	16	13	45	6	58
Juni	81	54	135	13	11	1	19	9	34	3	45
Juli	99	68	167	27	14	2	13	13	31	7	60
August	94	62	156	27	7	1	21	13	24	11	52
September	84	61	145	22	7	—	38	13	21	2	42
October	131	56	187	25	7	18	22	27	22	6	60
November	118	61	179	20	9	15	17	10	30	1	77
December	93	37	130	21	5	9	14	18	25	1	37

¹⁾ Das Feilbieten von Artikeln des täglichen Verbrauches, wie z. B. Milch, Obst u. dgl. von Haus zu Haus oder auf der Straße, dann das kleineren Gewerbsleuten zu ihrem besseren Fortkommen von der Gewerbebehörde gestattete Feilbieten ihrer Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde unterliegt den Bestimmungen der Gewerbeordnung, nicht jenen des Hausierpatentes.

²⁾ Siehe Anmerkung 2 zur vorausgehenden Tabelle.

2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer im Jahre 1891.

Jahr	Von den Hausierern betrieben hauptsächlich den Verschleiß von													
	Süßfrüchten	Eisen-, Stahl- und Schwaben	Wurwaren	Schnittwaren	Galanteriewaren	Münzberger Spiel- waren	optischen Instrum.	Bürstenbindewaren	Leinen-, Schaf- und Baumwollwaren	Bekleidungsgegen- ständen	Teppichen u. Kissen	Spigen	Schreibrequisiten	sonstigen Waren
1891	78	116	304	268	219	74	25	30	217	179	25	26	41	198

B. Gewerbliche Angelegenheiten.**I. Dampfkessel und Motoren.****a) Dampfkessel.**

1. Zahl, Kategorie, Dampfdruck und Herkunft der bei den Mitgliedern der Dampfkessel-Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft in Wien aufgestellten Dampfkessel nach dem Stande vom 31. December 1890 und 1891¹⁾.

Jahr, beziehungsw. Bezirk	Zahl der dafelbst aufgestellten Kessel				Gesamt- heizfläche derselben in Quadratmetern	Durchschnittliche Heizfläche eines Kessels	Dampfdruck ²⁾		Von den Kesseln wurden angefertigt			
	Großkessel	Kleinkessel	Zwergkessel	zusammen			aller aufge- stellten Kessel	im Durchschnitt pro Kessel	in Wien	in Oesterreich ohne Wien	im Auslande	unbekannt wo
1890	590	114	29	733	32.992,57	45,01	4081,10	5,56	492	141	80	20
1891	670	65	38	773	35.535,99	45,97	4272,16	4,10	514	161	91	7
und zwar im Jahre 1891 im Bezirke:												
I	97	1	—	98	7.097,8	72,42	490,25	5,00	31	51	16	—
II	85	1	7	93	5.217	56,09	563	6,05	58	18	17	—
III	50	8	2	60	3.182,7	53,04	348	5,80	37	15	8	—
IV	17	1	2	20	567,2	28,36	92,5	4,62	15	2	3	—
V	24	4	4	32	918,7	28,70	180,5	5,95	29	1	2	—
VI	29	4	4	37	1.262	34,10	193	5,21	32	3	2	—
VII	21	4	1	26	972,3	37,39	143,5	5,51	20	4	2	—
VIII	4	—	1	5	119,9	29,24	25	5	5	—	—	—
IX	25	5	3	33	299	9,06	185	5,60	21	9	3	—
X	72	7	1	80	3.016,8	37,70	462	5,77	59	8	13	—
XI	61	2	2	65	3.555,02	54,69	357,75	5,35	50	7	8	—
XII	25	1	4	30	1.161,5	38,71	150,75	5,02	20	7	3	—
XIII	45	10	—	55	2.711,1	49,29	321	5,13	39	12	4	—
XIV	15	1	5	21	869,22	41,39	112,0	5,33	18	2	1	—
XV	10	1	—	11	353,1	32,1	68	6,18	5	6	—	—
XVI	36	2	—	38	1.895,00	49,86	210,75	5,54	32	3	3	—
XVII	16	1	1	18	565,85	31,43	92	5,11	14	2	2	—
XVIII	5	5	—	10	159,00	15,90	56	5,60	5	—	1	4
XIX	33	7	1	41	1.613,5	39,35	221,16	5,39	24	11	3	3

¹⁾ Nach den von der Direction der Dampfkessel-Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Daten. — Zur Aufstellung einer vollständigen Dampfkessel- und Motoren-Statistik für Wien fehlt dem statistischen Departement dermalen noch das entsprechende Materiale.

²⁾ Mit Dampfdruck wird die höchste, für jeden Kessel nach seiner Beschaffenheit gesetzlich zulässige Dampfspannung bezeichnet.

2. Wirtschaftszweige, für welche die bei den Mitgliedern der Dampfkessel-Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft in Wien aufgestellten Dampfkessel benützt werden, nach dem Stande vom 31. December 1890 und 1891¹⁾.

Jahr, be- ziehungs- weise Bezirk	Wirtschaftszweige, für welche die Kessel benützt werden														Gesamtzahl der Kessel
	Heizung und Ventilation	Badeanstalt	Elektrische Be- leuchtung	Gaserzeugung	Druckerei	Maschinen- und Metallwaren- Industrie	Baugewerbe u. Holzindustrie	Leberindustrie	Textilindustrie	Bekleidungs- Industrie	Industrie der Nahrungsmittel	Papierindustrie	Chemische In- dustrie	Sonstige	
	Zahl der Kessel														
1890	81 ²⁾	27	21	36	33	176	51	11	44	15	78	10	92	58	733
1891	84	28	28	35	36	179	73	11	48	13	100	12	89	37	773
und zwar zu Ende 1891 im Bezirk:															
I	62 ³⁾	5	15	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	2	98
II	6	9 ⁴⁾	7	9	5	19	10	4	—	—	10	—	8	6	93
III	1	2	4 ⁵⁾	4	4	21	10	—	—	—	6	2	2	4	60
IV	1	—	—	—	—	11	—	—	—	—	4	3	—	1	20
V	—	2	—	—	1	13	4	—	2	1	2	4	3	—	32
VI	—	1	—	—	3	6	2	1	8	3	2	—	9	2	37
VII	—	—	—	—	2	8	—	1	10	3	—	—	1	1	26
VIII	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	5
IX	9 ⁶⁾	—	—	—	6	12	3	—	—	—	—	—	3	—	33
X	3	—	1	9	—	20	19	—	2	—	6	—	16	4	80
XI	—	—	—	—	—	22	—	—	7	—	18	1	16	1	65
XII	—	3	—	2	1	10	1	2	5	—	6	—	—	—	30
XIII	—	1	1	3	—	15	2	—	3	5	7	—	11	7	55
XIV	—	—	—	—	—	—	2	3	5	—	7	—	3	1	21
XV	—	—	—	4	—	3	3	—	—	—	—	—	—	1	11
XVI	—	—	—	—	—	12	2	—	—	—	17	1	3	3	38
XVII	—	—	—	—	—	4	10	—	1	—	—	1	—	2	18
XVIII	—	3	—	—	—	—	3	—	1	—	2	—	1	—	10
XIX	—	2	—	4	—	1	2	—	4	1	13	—	12	2	41

¹⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur vorhergehenden Tabelle. — ²⁾ Darunter 25 Kessel, welche auch für elektrische Beleuchtung benützt werden. — ³⁾ Darunter werden 17 auch für elektrische Beleuchtung, 4 auch zu Aufsügen und 2 auch für Wäscherei und Holzzerfeinerung benützt. — ⁴⁾ Darunter 2 auch für Wäscherei. — ⁵⁾ Darunter 1 Kessel, der auch für Kraftvermietung und für eine Badeanstalt benützt wird. — ⁶⁾ Sämmtliche 9 Kessel dienen auch für elektrische Beleuchtung und für Maschinenbetrieb.

b) Motoren im ehemaligen Gemeindegebiete.

1. Gasmotoren, neu aufgestellt im ehemaligen Gemeindegebiete während der Jahre 1887—1891.¹⁾

Diese und die folgende Tabelle sind nach den Vormerkungen des Stadtbanamtes über die Aufstellung von Gasmotoren bearbeitet; die Daten für die neu einverleibten Gemeintheile konnten nicht erhoben werden.

Jahr	Leistungsfähigkeit in Pferdekraften																Gesamtzahl der						
	1/2	1	1 1/2	2	2 1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	15	16	20	25	30	40	50	neu aufgestellten Gasmotoren	Pferdekraften
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																						
1887	—	2	—	15	—	1	33	3	1	—	3	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	62	266
1888	—	4	—	24	—	2	22	—	3	—	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	65	346
1889	1	5	—	14	—	5	27	—	4	1	8	—	1	3	2	—	—	—	1	—	—	72	347 1/2
1890	1	3	—	12	1	3	34	1	4	1	10	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	73	355
1891	—	9	2	24	1	2	13	2	3	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	63	230 1/2
und zwar während des Jahres 1891 im Bezirke:																							
I	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	13
II	—	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	28
III	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	18 1/2
IV	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	36
V	—	2	—	3	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	26 1/2
VI	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	26
VII	—	—	—	5	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	28
VIII	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	13
IX	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11 1/2
X	—	—	—	2	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	20

¹⁾ Der Abfall an Gasmotoren ist nicht bekannt.

2. Die in den Jahren 1888—1891¹⁾ aufgestellten Gasmotoren nach der Verwendung.

Im Jahre, bzw. im Bezirke	wurden zum Betriebe von										Gesamtzahl der neu aufgestellten Gasmotoren
	Dynamo-Maschinen	Gas- und Quecksilber-Maschinen	Pressen	Schleif-Maschinen	Drehbänken	Wästel-Maschinen	Wirk-maschinen	Pumpen	Reib-Maschinen	Sonstigen Maschinen	
	Gasmotoren neu aufgestellt										
1888	10	6	12	4	10	1	—	10	1	11	65
1889	9	6	9	3	17	—	—	4	2	22	72
1890	3	11	14	2	11	2	3	5	1	21	73
1891	2	6	13	1	17	—	4	7	—	13	63
u. zw. im Jahre 1891 im Bezirke											
I	—	—	2	—	—	—	—	4	—	1	7
II	—	—	2	—	1	—	1	2	—	1	7
III	—	1	4	—	1	—	—	—	—	1	7
IV	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3
V	1	—	2	—	2	—	—	1	—	—	9
VI	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	5
VII	—	1	1	—	4	—	2	—	—	1	9
VIII	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	4
IX	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	5
X	—	2	—	1	2	—	—	—	—	2	7

¹⁾ Die Daten reichen in dieser Ausdehnung nicht weiter zurück.

2. Gewerbliche

1. Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschaftsinhaber) und der Genossenschafts-

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ¹⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ²⁾	Zahl der Genossenschaftsmitglieder eines Gewerkschaftsmitglied in Gulden	Zahl der Genossenschaftsversammlungen		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerksinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾			
				beschlusfähig	beschlusunfähig	männliche	weibliche	juristische	zusammen
1	Anstreicher und Wagenlackierer	14	20	1	1	320	16	—	336
2	Bäcker ³⁾	32	20	5	—	665	79	—	744
3	Banderzeuger	5	10	1	—	36	2	—	38
4	Bau- und Steinmetzmeister	9	15	1	—	621	—	—	621
5	Bettwarenerzeuger	8	20	5	3	67	14	—	81
6	Bildhauer	14	10	2	—	239	—	—	239
7	Blas- und Streichinstrumenten- und Harmonikamacher	10	8	2	—	120	5	—	125
8	Brantweinchanter, concessionierte	20	15	3	—	550	234	—	784
9	Brunnenmeister, Brunnengräber und Wasserleitungsarbeiter (mit Anschluß der Wasserleitungs-Installateure)	6	10	1	—	35	1	—	36
10	Buchbinder, Ledergalanterie- und Cartonagenwaren-Erzeuger, Futteralmacher, Rafrierer, Erdglobusmacher, Wildereinfasser und Pappenbeckelerzeuger	17	15	2	—	812	77	2	891
11	Buchdrucker und Schriftgießer	11	15	2	—	227	14	8	249
12	Buch-, Kunst- und Musikalienhändler ¹²⁾	14	50	1	—	226	8	4	238
13	Büchsenmacher, Büchsenhäfster und Schwertfeger	8	25	1	1	42	—	—	42
14	Bürsten- und Pinselmacher	14	20	1	—	142	8	—	150
15	Canal- und Sentgrubenräumer	6	30	1	—	22	6	2	30
16	Chocolatemacher ¹³⁾	4	15	—	—	—	—	—	—
17	Clavier- und Orgelbauer ¹⁴⁾	14	10	1	—	127	11	3	141
18	Commercialgüter-Beförderer ¹⁵⁾	11	20	?	?	100	5	—	105
19	Dachdecker	8	30	4	—	138	3	—	141
20	Donaufischer, Fischtäufler und Fischhändler	6	5	1	—	85	90	—	175
21	Drechsler ¹⁶⁾	26	10	6	—	1.626	71	1	1.698
22	Einspänner	14	10 ¹⁸⁾	4	—	740	254	—	994
23	Faßbinder, Erzeuger von Verchesgadener Spielwaren, Holzschachtelmacher und Korkstöpsel-Erzeuger	8	15	1	—	190	13	—	203
24	Federnschmücker	10	15	5	1	85	81	—	166
25	Feinzeugschmiede ¹⁹⁾	22	15	1	—	220	19	—	239
Zurtrag		—	—	52	6	7.435	1011	20	8.466

¹⁾ Die Bewegung in der Zahl der Gewerksinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann dormalen nicht fehlen. Bei einzelnen Genossenschaften, bei welchen am Ende des Jahres, der Natur der Gewerbebetriebe entsprechend, eingelezt. — ²⁾ Wenn in einer Genossenschaft Gewerbe vereinigt sind, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Männer. — ³⁾ Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist bei mehreren Genossenschaften nur schätzungsweise Hilfsdiensten im Gewerbebetriebe regelmäßig verwendet werden. — ⁴⁾ Im Sommer 1891 betrug die Zahl der — ⁵⁾ Ladenmädchen. — ⁶⁾ Die Genossenschaftsvorrichtung war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter genehmigt. — ⁷⁾ Bei dieser Genossenschaft werden keine gewerblichen Hilfsarbeiter beschäftigt. — ⁸⁾ Darunter auch Genossenschaft ist in der Auflösung begriffen; die Mitglieder derselben werden der Genossenschaft der Zuckerbäcker stimmer. — ⁹⁾ Darunter Inhaber von Expeditionsgeellschaften allein oder in Verbindung mit Commissionsgeellschaften, Spielzeuger, Verputzarbeiter, Winkelrahmenerzeuger, Gewehrpfistons-Erzeuger, Muschelgalanteriewaren-Erzeuger, Meerschamuschleiferinnen und Knopfaufnäherinnen. — ¹⁰⁾ Außerdem ist bei Erwerbung jeder Lizenz eine Einlage von Bauer, Laubfägemacher, Schleifer, Stahl- und Metallschleifer, Gerber- und Schuhmacherwerkzeugmacher.

Genossenschaften.

und Gehilfenversammlungen, Stand¹⁾ der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsangehörigen am Ende des Jahres 1891.

Zahl der Mitglieder des Gehilfen- auschlusses ²⁾	Zahl der Gehilfen- versamm- lungen		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾								Laufende Zahl
	beschlußfähige	beschlußunfähige	Gehilfen ⁴⁾		Lehrlinge		Sonstige Hilfs- arbeiter ^{4) 5)}		zusammen ¹⁾		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
7	1	—	720 ⁶⁾	—	103	—	—	—	823	—	1
8	3	1	5.100	300 ⁶⁾	800	—	200	—	6.100	300	2
8	2	—	275	449	6	6	21	12	302	467	3
8	1	—	? ⁷⁾	?	?	—	?	?	?	?	4
4	2	1	110	12	36	—	40	110	186	122	5
— ¹⁰⁾	1	—	383	—	136	—	—	—	519	—	6
8	2	—	324	50	40	—	—	—	364	50	7
— ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
5	—	—	31	—	8	—	?	—	?	—	9
8	2	—	2.092	—	813	2	478	1.737	3.383	1.739	10
7	?	?	2.976	—	?	—	780	1.055	?	1.055	11
8	1	—	370	—	37	—	?	—	?	—	12
8	1	1	150	—	18	—	—	—	168	—	13
7	2	—	180	—	90	—	—	—	270	—	14
8	1	—	402	—	—	—	—	—	402	—	15
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
8	2	—	667	—	112	—	10	—	789	—	17
8	?	?	486	—	—	—	—	—	486	—	18
7	2	1	1.132	—	670	—	580	320	2.382	320	19
— ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
8	4	—	8.300	—	1.902	—	250	500 ¹⁷⁾	10.452	500	21
8	?	?	2.340	—	—	—	?	—	?	—	22
5	2	—	337	29	222	—	—	—	559	29	23
8	1	—	—	302	—	178	—	—	—	480	24
7	1	—	764	—	273	—	—	46	1.037	46	25
—	31	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—

gegeben werden, da die Vorzeichnungen hierfür bei vielen gewerblichen Genossenschaften ungenau sind oder gänzlich Genossenschaftsangehörige nicht vorkommen, sind die am 30. Juni beschäftigt gewesenen Genossenschaftsangehörigen Genossenschaft vorkommen, so werden diese Gewerbe anmerkungsweise angeführt. — ²⁾ Ohne die Zahl der Erlass-angegeben. — ³⁾ Unter sonstigen Hilfsarbeitern werden hier jene Arbeitspersonen verstanden, welche zu untergeordneten Gehilfen 1.460. — ⁴⁾ Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Oblatenbäcker, Landbroterzeuger, Mehlspeismacher, auch nur annähernd zu bestimmen. — ⁵⁾ Die Statuten für die Gehilfenversammlung waren Ende 1891 noch nicht Antiquariatsbändler, Verlagsunternehmer und Besizer von diesen Zweigen angehörigen Leibinstituten. — ⁶⁾ Diese zugewiesen. — ⁷⁾ Darunter auch Harmoniumbauer, Musikspielwerk-Verfertiger, Clavierbestandtheil-Erzeuger, Clavier-⁸⁾ Darunter Pfeifenschneider, Hornknopfmacher, Knopfformen- und Weizenmacher, Tabakpfeifenschlauchmacher, Domino-Metall-Druck- und Drehwarenerzeuger, Rauchrequisitenherzeuger, Meeresschaum- und Eisenbleibildbauer. — ⁹⁾ Zumzeit 5 fl. an die Genossenschaft zu entrichten. — ¹⁰⁾ Darunter Messerschmiede, Erzeuger Chirurg. Instrumente, Feilen-

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ²⁾		Zahl der Einverleibungs-Gebür eines Genossenschaftsmitgliedes in Gulden		Zahl der Genossenschaftsvereinsammlungen		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾			
		beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	Personen			
	Uebertrag . . .	—	—	52	6	7.435	1011	20	8.466		
26	Ziaker	14	10 ⁹⁾	2	—	470	184	—	654		
27	Flaschenbierhändler	8	30	2	—	72	6	—	78		
28	Fleischhauer ⁸⁾	15	20 ⁹⁾	9	3	788	69	—	857		
29	Fleischfelleher, Käse- und Salamierzenger, Seittlinghändler, Gedärmeereiniger und Selbwarenverschleifer	18	30	3	—	525	132	—	657		
30	Fragner, Greißler und Victualienhändler ¹²⁾	12	10	2	2	758	406	—	1.164		
31	Friseur, Rasire und Perückenmacher	18	20	4	—	1.142	90	—	1.232		
32	Gastwirte ¹¹⁾	38	20	8	1	3.022	583	—	3.605		
33	Gas- und Wasserleitungs-Installateure	11	20	6	—	175	4	2	181		
34	Gemischwarenverschleifer	26	10	2	—	2.638	1001	—	3.639		
35	Gießer ¹³⁾	14	15	1	—	138	4	—	142		
36	Glaszer, Glashändler und Glasschleifer	14	15	2	—	335	26	—	361		
37	Gold- und Metallschläger	6	15	1	—	22	—	—	22		
38	Graveure, Stein- und Glasgraveure, Emailleure und Guillocheure, Notenstecher, Formenstecher, Metallographen, Metallauschneider	9	12	2	—	228	4	—	232		
39	Großfuhrwerksbesitzer (Frachtfuhrwerke mit größerem Gewerbsbetriebe ohne Standplatz)	8	10	1	—	70	—	—	70		
40	Großhändler (Banquiers, insoferne sie mindest. 315 fl. l. f. ord. Erwerbsteuer entrichten)	6	100	1	—	27	2	—	29		
41	Gürtler und Bronzewarenerzeuger ¹⁶⁾	8	20	1	—	360	18	—	378		
42	Hafner	8	20	5	—	56	—	—	56		
43	Handschuh- und Bandagenmacher	14	10	2	—	178	23	—	201		
44	Holz- und Kohlenhändler ¹⁷⁾	14	10	1	—	284	2	—	286		
45	Hôteliers und Fremdenbeherberger	10	25 ¹⁸⁾	1	1	83	21	5	109		
46	Huf- und Wagenschmiede ¹⁹⁾	22	20	2	—	232	21	—	253		
47	Hutmacher und Hosenhaarschneider	10	20	1	1	242	17	—	259		
48	Juweliere, Gold- und Silberschmiede	26	25	3	4	670	32	—	702		
49	Kaffeefieder	20	50	2	—	453	185	2	640		
50	Kamm-, Fächermacher und Weinschneider	14	12	2	—	153	26	—	179		
51	Kaufmannschaft, Wiener ²⁰⁾	102	50 ²¹⁾	1	—	4.297	126	28	4.451		
	Fürtrag	—	—	119	18	24.853	3993	57	28.903		

¹⁾, ²⁾, ³⁾, ⁴⁾, ⁵⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 442 und 443. — ⁶⁾ Jedes durch Erwerbung werbung jeder weiteren Lizenz eine Gebür von 5 fl. zu entrichten. — ⁷⁾ Diese Genossenschaft hatte im Berichtsjahre auch Fleischverschleifer, Flecksieder, Stedviehflächler, Fleischcommissionshändler, Viehhändler. — ⁸⁾ Die Einversteuer) für Fleischhauer. — ⁹⁾ Cassierinnen (sogen. Aufschreiberinnen). — ¹⁰⁾ Ladenmädchen. — ¹¹⁾ Darunter auch Schmalz- und Wursthändler, Obsthändler, Fischhändler, Pressehefe- und Gernhändler, Hafer-, Heu- und Stroh-¹²⁾ Darunter Gast- und Schankgewerbetreibende mit Ausnahme der Kaffeefieder und Brantweinschänker. — Erzeuger und Werkbuchstabengießer. — ¹³⁾ Darunter auch Eiselleure, Metall-Galanteriewaren-Erzeuger, China-Metallschleifer, sowie überhaupt alle jene Metallwaren-Erzeuger, welche fertige Gegenstände aus Messing, Tombak, sowie die elektro-chemischen Anstalten. — ¹⁴⁾ Darunter Bau-, Binders-, Brenns-, Journiers-, Tischler-, Werk- und Aufschreibungen bei dieser Genossenschaft nicht zu erhalten waren, wurden die Fixen des Vorjahres eingelegt. — bemessen ist, 50 fl. bei einer Erwerbsteuerleistung von über 105 fl. bis 420 fl. und 100 fl., wenn das Mitglied Kufeisenstollen-Erzeuger. — ¹⁵⁾ Darunter Inhaber und öffentliche Gesellschafter jener Handelsgerwerbe, welche zur angehören, ferner die in Wien protokollierten Zweigniederlassungen von Fabrikunternehmungen, insoferne sie mit Actiengesellschaften, welche gewerbsmäßig Handelsgeschäfte betreiben. — ¹⁶⁾ Für Genossenschafts-Mitglieder, welche

fezung.)

Zahl der Mitglieder des Gehilfen- auschusses ⁷⁾	Zahl der Gehilfenver- sammlungen		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾								Laufende Zahl	
	be- schlufs- fähige	be- schlufs- unfähige	Gehilfen ⁴⁾		Lehrlinge		Sonstige Hilfs- arbeiter ^{4) 5)}		zusammen ⁵⁾			
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
—	31	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	350	—	—	—	?	?	?	?	26	
— ⁷⁾	—	—	?	—	—	—	?	—	?	—	27	
8	8	—	1.097	107 ¹⁰⁾	517	—	—	—	1.614	107	28	
8	1	—	1.690	250 ¹¹⁾	342	—	—	—	2.032	250	29	
— ¹³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	
7	2	—	1.127	—	520	—	—	—	1.647	—	31	
8	?	?	8.572	—	1.089	—	3.015	304	12.676	304	32	
8	2	—	250	—	58	—	190	—	498	—	33	
8	?	?	68	3	73	—	—	—	141	3	34	
8	1	—	500	1	280	—	200	—	980	1	35	
7	2	—	346	—	151	—	—	—	497	—	36	
8	1	1	98	58	44	—	—	—	142	58	37	
8	1	1	307	—	165	—	—	—	472	—	38	
8	—	—	944	—	—	—	—	—	944	—	39	
— ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	
7	1	—	1.450	—	601	—	599	364	2.650	364	41	
7	3	1	180	—	45	—	10	—	235	—	42	
8	1	—	312	130	99	—	—	—	411	130	43	
— ¹³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	
— ⁷⁾	—	—	?	—	170	—	?	?	?	?	45	
8	3	—	832	—	269	—	—	—	1.101	—	46	
8	1	—	688	345	350	—	—	—	1.038	345	47	
7	1	1	1.816	—	793	1	242	451	2.851	452	48	
8	1	1	1.518	381	68	—	—	—	1.586	381	49	
7	2	—	223	23	94	13	118	162	435	198	50	
8	1	—	11.078	892	2.778	—	2.987	—	16.843	892	51	
—	63	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

einer Fabrik-Lizenz in die Genossenschaft eintretende Mitglied hat eine Einverleibungsgebühr von 10 fl. und bei Er-
 die Verhältnisse der Genossenschafts-Angehörigen noch nicht im Sinne der Gewerbeordnung geregelt. — ⁸⁾ Darunter
 leibungsgebühr beträgt 20 fl. für Fleischverfleißer, 25 fl. für Viehhändler, 30 und 30 fl. (je nach der Höhe der
 Fütterer, Hülsenfrüchtlendändler, Mehl- und Hülsenfrüchtlendverfleißer, Landbrotverfleißer, Butters-, Eier-, Käse-,
 händler, dann Naturblumenhändler, die nicht Gärtner sind. — ⁹⁾ Siehe die Anmerkung 11 auf Seite 442. —
¹⁰⁾ Darunter Gelb-, Eisens-, Kuntz-, Glocken- und Zirkelzieher, Zinn- und Bleifolien-, Bleiplatten und Bleiröhren-
 filterwarenerzeuger, Pfeifenbeschläger, Metallknopfmacher, Stodbeschlägemacher, Metallpresser, Metallauschneider,
 Paffong- und Nickel verfertiger, ferner die Galvanoplastiker, Galvanisch- und Feuervergoldter, -versilberer, -vernichter,
 Zillenholz-, Binderreiß-, Coaks- und Kohlenhändler. Da die richtigen Daten für das Jahr 1891 aus Mangel an
¹¹⁾ Die Einverleibungsgebühr beträgt 25 fl., wenn die directe Erwerbsteuer des Mitgliedes mit weniger als 105 fl.
 mindestens 420 fl. oder mehr an l. f. ordentl. Erwerbsteuer zu entrichten hat. — ¹²⁾ Darunter auch Radschrauben- und
 Firmaprotokollierung verpflichtet sind, insofern dieselben nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft
 letzteren nicht im örtlichen Zusammenhange stehen und als bloße Verkaufsstätten derselben erscheinen, endlich
 mit einer höheren Erwerbsteuerquote als 105 fl. bemessen werden, beträgt die Einverleibungsgebühr 100 fl.

(Fort-

Zehntende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorhebung ³⁾	Gebühr eines Genossenschaftsmitgliedes in Gulden	Zahl der Genossenschaftsversammlungen		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber ¹⁾ am Ende des Jahres ¹⁾			
				beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen
	Uebertrag	—	—	119	18	24,853	3,993	57	28,903
52	Kaufmannschaft im politischen Bezirke Sechshaus zc. ⁶⁾	20	6 ⁹⁾	1	1	1,212	338	1	1,551
53	Kaufmannschaft in Hernalz ⁷⁾	20	5.25	2	2	1,150	559	—	1,709
54	Kleidermacher ⁸⁾	38	20	2	—	4,000	1,500	—	5,500
55	Kleinfuhrwerksbesitzer (Möbeltransportwagenunternehmer)	22	2 ⁹⁾	1	—	835	—	—	835
56	Kleinhändler mit Brennmaterialien	22	8	2	—	983	421	—	1,404
57	Korbflechter	8	8	8	1	72	8	—	80
58	Küchengärtner	7	10.5	2	—	212	7	—	219
59	Kunstblumenerzeuger, Kranzgebinder, Blumenlaub- und Blumenbestandtheile-Erzeuger	14	10	2	—	115	253	—	368
60	Kupfer Schmiede	5	15	5	—	36	2	—	38
61	Kürschner, Rauchwaren-Färber und Kappenschneider	8	15	3	1	279	4	—	283
62	Land- und Stadtklohnfuhrwerker	11	10	1	1	158	31	—	189
63	Leichenbestattungs-Unternehmer	8	20	2	—	77	2	1	80
64	Maschinenbauer und Mechaniker	14	20	1	—	375	12	1	388
65	Milchmeier und Milchhändler	20	15	2	—	943	537	—	1,480
66	Modistinnen und Modisten	10	10	1	—	65	532	—	597
67	Musiker	6	10	3	—	382	7	—	389
68	Nadler, Webstuhl- und Drahtwarenerzeuger (Kraftsardatschenmacher)	14	10	1	1	56	8	—	64
69	Naturblumenbinder und -Händler	14	12	2	2	95	189	—	284
70	Optiker ¹²⁾	10	20	1	1	98	5	—	103
71	Parfumeure, Seifensieder und Deoerzeuger ¹³⁾	12	15	1	—	45	—	—	45
72	Pfäidler ¹⁴⁾	18	10	1	—	695	1,476	1	2,172
73	Pfandleihgewerbe-Inhaber (concessionierte)	5	10	2	—	13	—	2	15
74	Pferdefleischhauer u. Pferdefleischverschleißer	14	20	1	1	59	64	—	123
75	Pflasterer	6	35	?	?	?	?	?	?
76	Plattierer	6	6	4	—	31	2	—	33
77	Pofamentierer ¹⁵⁾	22	10	1	1	232	43	—	275
78	Rauchfanglehrer	8	20 ¹⁶⁾	4	—	134	12	—	146
79	Riemer, Peitschenmacher, Kappenschneid- und Maschinen-Treibriemen-Erzeuger	9	20	3	—	141	11	—	152
80	Nothgerber und Lederer ¹⁷⁾	12	15	2	—	146	19	—	165
81	Sattler	14	20 ¹⁹⁾	3	—	200	7	—	207
82	Sauerkräutler	8	10	1	—	71	23	—	94
83	Schiffmüller	8	10	1	—	19	4	—	23
84	Schilder- und Schriftemaler	10	10	1	1	161	7	—	168
85	Schlosser ¹⁸⁾	20	30	2	—	1,058	75	—	1,133
	Zurtrag	—	—	188	31	39,001	10,151	63	49,215

1), 2), 3), 4), 5) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 442 u. 443. — 6) Genossenschaft der Kaufleute des Gewerbebezirks; sie ist nach der Gewerbesteuer des Mitgliedes abgestuft und kann bis 30 fl. betragen. — Sie ist gleich dem Betrage der Gewerbesteuer und beträgt im Maximum 42 fl. — 7) Darunter Männerkleidermacher, zu erwähnen, daß für jede Lizenz in den 10 alten Gemeindebezirken Wiens und für jeden Wagen von den in Anmerkung 11 auf Seite 442. — 8) Siehe Anmerk. 7 auf Seite 444 und 445. — 9) Darunter Erzeuger optischer Gläser. — 10) Darunter auch Deoaffineure, Uhrmacher-Erzeuger, Stärke- und Haarpudermacher, Erzeuger von Bomaden — 11) Darunter Wäsche-Erzeuger, Kragens- und Manchettenmacher, Weißnäher, Gravattenmacher, Frauen-Rödemacher, modischer (Wischerhändler). — 12) Darunter auch Erzeuger ungarischer Schürze, Gold- u. Silberdrahtzieher, Gold- u. Silberzwirner und Wollspinner, Merzgarn-Erzeuger, Hemdnocken- und Lampendochtmacher, Erzeuger gefädelter und gestreifter samt in einer Stadt oder in einem Marktflecken anässigen 10 fl., für die in einem Dorfe wohnhaften 5 fl. — gerber, Fellfärber. — 13) Einschließlich der männlichen sonstigen Hilfsarbeiter. — 14) Für die außerhalb der alten Bezirksgrenzen, Nagelschmiede, Erzeuger von Nageln auf kaltem Wege, Drahtstiftmacher, Schraubenmacher, Windenmacher.

festung.)

Zahl der Mitglieder des Genossenschafts- auschusses ³⁾	Zahl der Gehilfenver- sammlungen		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾								Laufende Zahl	
	be- schlun- sfähige	be- schlun- sunfähige	Gehilfen ⁴⁾		Lehrlinge		Sonstige Hilfs- arbeiter ^{4) 5)}		zusammen ⁴⁾			
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
—	63	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	1	—	221	—	165	—	—	—	386	—	52	
7	1	—	378	4	183	—	—	—	561	4	53	
7	2	—	8.900	3.900	3.370	2.400	—	—	12.270	6.300	54	
8	?	?	1.020	—	—	—	—	—	1.020	—	55	
8	?	?	117	14	50	—	—	—	167	14	56	
6	?	?	5	—	3	—	13	21	21	21	58	
8	1	1	24	1.153	1	453	—	—	25	1.606	59	
8	4	—	138	—	62	—	—	—	200	—	60	
7	3	—	371	45	150	—	—	—	521	45	61	
8	?	?	120	—	—	—	—	—	120	—	62	
8	1	—	844	17	763	—	82	12	1.689	29	63	
8	1	—	—	1.300	—	807	?	?	?	?	64	
8	1	—	414	38	—	—	—	—	414	38	65	
8	1	—	126	83	9	—	—	—	135	83	66	
8	1	—	41	65	—	40	—	—	41	105	67	
7	1	—	191	—	53	—	—	—	244	—	68	
8	1	—	40	—	5	—	?	—	?	—	69	
8	1	1	210	1.700	105	398	—	—	315	2.098	70	
8	—	—	145	—	11	—	—	—	156	—	71	
7	?	?	?	—	?	—	?	—	?	—	72	
5	2	2	75	—	46	—	5	—	126	—	73	
8	1	—	695	1.185	111	279	—	—	806	1.464	74	
7	1	—	253	—	51	—	—	—	304	—	75	
8	1	—	267	—	144	—	7	3	418	3	76	
7	1	—	1 722 ¹⁸⁾	189	92	—	—	—	1.814	189	77	
8	3	—	216	—	281	—	—	—	497	—	78	
8	—	—	?	—	2	—	?	—	?	—	79	
8	1	—	151	—	97	—	7	—	255	—	80	
8	2	—	4.170	28	1.529	—	—	—	5.699	28	81	
—	95	13	—	—	—	—	—	—	—	—	82	

politischen Bezirkes Sechshaus und des Gerichtsbezirkes Sieking. Der in der Tabelle angegebene Betrag ist das Minimum
¹⁾ Handelszertifikat in Hernals. Der in der Tabelle angegebene Betrag ist das Minimum der Einverleibungsgebühr;
Frauenkleidermacher, Kunsttöpfer, Wiedermacher, Meißkleidermacher. — ²⁾ Die Einverleibungsgebühr war derart
den ehemaligen Vororten angemeldet Kleinfuhrwerksgewerben ein Betrag von 2 fl. gezahlt wurde. — ³⁾ Siehe
Instrumente, Apparate und deren Bestandtheile, Händler mit diesen Waren, Brillengestellmacher, Schleifer optischer
und wöhrkenden Bößern, Palmöl- und Harzseifenzeuger, Kerzenzeuger, Schminke-Grzeuger, Balsamzeuger,
Frauen-Schurzmacher, Weißfärbler, Kunstfärbler, Mustervordrucker, Tambourier, Küschmacher, Häubchen- u. Chemisetten-
plättner u. Spinner, Gold-, Silber-, Seiden- u. Perlschneider, Knopf- u. Creppinmacher, Schnür- u. Börtelnacher, Woll-
zeuger. — ⁴⁾ Die Einverleibungsgebühr betrug für die im ehemaligen Polizeirayon anfassigen Mitglieder 20 fl., für die
⁵⁾ Darunter auch Maschinenriemen-Grzeuger, Lederreinwäcker, Lederzurichter, Lederlackierer, Lederanschneider u. Roth-
zeigungshewerker anfassigen Mitglieder betrug die Gebühr nur 15 fl. — ⁶⁾ Darunter auch Ring- und Ketten Schmiede,
Wag- und Gewichtmacher, Gewichtadjustierer, Möbelfederzeuger, Caffenerzeuger.

(Fort=

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorlesung ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorlesung ²⁾	Zahl der Genossenschaftsvereinsammlungen		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾			
				beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen
	Uebertrag.	—	—	188	31	39,001	10,151	63	49,215
86	Schuhmacher ⁶⁾	38	15	?	?	?	?	—	4,913
87	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber . . .	11	20	1	1	84	11	—	95
88	Seidenwarenerzeuger ⁷⁾	8	16	1	1	83	3	—	86
89	Seiler, Kosshaarfieder und Haarwäscher . . .	14	15	4	—	38	4	—	42
90	Siebmacher und Gitterfricker . . .	14	10	1	1	24	—	—	24
91	Sodawassererzeuger . . .	8	30	1	—	38	2	—	40
92	Sonnen- und Regenschirmherzeuger . . .	8	15	2	2	129	92	—	221
93	Spengler . . .	20	20	2	1	480	28	—	508
94	Spielfartenerzeuger . . .	4	20	4	—	17	—	—	17
95	Spiritus-, Liqueur-, Essig-, Schaumwein-, Presshefe- und Senferzeuger . . .	14	15	2	—	155	25	1	181
96	Stein- und Kupferdrucker (Zink- und Licht- drucker) . . .	8	15	1	—	149	6	—	155
97	Stellfuhrinhaber . . .	6	5	1	—	23	4	4	31
98	Strohutzerzeuger, Strohhutappreteure, Kosz- haar- und Strohbordurenmacher . . .	8	20	?	?	64	16	—	80
99	Stuccaturer . . .	6	10	1	1	28	3	—	31
100	Surrogatkaffee-Erzeuger . . .	10	10	1	—	72	9	—	81
101	Tapezierer . . .	8	20	1	—	671	20	—	691
102	Taschner . . .	13	20	3	—	141	3	2	146
103	Tischler . . .	32	20	2	—	2,430	83	2	2,515
104	Trödler . . .	20	20	1	1	400	190	—	590
105	Tuchscherer . . .	6	20	2	1	17	1	—	18
106	Uhrmacher ¹⁰⁾ . . .	22	30	2	2	499	23	—	522
107	Vergolder . . .	14	15	1	—	146	2	—	148
108	Victualienhändler ohne Verkaufsgewölbe . . .	14	10	1	—	881	1834	—	2,715
109	Wagner, Sattelbaummacher und Drechsler- holzzurichter . . .	15	20	7	—	184	—	—	184
110	Weber . . .	14	20	1	—	187	9	—	196
111	Webwarenzurichter ¹¹⁾ . . .	14	5	3	1	700	260	—	960
112	Weißgerber (Weißgerber=Jellfärber) . . .	8	10 ¹²⁾	5	3	29	—	—	29
113	Wildbret- und Geflügelhändler . . .	14	15	1	1	?	?	—	674
114	Wirkwarenerzeuger ¹³⁾ . . .	8	15	?	?	111	58	—	169
115	Zahntechniker . . .	8	25	2	—	92	—	—	92
116	Ziergärtner . . .	18	12	1	—	285	44	—	329
117	Zimmer- und Decorationsmaler . . .	12	20	1	1	485	—	—	485
118	Zimmermeister . . .	11	50	3	2	112	—	—	112
119	Zimmerputzer . . .	6	10	1	—	87	3	—	90
120 ¹⁸⁾	Zuckerbäcker ¹⁶⁾ . . .	20	30 ¹⁷⁾	2	—	306	65	—	371
	zusammen ¹⁸⁾ . . .	—	—	250	51	48,148 ¹⁹⁾	12,949 ¹⁹⁾	72 ¹⁹⁾	66,756

¹⁾ 2), 3), 4), 5) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 442 und 443. — ⁶⁾ Darunter auch Ezismen von ganz- und halbfeidenen Stoffen, Tücheln, Sammt, Dünnuch und Flor, Seidenmesser. — ⁷⁾ Siehe Anmerkung 7 Klein- und Großhutmacher, Erzeuger von Schwarzwälderuhren, Erzeuger von Spieluhren — mit Ausnahme der feineren, Shawlanschnneider, Bandauschnneider, Weißbleicher, Fledausbringer, Kunnz, Weiß-, Woll-, Hemden-, Krügen
⁸⁾ Darunter Bettinet- und Bobinetzspinn-Erzeuger, Strumpfwirker, Strumpftricker, Verfertiger orientalischer Stoffen.
⁹⁾ Genossenschaft zu Ende des Jahres noch nicht geregelt. — ¹⁰⁾ In dieser Zahl sind die sonstigen Hilfsarbeiter excl. Hohlspinnbäcker, Canditen-Erzeuger, Lebzelter, Wachszieher. — ¹¹⁾ Die Zuckerbäcker, Lebzelter und Wachszieher weise 5 fl. an Einverleibungsgebühr zu entrichten. — ¹²⁾ Am Ende des Jahres 1891 war eine Anzahl gewerbliche Vogel- und Thierhändler und Thierausklopper zc., in der Constatierung begriffen. — ¹³⁾ Ohne die Schuhmacher

fezung.)

Zahl der Mitglieder des Gehilfen- auschusses ¹⁾	Zahl der Gehilfen- veramm- lungen		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾								Laufende Zahl	
	be- schlun- sfähige	be- schlun- sunfähige	Gehilfen ²⁾		Lehrlinge		Sonstige Hilfs- arbeiter ³⁾		zusammen ⁴⁾			
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
—	95	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	2	2	12.551	2	2.685	12	2	2	2	2	86	
7	2	—	735	184	113	—	—	—	—	—	87	
8	1	1	442	760	—	5	—	—	442	765	88	
7	4	—	112	—	13	—	25	3	150	3	89	
6	2	2	56	—	8	—	18	4	82	4	90	
8	1	—	231	26	—	—	—	—	231	26	91	
7	1	—	69	300	31	59	—	—	100	359	92	
7	4	—	807	—	484	—	31	5	1.322	5	93	
8	2	—	69	—	11	—	26	65	106	65	94	
— ⁵⁾	—	—	?	—	—	—	?	?	?	?	95	
8	2	1	581	—	284	—	417	243	1.282	243	96	
8	1	—	335	—	—	—	578	—	913	—	97	
8	?	?	185	273	16	43	—	—	201	316	98	
7	?	?	350	—	12	—	—	160	362	160	99	
8	?	?	58	—	—	—	72	29	130	29	100	
7	2	—	679	59	476	—	22	—	1.177	59	101	
8	1	—	321	—	151	—	—	—	472	—	102	
8	2	—	6.300	—	2.816	—	—	—	9.116	—	103	
— ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104	
3	1	—	32	—	8	—	26	5	66	5	105	
8	1	1	278	—	222	—	—	—	500	—	106	
7	1	—	458	—	97	—	65	—	620	—	107	
— ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	
8	6	—	238	—	136	—	—	—	374	—	109	
7	1	2	882	230	34	1	—	—	916	231	110	
8	2	1	320	1.880	50	130	90	520	460	2530	111	
7	?	?	252	—	28	—	—	—	280	—	112	
8	1	—	89	—	2	—	—	—	91	—	113	
8	?	?	111	214	11	9	24	211	146	434	114	
6 ¹⁴⁾	—	—	5	—	7	—	—	—	12	—	115	
8	1	—	270	—	46	—	40	28	356	28	116	
7	1	—	450 ¹⁵⁾	—	92	—	—	—	542	—	117	
7	1	—	1.209	—	160	—	—	—	1.369	—	118	
6	?	—	50	—	—	—	—	—	50	—	119	
8	2	1	520	—	287	—	—	190	807	190	120	
—	136	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

macher, Geräthelträger, Farschen- und Fellschuhmacher, Leisten- und Stiefelbrettschneider. — ⁷⁾ Darunter Erzeuger auf Seite 444 u. 445. — ⁸⁾ Bei dieser Genossenschaft werden gewerbliche Hilfsarbeiter nicht beschäftigt. — ⁹⁾ Darunter Erzeuger von Flötenspielwerken und Spielsecretären —, Uhrzifferblattmacher. — ¹⁰⁾ Darunter Appreteure, Webwaren- und Manchetten = Wäscher. — ¹¹⁾ Die Weißgerber = Fellsärber haben nur eine Gebühr von 5 fl. zu entrichten. — ¹²⁾ Ungachtet des bestehenden Statutes der Gehilfenverammlung war das Verhältnis der Gehilfen in der Lehrlinge = begriffen; im Sommer 1891 betrug die Zahl 1200. — ¹³⁾ Darunter Conditore, Kuchen-, Mandoletti-, innerhalb der alten Linien Wiens hatten 30 fl., die außerhalb derselben 20 fl., die Kuchenbäcker zc. 10 fl., beziehungs- Genossenschaften, nämlich die Erzeuger chemischer Producte, die Erzeuger von Zündwaren, die Geschirrhändler, die und ohne die Wildbret- und Geflügelhändler.

2. Vermögensgebarung der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, ¹⁾ beziehungsweise Name der gewerblichen Genossenschaft	Einnahmen											
		Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Aufding- und Frei- sprech- gebühren		sonstige		zusammen	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
	1888	111.971	94	69.833	65	131.608	58	61.529	9	105.303	62	480.246	88
	1889	88.388	22	109.335	40	137.626	48	60.229	13	99.646	63	495.225	86
	1890	96.613	31	93.317	24	147.189	47	75.044	8	91.029	13	503.193	23
	1891	93.724	57	102.520	30	165.550	63	70.236	43	95.562	88	532.594	81
	u. zw. im Jahre 1891 bei folgenden Genossen- schaften:												
1	Anstreicher und Wagen- lackierer	71	—	398	—	726	—	380	—	⁶⁾ 1.859	25	3.434	25
2	Bäcker	3.025	28	1.320	—	13.170	25	3.512	—	403	—	21.430	53
3	Bau- und Steinmetz- meister	15	65	10	—	845	72	42	—	5	21	918	58
4	Bettwarenherzeuger	11.208	30	—	—	⁸⁾ 7.217	—	3.273	—	907	82	22.606	12
5	Bildhauer	103	70	90	—	74	—	67	50	—	60	335	80
6	Blas- und Streich-In- strumentenmacher	—	—	—	—	⁸⁾ 1.088	50	150	—	—	—	1.238	50
7	Brantweinschänker	—	—	—	—	⁸⁾ 503	60	154	—	2	—	659	60
8	Brunnenmeister	331	70	965	50	3.076	—	—	—	55	30	4.428	50
9	Buchbinder	—	—	10	—	64	—	4	—	—	—	78	—
10	Buchdrucker u. Schrift- gießer ¹⁰⁾	861	45	659	50	1.983	—	714	—	2.111	46	⁹⁾ 6.329	41
11	Buchhändler zc.	91	50	120	—	2.109	75	2.524	—	¹¹⁾ 4.652	28	9.497	53
12	Büchsenmacher zc.	136	54	—	—	⁸⁾ 1.227	72	—	—	¹²⁾ 6.203	97	7.568	23
13	Bürsten- und Pinsel- macher	—	—	82	—	72	60	72	40	—	—	227	—
14	Canal- u. Senkgruben- räumer	33	60	129	—	175	80	320	—	—	60	659	—
15	Chocolatemacher ¹³⁾	—	—	10	—	304	27	—	—	5	—	319	27
16	Clavier- u. Orgelbauer	20	30	47	—	419	—	135	—	—	66	687	50
17	Commerzialgüter-Be- förderer	10	28	—	—	⁸⁾ 1.630	—	—	—	4	92	1.645	20
18	Dachdecker	204	18	157	60	288	20	242	15	9	44	901	57
19	Donaufischer zc.	127	21	69	—	125	20	—	—	—	—	321	41
20	Drechsler	5.432	60	507	50	3.760	—	3.447	—	¹⁵⁾ 7.969	25	21.116	35
21	Einpänner	—	—	1.525	—	1.934	—	—	—	663	15	4.122	15
22	Fassbinder	350	50	281	50	150	10	634	50	6	—	1.422	60
23	Federnschmücker	100	80	389	50	378	—	381	—	26	—	1.275	30
24	Feinzeugschmiede	84	12	147	—	235	40	550	—	13	20	1.029	72
25	Fiaker	2.637	60	—	—	⁸⁾ 613	50	—	—	492	41	3.743	51
26	Flaschenbierhändler	7	40	928	—	1.339	—	—	—	—	—	2.274	40
27	Fleischhauer	3.556	37	1.338	—	3.422	41	371	—	3.423	85	12.111	63
28	Fleischfischer	129	60	1.090	—	2.447	25	1.397	—	6	—	5.069	85
29	Fragner zc.	773	49	3.361	—	1.245	50	—	—	23	—	5.402	99
30	Frisseure zc.	181	11	500	—	3.253	—	1.229	70	¹⁶⁾ 1.847	20	7.011	11
31	Gastwirte	4.616	13	5.107	—	14.475	80	3.666	—	¹⁷⁾ 4.590	71	32.455	64
32	Gas- und Wasserlei- tungs-Installateure	—	—	125	—	695	50	147	—	—	—	967	50
33	Gemischwarenver- schleißer	1.219	53	9.404	—	4.646	50	93	—	298	95	15.661	98
34	Gießer	71	69	93	—	256	50	402	—	2	5	825	24
35	Gläser zc.	171	—	273	50	651	50	182	—	—	—	1.278	—

¹⁾ Im Jahre 1888 ist die Vermögensgebarung von 104, 1889 von 111, 1890 von 113 und 1891 von 117 Sige in einverleibten Gebiete. — ²⁾ Bis 1891 erkl. waren in dieser Rubrik auch die geringfügigen Auslagen für Genossenschaft selbst zugerechnet. — ³⁾ Bis 1891 erkl. waren in dieser Rubrik die Ausgaben für Nachzählungen, den ge- Auslagen sind nunmehr zu den Auslagen für die Verwaltung der Genossenschaft selbst ge schlagen. — ⁴⁾ Unter Gehilfen- und Lehrlingsfrankencassen geleisteten Gründungs- und sonstigen Unterstützungsbeträge zu verstehen. — Zweite siehe Tabelle 4 auf Seite 459 und ff. — ⁵⁾ Darunter die Einnahmen der sachlichen Fortbildungsschule, für 1857 fl. 25¹/₂ fr. Subventionen zc. — ⁶⁾ Es sind dies die Ausgaben für die Fachschule. Von der Genossenschaft wurde Subventionen zc. für die Fachschule. — ⁷⁾ Ohne die Einnahmen und Ausgaben des Raub'schen Stiftungshauses. — Freispredch-Gebühren und 600 fl. aus der Verwaltung des Raub'schen Stiftungshauses. — ⁸⁾ Beiträge für die bei der die Mitglieder derselben werden der Genossenschaft der Zudeckbäder zugewiesen. — ⁹⁾ Bei dieser Genossenschaft besteht Einnahmen für die Fachschule und 1523 fl. 49 fr. an Spenden für die nothleidenden Verlimutternopfbedrcker. — Stellenvermittlung im Betrage von 1784 fl. 10 fr. und 2766 fl. 61 fr. für die Fachschule. — ¹⁰⁾ Darunter die Aus-

Genossenschaften in den Jahren 1888—1891.

Ausgaben																Tausende Zahl
Verwaltung				Schulwesen		Herausgabe, bezw. Subventionierung von Zeitungen ³⁾		Spital- und Verpflegskosten, Beiträge zu genoss. Krankencassen ⁴⁾		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke ⁵⁾		sonstige		zusammen		
der Genossenschaft selbst		des unbeweglichen Genossenschaftsvermögens ²⁾														
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
161,844	89	50,186	30	45,549	17	5,680	10	56,506	36	61,431	33	46,300	7	427,498	22	
199,431	46	43,426	39	43,361	72	6,840	38	65,048	1	39,572	38	26,453	40	424,133	74	
201,453	30	51,954	49	49,428	65	5,751	25	41,367	56	45,852	31	33,098	73	428,206	29	
249,419	23	47,721	3	68,259	65	3,313	76	28,181	10	43,039	62	60,469	41	500,403	80	
1,085	94	—	—	7)2,167	44	—	—	—	—	94	—	35	50	3,382	88	
10,303	26	3,105	89	745	—	1,280	—	108	—	1,107	—	3,764	87	20,414	2	
593	46	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—	—	65	894	11	
7,712	26	7,272	68	—	—	—	—	—	—	1,596	60	4,591	19	21,172	73	
190	73	—	—	—	—	—	—	8	—	10	—	55	76	264	49	
1,452	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,452	50	
454	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	454	15	
2,985	55	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	1,167	67	4,253	22	
151	43	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	171	43	
2,510	62	—	—	1,984	87	—	—	—	—	344	—	372	57	5,212	6	
3,497	78	—	—	1,000	—	100	—	—	—	108	—	1,005	—	5,710	78	
7,105	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,105	67	
124	44	—	—	—	—	—	—	27	—	26	80	—	—	178	24	
488	96	—	—	—	—	—	—	44	95	54	50	10	—	598	41	
247	39	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	16	92	269	31	
716	94	—	—	14)	—	—	—	—	—	—	—	329	90	1,046	84	
1,316	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	1,326	62	
961	43	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	191	53	1,180	96	
122	60	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	144	37	296	97	
7,460	35	4,963	39	7,719	67	398	40	—	—	4,296	50	716	32	25,554	63	
2,158	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	501	58	2,660	28	
895	30	—	—	—	—	—	—	—	—	166	60	19	90	1,081	80	
690	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	690	40	
570	81	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	589	81	
1,619	27	1,488	21	—	—	10	—	2	—	560	70	219	97	3,840	15	
676	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	599	35	1,276	11	
4,624	34	1,590	51	—	—	—	—	—	—	502	40	5,292	11	12,009	36	
3,365	8	—	—	—	—	—	—	—	—	278	60	564	18	4,207	86	
3,617	90	—	—	—	—	—	—	—	—	543	98	—	—	4,161	88	
3,612	74	—	—	1,647	46	10	—	4	39	1,356	17	71	—	6,701	76	
21,855	98	2,471	71	7,169	7	—	—	—	—	1,295	—	1,470	32	34,262	8	
998	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	998	71	
7,517	33	—	—	—	—	—	—	—	—	466	—	183	15	8,166	48	
273	74	—	—	—	—	—	—	—	—	153	80	20	95	448	49	
747	8	—	—	—	—	—	—	32	—	268	—	239	82	1,286	90	

Genossenschaften dargestellt worden. Die Daten des Jahres 1891 umfassen auch die Genossenschaften mit dem die Verwaltung des beweglichen Genossenschaftsvermögens enthalten; diese Ausgaben sind nimmehr jenen der Genossenschaftlichen Kalender etc. nebst jenen für Herausgabe, bzw. Subventionierung von Zeitungen enthalten; erstere Beiträge zu genossenschaftlichen Krankencassen sind die von einzelnen Genossenschaften den genossenschaftlichen²⁾ Ueber die Gebahrung der bei einzelnen Genossenschaften bestehenden besonderen Fonds und Stiftungen für humanitäre welche eine separate Rechnungslegung stattfindet; sie beliefen sich im Jahre 1891 auf 2207 fl. 25¹/₂ fr., darunter ein Beitrag von 350 fl. hiezu geleistet. — ³⁾ Darunter auch Einverleibungsgebühren. — ⁴⁾ Darunter 2058 fl. 46 fr. an ⁵⁾ Darunter 4022 fl. 28 fr. durch Uebernahme des Cassafandes der bisher separat verrechneten Lehrlingsaufzucht- und Corporation bestehende Bestellanstalt und „Bauschalien“. — ⁶⁾ Diese Genossenschaft ist in der Auflösung begriffen, ein besonderer Nachschulfond, der zu Ende des Berichtjahres 1185 fl. 88 fr. betrug. — ⁷⁾ Darunter 5194 fl. 27 fr. an ⁸⁾ Einnahmen der Fachschule und des Preisfrüherens per 1847 fl. 30 fr. — ⁹⁾ Darunter auch die Einnahmen der gaben für die Stellenvermittlung im Betrage von 4645 fl. 61 fr.

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Einnahmen											
		Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Aufding- und Frei- sprech- gebühren		sonstige		zusammen	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
37	Gold- und Metall- schläger	21	—	—	—	43	50	36	—	—	—	100	50
38	Graveure zc.	35	16	246	—	597	—	435	—	115	10	14,28	26
39	Großfuhrwerksbesitzer .	22	2	130	—	522	—	—	—	4	92	678	94
40	Großhändler	2,143	2	300	—	1,450	—	—	—	—	—	3,893	2
41	Gürtler	429	70	596	—	356	25	2163	—	35	50	3,580	45
42	Hafner	4	20	80	—	188	20	30	—	10	—	312	40
43	Handschuhmacher	94	31	129	50	586	—	94	—	30	—	904	11
44	Holz- u. Kohlenhändler	102	20	190	—	38	—	—	—	—	—	330	20
45	Hoteliers zc. ⁵⁾	18	54	706	—	1,316	—	620	—	⁶⁾ 500	—	3,160	54
46	Huf- u. Wagen schmiede	175	—	225	—	604	83	509	—	758	33	2,272	16
47	Hutmacher	178	49	180	—	798	20	1,095	—	12	—	2,263	69
48	Zuweltlere zc.	745	61	1,233	—	2,142	78	468	—	70	—	4,590	9
49	Kaffeesieder	2,663	53	4,853	—	2,835	—	196	—	20	62	10,568	15
50	Kamm- u. Fächermacher	58	60	130	—	204	90	188	—	—	—	581	50
51	Kaufmannschaft, Wr. . . .	13,862	—	26,590	—	17,784	—	464	—	⁸⁾ 45,297	22	103,997	22
52	Kaufmannschaft ⁹⁾	884	41	2,219	—	1,830	—	55	50	¹⁰⁾ 950	75	5,939	66
53	Kaufmannschaft ¹¹⁾	769	1	2,704	1	6,68	28	130	5	¹²⁾ 1,037	50	5,298	85
54	Kleidermacher	14,406	90	5,853	50	7,632	50	8,687	—	62	15	36,642	5
55	Kleinfuhrwerksbesitzer .	55	66	—	—	¹⁴⁾ 1,220	—	—	—	—	—	1,275	66
56	Kleinhändler mit Brenn- materialien	406	85	594	—	695	90	—	—	—	—	1,696	75
57	Korbflechter	—	—	23	—	174	—	15	80	9	—	221	80
58	Küchengärtner	—	—	63	—	555	—	3	—	—	—	621	—
59	Kunstblumenerzeuger . . .	124	53	510	—	1,263	—	710	—	34	05	2,641	58
60	Kupfer schmiede	37	40	30	—	140	—	58	46	—	—	265	86
61	Kürschner	5,174	11	—	—	¹⁴⁾ 723	—	96	—	—	—	5,993	11
62	Land- und Stadt- Lohnfuhrwerker	51	3	—	—	¹⁴⁾ 908	50	—	—	32	12	991	65
63	Leichenbestattungs- Unternehmer	16	79	1,490	—	363	75	—	—	254	—	2,124	54
64	Maschinenbauer u. Me- chaniker	132	—	358	—	691	—	2,385	—	33	38	3,599	38
65	Milchmeier und Milch- händler	147	68	2,807	25	750	88	—	—	—	—	3,705	81
66	Modistinnen	142	98	—	—	¹⁵⁾ 3,690	25	—	—	—	—	3,833	23
67	Musiker	1	87	995	—	828	—	—	—	743	92	2,568	79
68	Nadler	32	80	2	—	158	—	24	—	—	—	216	80
69	Naturblumen- Binder und Händler	—	—	791	—	299	—	90	—	—	—	1,180	—
70	Optiker	42	69	94	—	186	60	135	—	—	—	458	29
71	Parfumeure, Seifen- sieder zc.	76	92	—	—	¹⁴⁾ 289	—	—	—	—	—	365	92
72	Pfadbler	2,145	70	2,721	50	3,267	—	429	—	5	—	8,568	20
73	Pfandleihgewerbe- Inhaber	—	—	160	—	349	85	—	—	—	—	509	85
74	Pferdfließhauer zc.	14	65	—	—	¹⁴⁾ 589	90	25	—	—	—	629	55
75	Pflasterer ¹⁶⁾	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
76	Plattierer	17	16	—	—	¹⁵⁾ 242	71	—	—	—	—	259	87
77	Posamentierer	155	9	125	—	1,099	60	703	50	20	80	2,103	99
78	Rauchfanglehrer	5	86	75	—	1,169	50	125	—	2	—	1,377	86
79	Riemer	35	61	282	—	230	15	396	—	96	—	1,039	76
80	Rothgerber	¹⁷⁾ 199	5	125	—	280	—	180	—	24	—	808	5
81	Sattler	130	—	137	50	748	85	674	50	—	—	1,690	85

¹⁾, ²⁾, ³⁾ u. ⁴⁾ Siehe die Anmerkungen 2, 3, 4 u. 5 auf Seite 450 u. 451. — ⁵⁾ Der Rechnungsabschluss umfasst die Zeit
rente. — ⁶⁾ Darunter die Einnahmen des Krankenhausfondes im Betrage von 17,438 fl. 78 fr. und der Fachschule per
⁷⁾ Genossenschaft der Kaufleute des politischen Bezirkes Sechshaus und des Gerichtsbezirkes Hiesing. — ⁸⁾ Darunter
Schulgelder der Fachschule. — ⁹⁾ Darunter für den Bau eines Hauses 28,937 fl. 95 fr. — ¹⁰⁾ Die Einverleibungs-
verleibungsgebühren, Umlagen, Aufding- und Freispredgebühren, sowie die eingelangten Strafbeträge in dieser Summe
nicht eingelangt. — ¹¹⁾ Für das 1. Halbjahr; für das 2. sind die 3 nfen nicht ausgewiesen.

(Fortsetzung.)

Ausgaben																Laufende Zahl
Verwaltung				Schulweifen		Herausgabe, bzw. Subventionierung von Zeitungen ²⁾		Spital- und Verpflegskosten, Beiträge zu genoss. Krankencassen ³⁾		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke ¹⁾		sonstige		zusammen		
der Genossenschaft selbst	des unbeweglichen Genossenschaftsvermögens ⁴⁾															
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
115 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	50	67	75	225	6	37
1.343 46	—	—	—	221	—	—	—	—	—	4	—	15	—	1.583	46	38
269 33	—	—	—	—	—	—	—	4	92	9	—	20	—	303	25	39
1.824 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	—	—	—	1.994	63	40
918 54	—	—	—	1.500	—	—	—	380	—	44	40	83	60	2.926	54	41
263 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	60	—	—	276	13	42
732 64	—	—	—	—	—	—	25	—	—	63	—	—	—	885	64	43
300 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	310	—	44
1 668 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	—	1*5	—	1.926	9	45
17.38 93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	135	50	1.954	43	46
15.27 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	293	75	135	—	1.955	89	47
3.070 66	—	—	—	700	—	—	—	326	77	117	—	393	35	4.607	78	48
7.394 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.944	—	422	96	9.761	55	49
396 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—	70	—	519	70	50
21.688 40	4.640	49	28.371	10	1.320	36	21.787	20	15.111	65	3.591	50	93.510	70	51	
4.907 95	—	—	1.209	56	—	—	—	—	—	86	—	—	—	6.203	51	52
2.517 54	—	—	1.571	61	—	—	—	—	—	131	—	51	70	4.271	85	53
10.763 60	7.793	89	1.816	30	—	—	—	—	—	1.859	—	29.136	72	51.369	51	54
1.664 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165	—	36	—	1.865	88	55
1.554 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.554	63	56
195 46	—	—	—	—	—	—	—	7	80	7	—	—	—	210	26	57
138 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	582	12	720	73	58
1.359 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.359	85	59
169 58	—	—	—	—	—	—	—	100	—	80	—	38	—	387	58	60
1.200 2	3.217	8	60	—	—	—	—	—	—	567	70	87	15	5.131	59	61
609 98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	609	98	62
1.051 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.051	3	63
2.070 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	44	2.114	12	64
2.838 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	60	3.039	34	65
2.351 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2.361	32	66
1.741 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	40	29	75	1.775	29	67
191 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	46	—	281	85	68
847 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	847	55	69
255 —	—	—	—	—	—	—	—	21	60	—	—	—	—	276	60	70
234 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	253	56	71
4.461 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	424	—	—	—	4.885	67	72
451 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	451	87	73
468 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	468	78	74
? ?	? ?	? ?	? ?	? ?	? ?	? ?	? ?	? ?	? ?	? ?	? ?	? ?	? ?	? ?	? ?	75
253 27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253	27	76
1 217 90	—	—	100	—	—	—	—	46	—	—	—	9	—	1.372	90	77
1.007 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	60	3*8	59	1.456	60	78
819 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	—	120	34	1.006	2	79
990 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	—	139	50	1.291	79	80
1.157 47	—	—	—	—	—	—	—	46	20	89	—	68	50	1.361	27	81

vom 1. April 1891 bis 31. März 1892. — *) Spende für die fachliche Fortbildungsschule. — *) Und 1000 fl. Papier-26.959 fl. 94 fr.; ferner erbielt das Gremium für Zwecke des Krankenhauses ein. Spende von 100 fl. Rentenrente. — 936 fl. 75 fr. eincaffierte Schulgelder der Fachschule. — *) Handelsgremium in Vernalts. — *) Darunter 839 fl. 50 fr. gebühren sind in der Summe der Umlagen inbegriffen. — *) In dem vorgelegten Rechnungsausweise sind die Einkünfte vereinigt ausgewiesen. — *) Von dieser Genossenschaft ist bis zur Drucklegung dieser Tabelle die Jahresrechnung

(Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Einnahmen													
		Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Aufding- und Frei- sprech- gebühren		sonstige		zusammen			
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
82	Sauerkräutler	78	27	—	—	⁵⁾ 171	—	—	—	—	—	—	—	249	27
83	Schiffmüller	—	—	—	—	⁵⁾ 189	—	25	—	—	—	—	—	214	—
84	Schilder- u. Schriften- maler	13	74	80	—	340	—	150	—	39	70	—	—	623	44
85	Schlosser	4.043	33	1.615	—	625	—	7.537	25	67	80	—	—	13.888	38
86	Schuhmacher	4.033	47	4.128	30	3.203	54	4.355	32	20	90	—	—	15.741	53
87	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	335	8	201	—	286	40	160	60	—	—	—	—	983	8
88	Seidenwarenerzeuger . .	92	91	80	—	634	—	3	—	5	2	—	—	814	93
89	Seiler zc.	—	—	38	—	77	—	57	—	—	—	—	—	172	—
90	Siebmacher und Gitter- stricker	21	—	10	—	77	—	36	—	—	—	—	—	144	—
91	Sodawassererzeuger . .	13	91	50	—	1.622	—	—	—	—	—	—	—	1.685	91
92	Sonnen- und Regen- schirmherzeuger	158	12	329	50	901	95	368	—	106	—	—	—	1.863	57
93	Spengler	204	17	494	—	863	75	937	—	⁶⁾ 1.140	50	—	—	3.639	42
94	Spielfartenerzeuger . .	—	—	—	—	56	—	20	—	—	—	—	—	76	—
95	Spiritus-, Liqueur- u. Essigerzeuger	330	44	92	90	328	—	—	—	612	72	—	—	1.364	6
96	Stein- u. Kupferdrucker ⁷⁾	—	—	—	—	585	—	278	—	681	92	—	—	1.544	92
97	Stellfuhrinhaber	—	—	146	—	609	—	—	—	—	—	—	—	755	—
98	Strohutzerzeuger zc. . .	36	56	—	—	⁸⁾ 505	—	—	—	—	—	—	—	541	56
99	Succatur ⁹⁾	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
100	Surrogatkaffee- Erzen- ger	13	59	—	—	⁵⁾ 256	—	—	—	—	—	—	—	269	59
101	Tapezierer	1.372	68	610	75	1.633	17	705	—	160	61	—	—	4.482	21
102	Taschner	—	—	95	—	410	48	415	50	73	73	—	—	994	71
103	Tischler	4.949	79	2.898	50	3.001	—	7.614	—	¹⁰⁾ 3.687	98	—	—	22.151	27
104	Tröbeler	525	50	642	50	509	37	—	—	80	—	—	—	1.757	37
105	Tuchseherer	—	—	—	—	¹¹⁾ 80	—	—	—	—	—	—	—	80	—
106	Uhrmacher	152	33	633	—	1.445	20	438	—	8	5	—	—	2.677	8
107	Vergolder	58	75	79	—	726	40	125	70	3	—	—	—	992	85
108	Victualienhändler ohne Verkaufsgewölbe	138	62	741	20	3.293	25	—	—	42	69	—	—	4.215	76
109	Wagner	—	—	—	—	¹¹⁾ 899	90	—	—	—	—	—	—	899	90
110	Weber	348	30	151	—	674	50	102	—	200	—	—	—	1.476	10
111	Webwarenzurichter ¹³⁾ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	Weißgerber	20	80	20	—	257	—	28	—	—	—	—	—	325	80
113	Wildpret- u. Geflügel- händler	—	—	818	89	1.867	20	—	—	3	75	—	—	2.689	84
114	Wirkwarenerzeuger . . .	178	73	354	90	380	52	58	—	113	30	—	—	1.085	45
115	Zahntechniker	10	—	145	—	826	—	35	—	—	—	—	—	1.016	—
116	Ziergärtner	52	92	132	—	752	50	320	—	70	30	—	—	1.327	72
117	Zimmer- und Decora- tionsmaler	—	—	314	—	643	50	635	—	80	—	—	—	1.672	50
118	Zimmermeister	208	—	70	—	686	10	—	—	¹⁴⁾ 409	30	—	—	1.373	40
119	Zimmerpuger	—	—	—	—	¹¹⁾ 109	—	—	—	—	—	—	—	109	—
120	Zuckerbäcker	—	—	664	—	920	45	522	—	¹⁵⁾ 2.247	33	—	—	4.353	78

¹⁾, ²⁾, ³⁾ und ⁴⁾ Siehe die Anmerkungen 2, 3, 4 und 5 auf Seite 450 u. 451. — ⁵⁾ Die Einverleibungs- für die Fachschule im Betrage von 1025 fl. — ⁷⁾ Ohne die Einnahmen und Ausgaben des hiesigen Stif- tungsvereins zusammen ausgewiesen. — ⁸⁾ Von dieser Genossenschaft ist bis zur Drucklegung dieser Tabelle die liche Einnahmen der Genossenschaft sind in dieser Summe ausgewiesen, da in dem Rechnungsabschlusse ein konnte aus entschuldigen Gründen den Rechnungsabschluss pro 1891 nicht vorlegen. — ¹⁴⁾ Die Aufding- und

(Fortsetzung und Schluss.)

Ausgaben																
Verwaltung				Schulwejen		Herausgabe, b. w. Subventionierung von Zeitungen ²⁾		Spital- und Verpflegskosten, Beiträge zu genoss. Krankencassen ³⁾		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke ⁴⁾		sonstige		zusammen		Tausende Zahl
der Genossenschaft selbst		des unbeweglichen Genossenschaftsvermögens ¹⁾														
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
118	86	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	138	86	82
390	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	390	52	83
494	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	494	50	84
5.329	35	3.794	44	2.413	30	—	—	—	—	668	50	437	23	12.642	82	85
7.916	98	3.380	55	—	—	—	—	1.190	—	2.063	61	607	64	15.168	78	86
605	69	—	—	—	—	—	—	500	—	308	—	—	—	1.413	69	87
1.010	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.010	10	88
50	40	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	55	40	89
76	31	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	106	31	90
1.660	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.660	55	91
1.132	96	—	—	—	—	—	—	—	—	20	6	28	26	1.191	28	92
1.797	37	—	—	1.226	32	—	—	—	—	242	—	—	—	3.265	69	93
62	60	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	74	60	94
1.042	99	—	—	—	—	—	—	—	—	76	50	53	54	1.173	3	95
1.306	38	—	—	—	—	—	—	—	—	370	50	32	—	1.708	88	96
615	15	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	665	15	97
709	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	709	21	98
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	99
293	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	293	25	100
2.426	17	544	75	—	—	—	—	239	30	344	10	503	92	4.058	24	101
947	62	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	79	33	1.036	95	102
8.259	50	3.517	44	3.401	82	—	—	3.001	49	1.470	50	88	—	19.738	75	103
1.290	36	—	—	—	—	—	—	—	—	460	—	—	—	1.750	36	104
40	95	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	70	95	105
1.735	86	—	—	502	36	120	—	—	—	410	50	26	55	2.795	27	106
53	24	—	—	—	—	—	—	—	—	79	20	—	—	832	44	107
3.240	40	—	—	—	—	—	—	—	—	¹²⁾ 500	—	107	69	3.848	9	108
944	93	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	41	50	990	73	109
996	64	—	—	30	—	—	—	—	—	200	—	108	3	1.334	67	110
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111
188	5	—	—	—	—	—	—	—	—	61	40	23	—	272	45	112
1.303	32	—	—	—	—	—	—	3	38	—	—	—	—	1.306	70	113
1.205	19	—	—	—	—	—	—	—	—	69	—	—	—	1.274	19	114
571	34	—	—	—	—	—	—	—	—	16	50	164	61	752	45	115
1.196	5	—	—	—	—	—	—	—	—	101	—	255	50	1.552	55	116
1.067	26	—	—	514	40	—	—	—	—	—	—	60	—	1.641	66	117
1.273	84	—	—	—	—	—	—	—	—	184	—	22	78	1.480	62	118
133	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	81	119
1.771	25	—	—	2.188	37	—	—	—	—	—	—	103	18	4.062	80	120

gebühren sind im Rechnungsausweise mit den Umlagen zusammen ausgewiesen. — ¹⁾ Darunter die Einnahmen tungshauses. — ²⁾ Die Ein-erleibungs-, Aufbing- und Freipredhgebühren sind im Rechnungsabschluss mit den Jahresrechnung nicht eingelangt. — ³⁾ Darunter 2.450 fl. an Subventionen für die Fachschule. — ⁴⁾ Sämtliches weiteres Detail nicht angegeben ist. — ¹²⁾ Stiftungscapital für den Unterstützungsfond. — ¹³⁾ Diese Genossenschaft Freipredhgebühren sind in dieser Summe ebenfalls enthalten. — ¹⁴⁾ Einnahmen für die Fachschule.

3. Vermögensstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1888—1891.

Zunehmende Zahl	Jahr, beziehungsweise Name der gewerblichen Genossenschaft	Activa						Passiva			
		Bewegliches Vermögen						Unbewegliches Vermögen	Hauptsumme der Activa	Schulden und Passiv-Rückstände ¹⁾	
		Cassa-barischaft	Spar-einlagen	Activ-Forderungen u. Activ-Rückstände)	Wertpapiere im Coursverthe am Ende des Jahres	Inventar im anaagebenen Werte ¹⁾	zusammen				
		Gulden									
	1888		317.124		775.627	29.877	1,122.628	1,075.782	2,198.410	—	
	1889		310.649		539.585	29.087	879.321	1,118.250	1,997.571	—	
	1890		374.980		388.602	39.185	802.767	1,102.950	1,905.617	—	
	1891	142.544	174.311	130.168	529.203	47.042	1,023.268	1,097.650	2,120.918	125.755	
	und zwar zu Ende des Jahres 1891 bei folgenden Genossenschaften:										
1	Anstreicher und Wagenlackierer	822	—	—	²⁾ 1.700	—	2.522	—	2.522	—	
2	Bäcker	1.536	17.409	—	³⁾ 3.000	⁴⁾ —	21.945	^{4)²⁾} 60.000	81.945	—	
3	Banderzeuger	390	—	—	—	—	390	—	390	—	
4	Bau- und Steinmetzmeister	10.842	—	5.642	—	1.761	18.245	⁵⁾ 130.000	148.245	96.408	
5	Bettwarenerzeuger	322	—	—	2.188	—	2.510	—	2.510	—	
6	Bildhauer	310	—	—	—	524	834	—	834	—	
7	Blas- und Streichinstrumentenmacher	171	⁷⁾ 301	—	—	—	472	—	472	—	
8	Brautweinschänker	590	5.245	1.677	9.254	264	17.030	—	17.030	—	
9	Brunnenmeister	93	⁸⁾ —	—	988	—	1.081	—	1.081	—	
10	Buchbinder	2.671	3.128	—	18.133	3.364	27.276	—	27.276	—	
11	Buchdrucker u. Schriftgießer	4.995	—	—	—	251	5.246	⁹⁾ 12.900	18.146	—	
12	Buchhändler zc.	4.143	—	—	372	—	4.515	—	4.515	—	
13	Büchsenmacher zc.	86	445	1.410	—	—	1.941	—	1.941	—	
14	Bürsten- und Pinselmacher	138	257	—	745	—	1.140	—	1.140	—	
15	Canal- u. Sentgrabenräumer	10	407	—	—	—	417	—	417	—	
16	Chocolatemacher ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Clavier- und Orgelbauer	—	¹¹⁾ 1.466	—	—	—	1.466	—	1.466	—	
18	Commerzialgüterbeförderer	878	—	—	—	—	878	—	878	—	
19	Dachdecker	40	2	—	5.094	—	5.136	—	5.136	—	
20	Donaufischer zc.	33	717	—	2.287	—	3.037	—	3.037	—	
21	Drechsler	14.792	—	7.784	—	8.800	31.376	¹²⁾ 70.000	101.376	13.146	
22	Einpänner	1.930	1.294	—	—	298	3.522	—	3.522	—	
23	Faßbinder	14	—	—	8.148	—	8.162	—	8.162	—	
24	Federnschmücker	¹³⁾ 2.691	—	—	—	—	2.691	—	2.691	—	
25	Feinzeugschmiede	441	2.716	—	—	—	3.157	—	3.157	—	
26	Fiater	55	—	—	—	—	55	¹⁴⁾ 29.000	29.055	—	
27	Flaschenbierhändler	1.157	—	—	—	—	1.137	—	1.137	—	
28	Fleischhauer	16.565	—	—	²⁾ 2.850	250	19.665	¹⁵⁾ 26.300	45.965	—	
29	Fleischselcher	32	6.896	—	—	—	6.928	—	6.928	—	
30	Fragner zc.	3.771	—	—	²⁾ 17.700	—	21.471	—	21.471	—	
31	Frisseure zc.	435	4.907	6.236	945	—	12.523	—	12.523	—	
32	Gastwirte	1.542	1	12.516	36.126	8.777	58.962	¹⁶⁾ 70.000	128.962	—	
33	Gas- und Wasserleitungs=Instalateure	143	—	—	—	—	143	—	143	—	
34	Gemischtwarenverschleißer	78	¹⁷⁾ 40.318	—	—	712	41.108	—	41.108	—	
35	Gießer	69	1.580	—	587	—	2.236	—	2.236	—	

37	Gold- u. Metallschläger	14	—	—	466	—	6,485	—	6,485	—	—
38	Graveure zc.	—	795	—	—	—	480	—	480	—	—
39	Großfuhrwerksbesitzer	82	369	500	158	226	795	—	795	—	—
40	Großhändler	1,947	—	—	46,706	—	1,335	—	1,335	—	—
41	Gürtler zc.	1,596	—	—	12,022	—	48,653	—	48,653	—	—
42	Hafner	26	140	78	47	—	13,618	—	13,618	—	—
43	Handschuhmacher	55	71	—	1,805	—	291	—	291	—	—
44	Holz- und Strohlehnhändler	26	—	—	2,867	—	1,931	—	1,931	—	—
45	Hoteliers zc.	—	1,301	58	601	52	2,893	—	2,893	—	—
46	Huf- und Wagenschmiede	523	423	—	2,932	—	2,012	—	2,012	—	—
47	Hutmacher	13) 3,710	—	—	—	—	3,878	—	3,878	—	—
48	Juweliere zc.	55	—	668	16,360	—	3,710	—	3,710	—	—
49	Kaffeefieder	3,328	—	8,160	58,965	1,000	17,083	—	17,083	—	—
50	Kamm- und Fächermacher	74	197	—	1,340	—	70,453	—	70,453	—	—
51	Kaufmannschaft, Wiener	17) 18,734	—	5,000	121,508	8,000	1,611	—	1,611	—	—
52	Kaufmannschaft, Sechshäuser	514	25,041	—	465	212	153,242	18) 230,000	383,242	—	—
53	Kaufmannschaft, Gernalseer	3,590	—	—	11,938	366	26,332	—	26,332	—	—
54	Kleidermacher	2,402	1,235	37,752	11,684	3,306	15,894	—	15,894	—	198
55	Kleinfuhrwerksbesitzer	26	1,730	—	—	—	56,379	19) 175,000	231,379	—	—
56	Kleinhändler mit Brennmaterialien	109	6,837	—	—	—	1,756	—	1,756	—	—
57	Korbflechter	70	412	—	—	—	7,304	—	7,304	—	—
58	Küchengärtner	57	—	—	—	—	482	—	482	—	—
59	Kunstblumenerzeuger	184	4,500	—	—	298	57	—	57	—	—
60	Kupferschmiede	103	302	—	954	—	4,982	—	4,982	—	—
61	Kürschner	478	3,398	—	1,568	—	1,359	—	1,359	—	—
62	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	636	425	—	788	—	5,444	20) 60,000	65,444	—	—
63	Leichenbestattungs-Unternehmer	1,074	—	—	—	—	1,849	—	1,849	—	—
64	Maschinenbauer und Mechaniker	343	2,354	—	3,395	730	1,074	—	1,074	—	—
65	Milchmeier und Milchhändler	936	2,654	4,310	1,316	937	6,822	—	6,822	—	—
66	Modistinnen	21) 5,615	—	—	—	—	10,153	—	10,153	—	—
67	Musiker	140	550	—	102	—	5,615	—	5,615	—	—
68	Nadler	17	123	—	1,328	—	792	—	792	—	—
69	Naturblumen-Binder und -Händler	268	—	2,418	—	138	1,468	—	1,468	—	—
70	Optiker	42	1,484	—	—	—	2,824	—	2,824	—	112
71	Parfumeure, Seifenfieder zc.	52	1,981	—	—	—	1,526	—	1,526	—	—
72	Pfähdler	103	1,455	2,258	48,486	324	2,033	—	2,033	—	—
73	Pfandleihgewerbe-Inhaber	58	—	—	—	—	52,626	—	52,626	—	—
74	Pferdefleischhauer	33	600	—	—	—	58	—	58	—	—
75	Pflasterer ²³⁾	?	?	?	?	?	633	—	633	—	—
76	Plattierer	9	377	—	—	—	?	?	?	?	?
77	Polamentierer	21) 2,201	—	—	559	—	386	—	386	—	—
78	Rauchfanglehrer	4	20	—	—	—	2,760	—	2,760	—	—
79	Riemer	31	881	—	—	—	24	—	24	—	—
80	Rothgerber	53	2,461	—	775	—	912	—	912	—	—
							3,389	—	3,389	—	—

1) Die Mehrzahl der Genossenschaften erwähnt in ihren Rechnungsausweisen die Activ- und Passivrückstände, dann das Inventar gar nicht oder führt die zum Inventar gehörigen Gegenstände ohne Wertangabe an. — 2) Nominalwert. Der Courswert kann nicht eingesetzt werden, da aus dem Rechnungsabschlusse Anhaltspunkte dafür, welcher Art die Wertpapiere sind, nicht enthalten sind. — 3) Nominalwert. Das Wertpapier erscheint nicht im Coursblatte. — 4) Der Wert des Inventars ist in dem angegebenen Bauwerte des Genossenschaftshauses enthalten. — 5) I. Salzgries 21. — 6) Hotel „weißer Wolf“ und Haus I., Wolfengasse 4. — 7) Ohne die Zinsen. — 8) Der Betrag der vorhandenen Spareinlagen ist nicht angegeben. — 9) Die Hälfte des Joh. Rauch'schen Stiftungsbauwes. Ueberdies hat die Stiftungsverwaltung ein bewegl. Vermögen von 3,855 fl. 88 kr. — 10) Siehe Anmerkung 13 auf Seite 450 und 451. — 11) Darunter 1185 fl. 88 kr. Nachschulfond. — 12) VI. Spörtinggasse 6. — 13) Darunter auch Wertpapiere in nicht angegebenen Werte. — 14) XVII., Peronifagasse 12. — 15) III., Rennweg 55. — 16) I., Judenplatz 4. — 17) Darunter auch der Cassafond der Handelsschule. — 18) I., Strugertstr. 3. und V., Siebenbrunnengasse 21. — 19) I., Fütterergasse 1. — 20) III., Obere Beihgerberstraße 13. — 21) Darunter Spareinlagen in nicht angegebenem Betrage. — 22) Darunter auch der Unterstützungsfond und das Conto pro Diversi, über deren Veranlagung im Rechnungsbeschlusse nichts bemerkt ist. — 23) Vergleiche die Anmerkung 16 auf Seite 452 und 453.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Activa								Passiva
		Bewegliches Vermögen						Unbeweg- liches Vermögen	Haupt- summe der Activa	Schulden und Passiv-Nück- stände
		Cassa= barschaft	Spar= einlagen	Activ-For- derungen u. Activ- Nückstände	Wertpapiere imCours am Ende des Jahres	Inventar im angegebenen Werte ¹⁾	zusammen			
Gulden										
81	Sattler	283	—	—	2.888	—	3.171	—	3.171	—
82	Sauerkräutler	76	951	—	892	—	1.919	—	1.919	—
83	Schiffmüller	31	—	466	—	—	497	—	497	—
84	Schilder- und Schriftenmaler	46	468	1.777	—	81	2.372	—	2.372	—
85	Schlosser	972	1.082	7.405	2.007	1.100	12.566	¹⁾ 65.000	77.566	4.775
86	Schuhmacher	4.043	—	2.200	—	508	6.751	²⁾ 53.500	6.051	2.335
87	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	470	1.599	170	6.228	136	8.603	—	8.603	—
88	Seidenwarenerzeuger	—	—	—	2.123	—	2.123	—	2.123	99
89	Seiler zc.	56	1.570	—	—	—	1.626	—	1.626	—
90	Siebmacher und Gitterstricker	132	—	—	326	—	458	—	458	—
91	Sodawassererzeuger	929	—	—	—	—	929	—	929	—
92	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	280	2.578	—	—	—	2.858	—	2.858	—
93	Spengler	349	4.047	—	1.026	—	5.422	—	5.422	—
94	Spielkartenerzeuger	44	—	—	—	—	44	—	44	—
95	Spiritus-, Viqueur- u. Essigerzeuger	2.764	700	99	5.773	—	9.336	—	9.336	—
96	Stein- u. Kupferdrucker	15	—	395	—	303	713	³⁾ 12.900	13.613	409
97	Stellfuhrinhaber	1.066	—	—	—	—	1.066	—	1.066	—
98	Strohutzerzeuger zc.	⁴⁾ 1.098	—	—	—	—	1.098	—	1.098	—
99	Stuccaturer ⁵⁾	?	?	?	?	?	?	—	?	?
100	Surrogatcaffee- Erzeuger	668	—	121	—	—	789	—	789	—
101	Tapezierer	1.176	57	4.085	1.282	575	7.175	⁶⁾ 16.000	23.175	7.985
102	Taschner	191	169	—	184	—	544	—	544	—
103	Tüchler	1.304	5.059	15.693	2.679	3.000	27.735	⁷⁾ 87.050	114.785	—
104	Tröddler	193	—	—	14.080	—	14.273	—	14.273	—
105	Tuchseher	693	—	—	—	—	693	—	693	—
106	Uhrmacher	407	—	—	⁸⁾ 4.300	—	4.707	—	4.707	—
107	Bergolber	394	115	—	1.211	—	1.720	—	1.720	—
108	Victualienhändler ohne Verkaufsgewölbe	270	2.005	—	557	391	3.223	—	3.223	—
109	Wagner	63	1.420	—	559	—	2.042	—	2.042	—
110	Weber	39	—	—	6.986	—	7.025	—	7.025	—
111	Webwarenzurichter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	Weißgerber	344	—	—	521	—	865	—	865	—
113	Wildbret- und Geflügelhändler	414	2.750	—	—	—	3.164	—	3.163	—
114	Wirkwarenerzeuger	99	—	—	3.746	—	3.845	—	3.845	288
115	Zahntechniker	272	—	—	570	—	842	—	842	—
116	Ziergärtner	¹⁾ 821	—	—	466	—	1.287	—	1.287	—
117	Zimmer- und Decorationsmaler	104	—	—	—	—	104	—	104	—
118	Zimmermeister	1.820	—	—	4.285	—	6.105	—	6.105	—
119	Zimmerputzer	2	—	1.290	—	—	1.292	—	1.292	—
120	Zuckerbäcker	493	17	—	1.258	—	1.768	—	1.768	—

¹⁾ I., Salzgras 19. — ²⁾ I., Salzgras 15. — ³⁾ Bgl. die 9. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — ⁴⁾ Bgl. die 21. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — ⁵⁾ Bgl. die 10. Anmerkung auf Seite 454 und 455. — ⁶⁾ VII., Spittelberggasse 13. — ⁷⁾ I., Balgasse 8 und V., Ziegelofengasse 31. — ⁸⁾ Bgl. die 2. Anmerkung auf Seite 457.

4. Vermögensgebarung der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden humanitären Fonds, Stiftungen und Vereine im Jahre 1891.¹⁾

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung des Fonds oder der Stiftung	Ein-		Ausgaben						Vermögensstand am Ende d. J.						Anmerkung	
		nahmen		für den Fonds- oder Stiftungszweck		für die Verwaltung		zusammen		Bargeld und Spareinlagen		Wertpapiere nach dem Course zu Ende des Jahres		zusammen			
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
Bäcker	a) Baron Springer'sche Widmung ²⁾	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	—	1.855	—	1.855	—	1) Das Verzeichnis der in dieser Tabelle angeführten Fonds, Stiftungen und Vereine ist nicht vollständig, da die Gebarung der für Genossenschaftszwecke bestehenden Stiftungen und Fonds entweder in die Genossenschaftsrechnungen derart einbezogen erscheint, daß sie bei der Bearbeitung nicht ausgeschlossen werden konnte, oder gar nicht angeführt wird; dies ist insbesondere häufig auch bei den bei mehreren Genossenschaften im Zusammenhange mit denselben, aber mit selbständ. Leitung und Verwaltung, bestehenden Unterstützungsvereinen, Pensions-Instituten u. s. w. für Genossenschaftsmitglieder der Fall. — 2) Für verarmte Meister. — 3) Für bedürftige Meister und Gehilfen. — 4) Buchforderung
	b) Ad. Jg. Mautner und Sohn-Stiftung ³⁾	420	—	420	—	—	—	420	—	—	—	—	9.315	—	9.315	—	
	c) Invalidenfond für invalide Gehilfen	€30	—	1.044	—	—	—	1.044	—	—	—	—	68 73	13.913 30	13.982 3	—	
Bau- u. Steinmetzmeister	a) Unterstützungsfond für hilfsbedürftige Meister und deren Witwen	5.107	88	2.034	—	—	—	2.034	—	3.073	88	961.390	22	64.464	10	—	
	b) Hans Hannold'sche Armenstiftung	21	—	21	—	—	—	21	—	420	—	—	—	420	—	—	
Bettwarenerzeuger	Unterstützungsfond für bedürftige Meister, deren Witwen und Waisen	258	41	—	—	—	—	—	—	1.299	49 ⁷⁾	100	—	1.399	49	—	
		18	26	20	—	—	—	20	—	480	60	—	—	480	60	—	
Clavier- u. Orgelbauer	Witwen- und Waisenfond	177	50	177	50	—	—	177 50	—	—	—	3.642	30	3.642	30	—	
		45	94	45	94	—	—	45 94	—	—	—	878	—	878	—	—	
Drechsler	a) Dreher'sche Stiftung ³⁾	1.120	77	900	95	62	63	963 58	4.060	83	10.061	25	14.122	8	—	—	
	b) Leopold Nagl'sche Stiftung ⁴⁾	1.847	80	1.446	20	—	—	1.446 20	401	60	—	—	401	60	—	—	
Fragner zc.	c) Leichen- u. Witwenunterstützungs-Verein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Friseur	Hafl'sche u. Kirfinger'sche Stift. f. Witw. u. Wais.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.000	—	9.000	—	—	
Gastwirte	a) Carl Ferd. Mautner v. Markhof'sche Stift. ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.595	—	8.595	—	—	
	b) Georg Ruprecht'sche Stiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	837	50	837	50	—	
Gemischtwaren-Verfleißer	Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung f. verunglückte, verarmte, erkrankte und erwerbsunfähige Mitglieder und Angehörige der Genossenschaft, sowie deren Witwen u. Waisen	€95	68	168	—	12	168	12	410	68	3.489	11	3.899	79	—	—	
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaser	Eduard Göpfert'sche Stiftung ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	927	50	927	50	—	
Graveure	Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung ⁹⁾	391	—	55	—	—	—	55	—	783	77	2.794	50	3.578	27	—	
Großhändler	Stiftungsfond des Wiener Großhandlungs-Gremiums ¹⁰⁾	5.048	25	4.003	24	129	51	4.132 75	1.325	—	109.170	79	110.495	79	—	—	
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handschuhmacher	Unterstützungsfond für verarmte Mitglieder der Wiener Handschuh- und Bandagenmacher-Genossenschaft u. deren Witwen	252	—	220	—	—	—	220	—	144	50	5.585	50	5.730	—	—	
Huf- u. Wagen schmiede	Unterstützungsfond ¹¹⁾	156	99	—	—	—	—	—	—	1.022	63	1.304	10	2.326	73	—	

(Fortsetzung auf der folgenden Seite.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung des Fonds oder der Stiftung	Einnahmen		Ausgaben				Vermögensstand am Ende d. J.				Anmerkung				
				für den Fonds- oder Stiftungszweck		für die Verwaltung		zusammen		Bargeld und Spareinlagen			Wertpapiere nach dem Course am Ende des Jahres		zusammen	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
Juweliere zc.	a) Kaiser Franz Josef = Jubiläums = Stiftung für verarmte Meister	743	96	500	—	—	—	500	—	667	32	10.260	—	10.927	32	(Fortsetzung.) an die Genossenschaft. — *) Die Zinsen dieser Stiftung werden alljährlich an 4 ohne ihr Verschulden verarmte Meister vertheilt. — *) Für alte unbemittelte Meister. — *) Nominalwert; der Courswert kann nicht angegeben werden, da in der Jahresrechnung die Wertpapiere nicht specifiziert sind. — *) Die Einnahmen u. Ausgaben sind im Rechnungs = Abschlusse der Genossenschaft nicht besonders ausgewiesen; sie erscheinen in der vorausgehenden Tabelle 2 in den Rubr. „Vermögenserträge“, bzw. „Unterstützungen“ enthalten. — *) Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Genossenschaftsmitglieder, welche ihre Incorporationsgebühr gezahlt
	b) Weiß'sche Stiftung ¹³⁾	109	20	109	20	—	—	109	20	—	—	2.421	90	—	—	
	c) Kirfinger'sche, Schiffer'sche u. Wiedermann'sche Stiftung ¹³⁾	250	40	246	90	—	3	50	250	40	449	74	4.289	50	8.187	
Kaffeelieder Kammgacher zc.	d) Mich'sche Stiftung ¹³⁾	50	—	26	80	—	—	26	80	—	—	1.026	—	—	—	
	Kaiser Franz Josef = Jubil. = Unterst. = Fond ¹⁴⁾ Stiftung für verarmte Mitglieder, eventuell deren Witwen und Waisen	915	79	915	79	—	—	915	79	140	—	19.858	65	19.998	65	
Kaufmanns- schaft, Wiener	a) Kaiser Franz Josef = Stiftung	1.714	14	1.500	—	—	—	1.500	—	316	41	38.701	80	39.018	21	
	b) Kaiserin Elisabeth = Witwen = Stiftung	3.409	32	2.965	—	—	—	2.965	—	554	21	70.152	90	70.707	11	
	c) Kronprinz Rudolf = Stiftung	7.307	04	6.075	—	—	—	6.075	—	1.562	—	165.225	05	166.787	5	
	d) Vater L. Donin'sche Professor = Witwen = Stift.	83	92	—	—	—	—	—	—	80	26	2.565	50	2.645	76	
	e) Vater L. Donin'sche Lehrlings = Stiftung ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	607	67	607	67	
dto., Sechshauer dto., Hernalser	f) Widmung des Vereins österr. = ungar. Geschäftsreisender	6	48	—	—	—	—	—	—	167	1	—	—	167	1	
	g) Altersversorgungsfond ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	63	—	
	h) Franz Seel = Stiftung ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	4.637	50	—	—	4.637	50	
	i) Unterstützungsfond für reconval. Commis	352	29	239	45	—	—	239	45	1.152	32	5.729	25	6.881	57	
Kleidermacher	Kaiser Franz Josef = Jubiläums = Stiftung	210	—	87	—	—	—	87	—	278	—	4.657	50	4.935	50	
	Kaiser Franz Josef = Jubiläums = Stiftung ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	2.794	50	—	—	2.794	50	
	a) Witwen- und Waisenfond ¹⁶⁾	390	25	555	—	474	25	1.029	25	—	—	1.344	80	1.344	80	
Milchmeier zc.	b) Josef Treuttera'sche Stiftung	180	—	180	—	—	—	180	—	—	—	2.484	—	2.484	—	
	c) Kaiser Franz Josef = Alters = Unterst. = Fond	2.536	80	—	—	—	—	—	—	3.574	25	55.568	—	59.142	25	
Posamentierer	d) Gunkl'sche Stiftung ¹⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.528	80	1.528	80	
	a) Unterstützungsfond ¹¹⁾	409	59	151	59	12	—	163	59	2.854	41	—	—	2.854	41	
Posamentierer	b) M. J. Mautner = Marthof = Stiftung ¹⁷⁾	256	—	84	—	172	—	256	—	—	—	1.873	—	1.873	—	
	a) Kirfinger'sche Stiftung ¹¹⁾	243	60	243	60	—	—	243	60	—	66	5.402	70	5.403	36	
	b) Genossenschafts = Stiftung ¹¹⁾	113	40	113	40	—	—	113	40	—	—	2.515	5	2.515	5	
	c) Carl G. Stüttig = Stiftung	25	80	14	70	—	—	14	70	311	10	419	17	730	27	

(Fortsetzung auf der folgenden Seite.)

(Schluß.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung des Fonds oder der Stiftung	Einnahmen		Ausgaben				Vermögensstand am Ende d. J.				Anmerkung				
				für den Fonds- oder Stiftungszweck		für die Verwaltung		zusammen		Bargeld und Spareinlagen			Wertpapiere nach dem Stande zum Ende des Jahres		zusammen	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
Schuhmacher	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung ¹¹⁾	2.025	—	2.025	—	—	—	2.025	—	50	—	51.543	—	51.593	—	(Fortsetzung.)
Seidenwaren- Erzeuger . .	a) Franz Menter'sche Stiftung zur Bethelung armer, arbeitsunfähiger Gehilfen	1.087	92	896	—	13	—	909	—	84	66	22.466	12	22.550	78	
	b) Maria Menter'sche Stift. z. Bethel. armer, arbeitsunfähiger, od. kranker Hilfsarbeiterinnen	486	10	390	—	—	—	390	—	5	98	9.316	95	9.322	93	
	c) Akademischer Fond zur Unterstützung talentvoller, aber dürftiger Zöglinge der Manufactur-Zeichenschule	684	74	280	—	155	—	435	—	1.035	94	15.682	5	16.717	99	
	d) Unterstützungsverein verarmter Meister oder deren Witwen	5.157	10	1.574	—	548	89	2.122	89	1.098	—	71.040	—	72.138	—	
Spengler . . .	Kaiser Jubiläums-Unterstützungsfond ¹¹⁾	50	—	50	—	—	—	50	—	—	—	1.026	—	1.026	—	
Taschner . . .	Unterstützungscasse der Taschnermeister ¹¹⁾	212	89	31	—	11	18	42	18	1.489	75	460	—	1.949	75	
Tischler . . .	a) Kaiser Franz Josef-Stiftung	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	931	50	931	50	
Uhrmacher . .	b) Witwen-Societät d. ehem. befügten Tischler	180	—	180	—	—	—	180	—	—	—	3.693	60	3.693	60	
	Litsken'sche Stiftung	33	60	16	80	—	—	16	80	16	80	745	20	762	—	
Victualien- händler ohne Verkaufsgewölbe	Unterstützungsfond	15	—	15	—	—	—	—	—	500	—	—	—	500	—	
Wagner . . .	Mich. Nietreiber'sche Stiftung ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weber	a) Michael Kie'reiber'sche Stiftung für arme Gehilfen und deren Witwen	268	80	268	80	—	—	268	80	—	—	5.961	60	5.961	60	
	b) Weber-Witwen-Pensions-Institut	12.457	8	4.358	50	8.482	7	12.840	57	9.121	95	—	—	18) 9.121	95	
Wirkwaren- Erzeuger . .	Meister-Unterstützungscasse	8)	—	—	—	—	—	8)	—	86	66	278	25	364	91	
	Anton Defer'sche Stiftung	8)	—	—	—	—	—	8)	—	4.200	—	—	—	4.200	—	
Zuckerbäcker zc.	Unterstützungscassa	170	28	179	20	1	60	180	80	199	58	92	75	292	33	
zusammen . .		56.842	88	35.039	59	10.065	75	45.105	31	50.983	72	824.953	33	875.937	85	

haben. — ¹⁰⁾ Für Militärs-Invalide und für das Officierswächter-Institut. — ¹¹⁾ Zur Unterstützung verarmter Mitglieder. — ¹²⁾ Und 1000 fl. Papierrente. — ¹³⁾ Zur Unterstützung arbeitsunfähiger u. bedürftiger Mitglieder. — ¹⁴⁾ Für verarmte, erwerbsunfähige Gehilfen, deren Witwen und Waisen. — ¹⁵⁾ Die Stiftung (Casse zc.) ist bis jetzt noch nicht in Wirksamkeit getreten. — ¹⁶⁾ Dieser Fond besitzt außerdem ein Haus, VII. Bez., Spittelberggasse 12, im Schätzungswerte von 55.000 fl. Die Passiva des Fonds sind bloß mit 9751 fl. 89 fr. besetzt. — ¹⁷⁾ Für verarmte Mitglieder oder deren Hinterbliebene. — ¹⁸⁾ Und die Nutzung des Genossenschaftshauses.

5. Aufgebundene und freigesprochene Lehrlinge, 1) Aufding- und Freisprechgebür, Dauer der Lehrzeit zc. bei den gewerblichen Genossenschaften in den Jahren 1888—1891.

462 XVII. Gewerbe u. gem. Angelegenh. — B. Gew. Angelegenh. 2. Gew. Genossenschaften.

Laufende Zahl	Jahr, beziehungsweise Name der gewerblichen Genossenschaft	Betrag der				Dauer der nach dem Statute zulässigen Lehrzeit in Jahren	Zahl der						Zahl der Fälle, in denen			
		Aufding-		Freisprech-			aufgebundenen			freigesprochenen			vor der bedun- genen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom		die Genossenschaft gemäß § 103 a G.-D. für die weitere Unterbrin- gung eines Lehr- lings sorgte ²⁾	
		Gebür					Lehrlinge ¹⁾						Lehr- herrn	Lehr- ling ²⁾		
		fl.	fr.	fl.	fr.		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.				
	1888	—	—	—	—	11.282	972	12.254	7.276	409	7.685	522	494	261		
	1889	—	—	—	—	12.090	1971	14.061	7.625	686	8.311	778	561	401		
	1890	—	—	—	—	12.513	2515	15.028	7.948	1.167	9.115	832	552	914		
	1891	—	—	—	—	13.327	2821	16.148	9.476	1.512	10.988	905 ¹⁾	487	704		
	u. zw. im Jahre 1891 bei folgenden Ge- nossenschaften:															
1	Anstreicher und Wagenlakterer	5	—	5	—	3	bis 4	80	—	80	67	—	67	2	1	8
2	Bäcker	4	—	4	—	2	" 4	518	—	518	250	—	250	20	5	—
3	Bänderzeuger	2	—	2	—	2	" 4	7	5	12	6	3	9	—	—	—
4	Bau- und Steinmetzmeister	1	—	6	—	3	" 4	897	—	897	396	—	396	15	—	—
5	Bettwarenerzeuger	2	50	2	50	3	" 4	15	—	15	12	—	12	2	1	—
6	Bildhauer	2	—	5	—	4	" 4	136	—	136	19	—	19	2	—	5
7	Blas- und Streichinstrumentenmacher	2	—	5	—	3	" 4	23	—	23	19	—	19	—	—	2
8	Brunnenmeister	1	—	2	—	2	" 3	1	—	1	3	—	3	1	—	1
9	Buchbinder	3	—	3	—	3	" 4	301	2	303	217	—	217	41	18	—
10	Buchdrucker und Schriftgießer	5	—	5	—	2	" 4	323	—	323	180	—	180	20	8	—
11	Buchhändler zc.	—	—	—	—	2	" 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Büchsenmacher zc.	2	60	3	60	2	" 4	13	—	13	5	—	5	—	—	—
13	Bürsten- und Pinselmacher	4	—	4	—	3	" 4	53	—	53	26	—	26	—	—	—
14	Chocolatemacher ³⁾	2	—	2	—	2	" 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Clavier- und Orgelbauer	2	—	2	—	3	" 4	39	—	39	28	—	28	—	—	2
16	Dachdecker	3	—	3	—	3	" 4	40	—	40	38	—	38	3	—	—
17	Drechsler	3	—	3	—	2	bis 4	501	—	501	647	—	647	55	70	25
18	Fajsbinder	3	—	4	—	2	" 4	109	—	109	87	—	87	19	27	23
19	Federnschmücker	3	—	3	—	3	" 4	—	93	93	—	34	34	—	—	—
20	Feinzeugschmiede	2	—	4	—	2	bis 4	121	—	121	77	—	77	—	—	—
21	Fleischhauer	3	—	5	—	3	" 4	131	—	131	106	—	106	7	—	120
22	Fleischhelfer	3	50	3	50	2	bis 3	179	—	179	142	—	142	20	6	11
23	Frisseure	2	—	5	—	3	" 4	180	—	180	150	1	151	18	58	45
24	Gastwirte	3	—	3	—	2	bis 4	1.222	—	1.222	1.134	—	1.134	172	2	187
25	Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	3	—	5	—	3	" 4	28	—	28	10	—	10	3	1	15
26	Gemischtwarenverschleißer	2	—	3	—	2	" 4	27	—	27	13	—	13	5	3	—
27	Gießer	2	—	2	—	2	" 4	116	—	116	87	—	87	?	?	—

¹⁾ Die Gesamtzahl der Genossenschaft angehörigen Lehrlinge am Ende des Jahres siehe auf Seite 443 ff. — ²⁾ Beziehungsweise von seinen gesetzlichen Vertretern (Ältern, Vormündern, Genossenschaft). — ³⁾ Nach § 103 a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, wo das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit gelöst wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossenschaft gehörigen Lehrherrn thätigste Sorge zu tragen. Die von einzelnen Genossenschaften angegebenen Ziffern beziehen sich auf die Lehrlingsunterbringung überhaupt. — ⁴⁾ Darunter 59, von welchen nicht angegeben erscheint, ob das Lehrverhältnis vom Lehrherrn oder Lehrling gelöst wurde. — ⁵⁾ Vgl. Anmerkung 13 auf Seite 450 und 451.

Laufende Zahl	Jahr, beziehungsweise Name der gewerblichen Genossenschaft	Betrag der				Dauer der nach dem Statute zulässigen Lehrzeit in Jahren	Zahl der						Zahl der Fälle, in denen		
		Aufding-		Frei- resp.			aufgedungenen			freigesprochenen			vor der bedun- genen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom		die Genossenschaft gemäß § 103 a G. = D. für die weitere Unter- bringung eines Lehrlings sorgte ²⁾
		Gebür					Lehrlinge ¹⁾						Lehr- herrn	Lehr- ling ²⁾	
		fl.	fr.	fl.	fr.		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
28	Glafer zc.	2	—	2	—	3	43	—	43	32	—	32	1	—	—
29	Gold- und Metallschläger	2	—	2	—	2 bis 4	8	—	8	9	—	9	—	—	—
30	Graveure zc.	5	—	5	—	3	51	—	51	32	—	32	5	1	1
31	Gürtler zc.	4	—	5	—	2	222	—	222	179	—	179	7	5	5
32	Hafner	2	—	2	—	2	9	—	9	6	—	6	—	—	—
33	Handschuh- und Bandagenmacher	2	—	2	—	3	32	—	32	15	—	15	3	2	—
34	Hôteliers zc.	5	—	5	—	2	56	—	56	37	—	37	2	9	—
35	Huf- und Wagenschmiede	2	—	3	—	2	109	—	109	72	—	72	4	13	—
36	Hutmacher	4	—	5	—	2	118	—	118	99	—	99	—	—	—
37	Juweliere zc.	1	—	1	—	3	275	1	276	192	—	192	22	12	45
38	Kaffeefieder	4	—	4	—	2	82	—	82	44	—	44	16	4	18
39	Kamm- und Fächermacher	4	—	4	—	2 bis 4	47	—	47	43	4	47	6	2	4
40	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	3	20	2	891	—	891	289	—	289	—	—	—
41	" Sechshauer	1 ¹⁾	—	2	—	2	47	—	47	43	—	43	—	—	—
42	" Hernalser	1	50	1	50	4	58	—	58	31	—	31	5	—	—
43	Kleidermacher	4	—	4	—	2	1060	1397	2457	676	701	1371	10	4	5
44	Korbflechter	2	—	3	—	2	13	—	13	15	—	15	1	1	—
45	Küchengärtner	1	50	1	—	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—
46	Kunstblumenerzeuger	2	—	2	50	2	—	250	250	—	105	105	5	7	2
47	Kupferschmiede	2	—	2	—	2	25	—	25	12	—	12	3	2	—
48	Kürschner	2	—	2	—	2	64	—	64	28	—	28	4	1	—
49	Maschinenbauer zc.	3	—	5	—	2	433	—	433	217	—	217	43	12	5
50	Modistinnen	2	—	3	—	2	1	486	487	—	327	327	63	30	3
51	Radler zc.	4	—	4	—	2 bis 4	5	—	5	1	—	1	—	—	—
52	Naturblumenbinder und -Händler	2	—	5	—	2	—	36	36	—	2	2	2	—	—
53	Optiker	3	—	4	—	2	25	—	25	7	—	7	—	—	—
54	Parfumeure zc.	1	50	1	50	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Pfäidler	1	—	1	—	2	25	245	270	37	120	157	59	—	—
56	Pferdefleischhauer	1	—	4	—	2	3	—	3	2	—	2	1	—	—
57	Pflasterer ⁴⁾	2	60	3	60	3	?	?	?	?	?	?	?	?	?
58	Plattierer	1	—	3	—	3 bis 4	18	—	18	17	—	17	5	—	2
59	Pofamentierer	1	50	3	—	2	49	182	231	33	86	119	?	?	2
60	Rauchfanglehrer	1	50	1	50	3	14	—	14	8	—	8	1	4	—
61	Riener	4	—	4	—	3	50	—	50	49	—	49	7	1	2
62	Rothgerber	2	—	2	—	2	51	—	51	41	—	41	—	—	—
63	Sattler	3	—	3	—	2 1/2	86	—	86	84	—	84	3	2	36

¹⁾ ²⁾ und ³⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf der vorausgehenden Seite. — ⁴⁾ Für einen Praktikanten, d. i. einen Lehrling, für welchen Lehrgeld gezahlt wird, 2 fl. — ⁵⁾ Bgl. die Anmerkung 16 auf Seite 452 und 453.

Laufende Zahl	Jahr, beziehungsweise Name der gewerblichen Genossenschaft	Betrag der				Dauer der nach dem Statute zulässigen Lehrzeit in Jahren	Zahl der						Zahl der Fälle, in denen		
		Aufding-		Freisprech-			aufgedungenen			freigesprochenen			vor der bedun-		die Genossenschaft gemäß § 103 a G.-D. für die weitere Unterbrin- gung eines Lehr- lings sorgte ³⁾
		Gebür					Lehrlinge ¹⁾						genen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom		
		fl.	fr.	fl.	fr.		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	Lehr-	Lehr-	
											herrn	ling ²⁾			
64	Schiffmüller	2	—	2	—	2	—	2	4	—	4	—	—	—	—
65	Schilder- und Schriftenmaler	3	—	5	—	3 bis 4	—	25	15	—	15	4	10	—	—
66	Schlosser	4	65	5	35	2 " 4	—	823	656	—	656	27	11	14	—
67	Schuhmacher	2	—	2	—	2 " 4	1077	7	1084	962	5	967	53	8	—
68	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	2	—	2	—	2 " 4	47	—	47	33	—	33	14	?	—
69	Seidenwarenerzeuger	1	50 ¹⁾	1	50 ¹⁾	2 ²⁾ " 4	—	1	1	—	2	2	—	—	—
70	Seifer zc.	3	—	3	—	2 " 4	5	—	5	4	—	4	—	—	—
71	Siebmacher und Gitterstricker	4	—	4	—	2 " 4	3	—	3	1	—	1	—	—	—
72	Sonnen- und Regenschirmherzeuger	2 ²⁾	—	3	—	2 " 4	17	31	48	20	43	63	4	2	6
73	Spengler	3	—	5	—	2 " 4	210	—	210	145	—	145	15	19	18
74	Spielekartenerzeuger	2	—	5	—	2 " 4	7	—	7	1	—	1	—	—	—
75	Stein- und Kupferdrucker	—	—	—	—	2 " 4	72	—	72	70	—	70	3	12	32
76	Strohherzeuger	4	—	5	—	2 " 3	12	32	44	—	15	15	—	—	—
77	Stuccaturer	3	50	3	50	2 " 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Surrogatkaffee-Grünger	5	—	5	—	2 " 2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
79	Tapezierer	2	—	5	—	2 bis 4	192	—	192	107	—	107	34	22	—
80	Taschner	3	50	3	50	2 " 4	57	—	57	48	—	48	2	—	—
81	Fischer	1	—	2	—	2 " 4	1246	—	1246	969	—	969	24	41	12
82	Fuchserer	3	—	3	—	3 " 4	2	—	2	2	—	2	—	—	—
83	Uhrmacher	3	—	4	—	3 " 4	48	—	48	46	—	46	6	4	—
84	Bergolder	3	—	3	—	2 " 4	41	—	41	27	—	27	2	8	1
85	Wagner	3	—	3	—	2 " 4	52	—	52	45	—	45	—	—	—
86	Weber	3	—	3	—	2 " 3	15	1	16	16	1	17	—	—	—
87	Webwarenzurichter	4	—	4	—	2 " 4	5	50	55	1	60	61	—	—	—
88	Weißgerber	2	—	2	—	2 " 4	8	—	8	11	—	11	—	—	—
89	Wirwarenerzeuger	4	—	2	—	2 " 4	5	2	7	2	3	5	—	—	—
90	Zahntechniker	5	—	5	—	2 " 4	2	—	2	1	—	1	—	—	—
91	Ziergärtner	2	—	4	—	2 " 4	52	—	52	54	—	54	—	—	16
92	Zimmer- und Decorationsmaler	5	—	5	—	2 " 4	79	—	79	48	—	48	1	1	2
93	Zimmermeister	1	60	1	60	2 " 3	80	—	80	60	—	60	8	16	—
94	Zimmerputzer	5	—	5	—	2 " 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95 ¹⁾	Zunderbäcker	3	—	3	—	3 bis 4	109	—	109	65	—	65	25	21	27

¹⁾ ²⁾ und ³⁾: Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf der vorliegenden Seite. — ⁴⁾ Für weibliche Lehrlinge ist die Aufding- und Freisprechgebür mit je 1 fl. bemessen. —
⁵⁾ Bei fabriksmäßig betriebenen Gewerben dauert die Lehrzeit mindestens 1 Jahr und höchstens 3 Jahre. — ⁶⁾ Diese Beträge gelten für Lehrlinge; für männliche Lehrlinge beträgt die Aufdinggebür 3 fl., die Freisprechgebür 5 fl. — ⁷⁾ Dafs hier nur 95 Genossenschaften angeführt erscheinen, erklärt sich daraus, dafs bei den übrigen Genossenschaften Lehrlinge nicht vorkommen.

Anhang.

Vom Magistrate Wien als Gemeindebehörde ¹⁾ nach seinem ehemaligen räumlichen Wirkungskreise in den Jahren 1887—1891 protokollierte Lehrverträge nach den einzelnen Gewerbe- oder Fabricationszweigen.

Nach § 99 des Gesetzes vom 8. März 1885, Nr. 22 R.-G.-Bl., betreffend die Abänderung und Ergänzung der Gewerbeordnung, hat die Aufnahme minderjähriger Lehrlinge durch einen Gewerbsinhaber auf Grund eines besonderen Vertrages zu geschehen.

Der Lehrvertrag kann zwischen dem Lehrherrn und den gesetzlichen Vertretern des Lehrlings mündlich oder schriftlich abgeschlossen werden; im ersteren Falle muß der Vertragsabschluss vor der Genossenschaftsvorsteherung oder, wenn für das Gewerbe keine Genossenschaft besteht, beziehungsweise wenn der Lehrherr als Fabrikant (§ 108 der Gew.-Ordnung) einer Genossenschaft nicht angehört, vor der Gemeindebehörde stattfinden. Im zweiten Falle ist der Vertrag sofort nach Abschluß der Genossenschaftsvorsteherung, beziehungsweise der Gemeindebehörde einzufenden.

In beiden Fällen aber muß er in einem eigenen Protokollsbuche verzeichnet werden. Beim Magistrate wird dieses Protokollsbuch, dem die nachstehenden Daten entnommen sind, im Conseriptionsamte geführt.

Bezeichnung des Gewerbes oder Fabricationszweiges	Vom Magistrate Wien als Gemeindebehörde ¹⁾ nach seinem ehemaligen räumlichen Wirkungskreise protokollierte Lehrverträge im Jahre				
	1887	1888	1889	1890	1891
Bildhauer	—	6	4	—	—
Bronzarbeiter	—	—	—	—	3
Buchbinder	—	7	8	2	2
Buchdrucker	2	4	1	3	5
Drahtzieher	—	—	1	—	—
Eisendreher	14	2	12	12	20
Eisengießer	4	1	2	2	5
Elektrotechniker	—	1	—	1	6
Formner	—	3	—	1	5
Goldschläger	1	—	—	—	—
Gürtler	—	—	1	2	—
Holzbildhauer	—	5	10	4	—
Steffelschmiede	1	1	—	—	—
Ledergalanteriewerker	—	—	2	—	—
Lithographen	—	—	—	3	1
Maschinenbauer	—	—	—	—	2
Maschinenschlosser	20	31	33	36	18
Mechaniker	—	—	5	2	—
Metallarbeiter	—	—	—	—	3
Metalldreher	—	—	6	6	18
Metallgießer	—	1	—	—	4
Metalllackierer	—	2	—	2	2
Modelltischler	—	1	2	—	1
Modistin	1	—	—	—	—
Porzellanmaler	—	—	2	—	—
Preisvergoldner	—	—	—	—	2
Rastrierer	—	—	—	1	2
Schlosser	—	—	—	—	12
Schriftsetzer	—	17	4	10	11
Schuhmacher	1	1	—	—	—
Steindrucker	—	2	—	—	—
Tischler	—	—	—	1	—
Wagenlackierer	—	1	1	—	—
zusammen	44	86	94	88	122

¹⁾ Die Zahl der von den Vorstehungen der hiesigen gewerblichen Genossenschaften protokollierten Lehrverträge, beziehungsweise der „aufgebungenen“ Lehrlinge ergibt sich aus Tabelle 5 auf Seite 462 ff. Die Zahl der bei den ehemaligen Gemeindevätern der mit Wien vereinigten Vorortegemeinden protokollierte Lehrverträge konnte für die angegebenen Jahre nicht erhoben werden.

3. Gewerbliche Arbeitsvermittlung.

a) Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften.

Die Arbeitsvermittlung bei den gewerblichen Genossenschaften in den Jahren 1888—1891¹⁾.

Zehntende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Zahl der von der Genossenschaft											
		vorgemerktten			vorgemerktten			vorgemerktten			vorgemerktten		
		stellen=	freien	vermittelten	stellen=	freien	vermittelten	stellen=	freien	vermittelten	stellen=	freien	vermittelten
		suchenden	Arbeitsplätze	Arbeitsplätze	suchenden	Arbeitsplätze	Arbeitsplätze	suchenden	Arbeitsplätze	Arbeitsplätze	suchenden	Arbeitsplätze	Arbeitsplätze
1888			1889			1890			1891				
1	Bäcker	?	?	4015	5000 ³⁾	?	2920	5000 ³⁾	?	3500	2300 ³⁾	?	700 ³⁾
2	Banderzeuger . . .	50	87	30	39	50	34	21	35	13	23	22	15
3	Bau- und Steinmei- ster	170 ⁴⁾	?	?	145 ⁴⁾	?	?	206 ⁴⁾	?	?	315 ⁴⁾	?	?
4	Bettwarenherzeuger .	20	8	15	16	14	5	10	6	6	3	12	13
5	Bildhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	20	20
6	Blas- und Streich- instrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12	5
7	Buchbinder	?	450	450	700 ³⁾	548	548	700 ³⁾	516	516	?	420	420
8	Büchsenmacher zc. .	—	—	—	30	5	5	32	6	6	30	?	?
9	Bürsten- und Pinsel- macher	—	—	—	90	50	40	90	50	35	60	40	50
10	Chocolatemaker . . .	—	—	—	1	2	1	—	—	—	— ⁿ⁾	— ⁶⁾	— ⁹⁾
11	Drechsler	1700 ³⁾	1250 ³⁾	1250 ³⁾	1300 ³⁾	1000 ³⁾	900 ³⁾	1300 ³⁾	800 ³⁾	750	1200 ³⁾	850 ³⁾	700 ³⁾
12	Einspanner	?	?	?	?	150	150	130	52	52	2007	70	70
13	Fassbinder	?	?	?	180	170	?	215	194	?	232	187	?
14	Federnschmücker . .	—	—	—	28	39	28	?	?	30	?	?	30
15	Feinzeugschmiede . .	—	—	—	?	52	52	?	46	46	?	78	78
16	Fleischhauer	90	90	78	?	?	200 ³⁾	435	306	306	506	420	420
17	Fleischselcher	—	—	—	1791 ⁷⁾	997	934	?	?	820	?	150 ³⁾	900 ³⁾
18	Friseur	1724	1645	1330	?	1656	1353 ¹⁰⁾	948	810	767 ¹¹⁾	683	727	685
19	Gastwirte	?	5272	4342 ¹³⁾	?	?	4752	?	?	5291	3567	1294	4583
20	Gas- und Wasser- leitungsinstallateure	236	154	154	132	92	92	?	?	?	340	300	180
21	Glasler zc.	250	165	165	105	22	22	97	68	68	117	102	117
22	Graveure zc.	56	4	4	15	9	9	20	6	5	20	5	10
23	Gürtler und Bronze- warenerzeuger	72	45	45	324	172	143	312	150	70	121	63	30
24	Hafner	—	—	—	—	—	—	13	7	5	—	—	—
25	Handschuh- u. Wan- dagemacher	58	39	39	33	28	28	33	31	31	33	26	26
26	Huf- und Wagen- schmiede	324	?	205	309	?	210	328	?	279	376	?	298
27	Hutmacher	624	?	514	734	410	410	630 ³⁾	400 ³⁾	400 ³⁾	437	227	227
28	Juweliere zc.	60	40	40	70	38	30	98	46	46	110	30	29

¹⁾ Bei den meisten gewerblichen Genossenschaften wurden bisher über die Arbeitsvermittlung entweder gar keine oder nur mangelhafte Bemerkungen geführt. Eine Anzahl Genossenschaften hat erst im Jahre 1889 u. ff. die Arbeitsvermittlung in den Bereich ihrer Thätigkeit aufgenommen, daher bei diesen die Daten pro 1888 u. f. w. fehlen. Hinsichtlich der eingesehten Ziffern ist zu bemerken, daß von einzelnen Genossenschaften die Bezeichnung freier „Arbeitsplatz“ nicht als „Stelle“, sondern als „Verhältnisse u. dgl.“ aufgefaßt wird, woher es kommt, daß die Zahl der vermittelten Arbeitsplätze manchmal größer ist, als die der freien. Das Materiale ist überhaupt zum großen Theile von wenig Verlässlichkeit. — ²⁾ Eine Scheidung nach dem Geschlechte war bei den die Arbeitsvermittlung betreffenden Daten nicht möglich. — ³⁾ Annähernde Daten. — ⁴⁾ Jumeiß Poliere, Bauzeichner u. dergl. Die Maurerarbeiter und Tagelöhner suchen direct auf Bauplätzen um Arbeit an. — ⁵⁾ 1890 nahmen 27, 1891 45 Arbeitgeber die genossenschaftliche Arbeitsvermittlung in Anspruch; die Zahl der von denselben angegebenen freien Arbeitsplätze wurde nicht vorgemerkt. — ⁶⁾ Vgl. die 13. Anmerkung auf Seite 450 und 451. — ⁷⁾ Darunter 1377 Gehilfen, 323 Ladenmädchen und 91 Lehrlinge. — ⁸⁾ Der tägliche Stand der stellen-suchenden Gehilfen schwante im Jahre 1890 zwischen 90 und 100. — ⁹⁾ Die Zahl der stellen-suchenden Gehilfen betrug täglich 150—180. — ¹⁰⁾ Außerdem wurde 2537 Gehilfen eine vorübergehende (aushilfsweise) Beschäftigung zugewiesen. — ¹¹⁾ Außerdem wurden 2162 Gehilfen als „Aushelfer“ untergebracht. — ¹²⁾ Die Zahl der stellen-suchenden Gehilfen betrug im Jahre 1888, u. zw. im Sommer täglich ungefähr 500, im Winter ungefähr 800—900. — ¹³⁾ Darunter rund 700 Zahlsteller und 400 Lehrlinge.

(Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ¹⁾	Zahl der von der Genossenschaft											
		vorgemerkten			vorgemerkten			vorgemerkten			vorgemerkten		
		freistehend. (Gehilfen ²⁾)	freien Arbeitsplätze	vermittelten Arbeitsplätze	freistehend. (Gehilfen ²⁾)	freien Arbeitsplätze	vermittelten Arbeitsplätze	freistehend. (Gehilfen ²⁾)	freien Arbeitsplätze	vermittelten Arbeitsplätze	freistehend. (Gehilfen ²⁾)	freien Arbeitsplätze	vermittelten Arbeitsplätze
		1888			1889			1890			1891		
29	Kaffeefieder . . .	?	?	³⁾ 800	?	?	1400 ³⁾	1820	?	1686	2160 ³⁾	3200 ³⁾	2010 ³⁾
30	Kamm- und Fächer- macher . . .	?	40	40	?	60	42	32	30	24	62	26	32
31	Kaufmannsch., Wr. Sechshau. Hernalser . . .	286	110	98	287	160	149	228	105	20	1136	1393	216
32	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	11	14
33	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	6	5
34	Kleidermacher . . .	?	?	15.140	?	?	15.000 ³⁾	?	?	16.400 ³⁾	8500 ³⁾	8800 ³⁾	8400 ³⁾
35	Korbflechter . . .	—	—	—	—	—	—	?	6	6	15	10	8
36	Kunstblumenerzeug. Kürschner . . .	89	158	83	31	125	31	6	187	6	4	13	4
37	"	80	46	?	?	?	?	?	46	?	?	40	?
38	Maschinenbauer und Mechaniker . . .	180	57	53	71	48	48	52	39	39	47	40	40
39	Milchmeier ⁴⁾ . . .	—	—	—	—	—	—	604	401	401	613	384	384
40	Modistinnen . . .	296	296	296	320	320	320	348	348	348	304	304	304
41	Musiker . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	?	74
42	Naturblumenbinder Optiker . . .	—	?	5	?	5	5	9	5	3	22	13	9
43	"	?	?	—	?	—	—	?	?	?	?	10	10
44	Pfäidler . . .	—	—	—	169	176	6	49	60	3	43	40	1
45	Pferdelfleischhauer Plattierer . . .	—	—	—	50	30	30	100 ³⁾	59	59	?	?	?
46	"	6	5	3	7	3	2	9	5	2	?	?	10 ³⁾
47	Posamentierer Raufschneher . . .	—	—	—	60	40	40	109	100	100	152	135	135
48	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	32	32
49	Riemer . . .	—	—	—	26	19	19	?	?	?	39	10	10
50	Rothgerber . . .	?	?	?	251	40	40	217	51	51	?	?	?
51	Sattler . . .	—	—	—	?	120	120	160	134	134	180	134	134
52	Schilder- u. Schrif- tenmaler . . .	—	—	—	24	6	?	33	19	5	83	30	16
53	Schlosser . . .	?	1196	?	6054	5120	5049	3212	2812	2587	2538	1978	1819
54	Schuhmacher . . .	?	?	?	?	9678	9678	?	11.157	11.157	?	7632	7632
55	Seidenwarenerzeug. Seiler etc. . .	?	?	150	?	?	?	75	42	32	60	29	35
56	"	30	20	20	14	10	10	15	10	10	6	12	6
57	Sodawassererzeuger Sonnen- und Regen- schirmerz. . .	—	—	—	7	4	4	10	4	2	6	1	1
58	"	56	79	56	61	47	42	63	54	51	59	67	59
59	Spengler . . .	?	?	436	489	426	426	464	398	398	497	452	452
60	Stein- und Kupfer- drucker . . .	?	?	121	³⁾ 200	?	30	250 ³⁾	?	30	286	130	95
61	Surrogatkaffee- Er- zeuger . . .	17	?	16	21	13	13	24	10	10	19	8	8
62	Tapezierer . . .	299	209	176	338	223	223	419	298	261	239	279	218
63	Taschner . . .	14	12	12	43	22	19	54	31	24	54	17	28
64	Tischler . . .	—	—	—	3630	3765	3411	3171	3200	3055	3051	2774	2449
65	Tuchmacher . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	?	1
66	Uhrmacher . . .	—	—	—	—	—	—	92	86	84	82	70	60
67	Vergolder . . .	96	18	18	65	17	17	60	31	30	72	51	25
68	Wagner . . .	?	150	120	460	282	260	490	480	407	300	278	240
69	Weber . . .	230	210	210	227	203	203	213	189	173	209	172	165
70	Webwarenzurichter Wildbrethändler . . .	?	1590	³⁾ 1000	?	1465	1200 ³⁾	?	1800 ³⁾	1400 ³⁾	250	300	195
71	"	—	—	—	—	—	—	?	6	6	—	—	—
72	Wirkwarenerzeuger Ziergärtner . . .	41	30	12	—	—	—	—	—	—	67	42	56
73	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	Zimmermeister . . .	—	—	—	?	?	250 ³⁾	?	?	200 ³⁾	180 ³⁾	?	?
75	Zimmerputzer . . .	30	30	30	—	—	—	—	—	—	10	—	2
76	Zuckerbäcker . . .	—	—	—	392	261	245	450	396	370	500	456	420

¹⁾, ²⁾ u. ³⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf der vorhergehenden Seite. — ⁴⁾ Bei dieser Genossenschaft bezieht sich die Arbeitsvermittlung auf das im Gewerksbetriebe verwendete Gesinde. — ⁵⁾ Im ganzen haben 25 Arbeitsgeber die genossenschaftliche Arbeitsvermittlung in Anspruch genommen; die Zahl der bei ihnen freigegebenen Arbeitsplätze ist nicht bekannt.

b) Außergenossenschaftliche Arbeitsvermittlung und Lehrlingsunterbringung.

1. Verein für Arbeitsvermittlung.

Dieser Verein (mit dem Sitz in Wien, VI. Gumpendorferstraße Nr. 64) begann seine Thätigkeit am 20. Juli 1885; sein Zweck ist die Arbeitsvermittlung vorzugsweise für Arbeiter und Arbeiterinnen in Fabriken oder bei solchen Gewerben, welche keiner Genossenschaft angehören, oder deren Genossenschaft nicht in der Lage ist, ihrer Aufgabe der Arbeitsvermittlung in ausreichender Weise nachzukommen. — Am Schlusse des Jahres 1891 hatte der Verein 183 Mitglieder (84 Arbeitgeber mit 2—10 fl., 99 Arbeitnehmer mit 50 fr. Jahresbeitrag). — Die Einnahmen des Vereines betragen im Jahre 1891 3063 fl. 47 kr., darunter an Subventionen und Spenden vom niederösterreichischen Landtage 100 fl., von der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer 250 fl., aus dem Bögl-fonde 100 fl., von der Ersten österreichischen Sparcasse 300 fl. und vom Ballcomité des Industriellen-balles 500 fl.; die Ausgaben beliefen sich auf 3651 fl. 47 kr., der Cassestand am 31. December 1891 betrug 1080 fl. 75 kr. — Der Verein besitzt eine Filiale in Brünn, sowie eine Anmeldestelle für Arbeitsvermittlung in Wr.-Neustadt.

1. Thätigkeit des Vereins für Arbeitsvermittlung in den Jahren 1887—1891.

Jahr	Zahl der				Von den vermittelten Arbeitsplätzen waren in					
	stellensuchenden Arbeiter ¹⁾			vorgemerkten freien Arbeitsplätze	vermittelten Arbeitsplätze	dem ehemal. Politstrafan	Niederösterreich (ohne den ehem. Politstrafan)	dem sonstigen Oesterreich	Ungarn	dem sonstigen Auslande
	vom Vorjahre in Vor-mertung	vorgemerkte im Jahre	zusammen							
1887	1023	5514	6537	2524	1866	1567	197	75	21	6
1888	1342	6948	8290	3433	2660	2125	357	126	34	18
1889	1571	7334	8905	3587	2962	2429	391	103	24	15
1890	1052	8132	9184	4748	3409	2862	394	71	65	17
1891	1209	9540	10749	4985	3698	3148	345	93	93	19

¹⁾ Die dem Vereine als Mitglieder angehörenden Arbeiter, welche einen Jahresbeitrag von 50 fr. zu entrichten haben, sind von einer Vermittlungsgebühr befreit, die übrigen stellensuchenden Arbeiter haben für den Fall der Vermittlung eine Gebühr von 10 fr. zu entrichten. Bei Arbeitseinstellungen enthält sich der Verein jeder Intervention.

2. Die vom Vereine für Arbeitsvermittlung in den Jahren 1887—1891 vorgemerkten stellensuchenden Arbeiter und vermittelten Arbeitsplätze nach den einzelnen Gewerben oder Fabricationszweigen.¹⁾

Gewerbe oder Fabricationszweig	Zahl der											
	vorgemerkten stellensuchenden Arbeiter		vermittelten Arbeitsplätze		vorgemerkten stellensuchenden Arbeiter		vermittelten Arbeitsplätze		vorgemerkten stellensuchenden Arbeiter		vermittelten Arbeitsplätze	
	1887	1888	1887	1888	1889	1890	1889	1890	1891	1890	1891	
Anstreicher, Lackierer u. Zimmermalere	99	25	165	66	201	62	242	89	282	101		
Appreteure und Tuch-scherer	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—		
Bäcker	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
Bandmacher	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
Bildhauer	25	7	55	27	5	29	55	27	73	37		
Brauer	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—		
Buchbinder, Stimmacher	89	18	145	43	111	32	140	53	147	54		
Buch-, Stein- und Kupferdrucker	27	5	17	2	5	2	12	6	20	10		
Büchsenmacher, Schwert-feger	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
Bürstenbinder und Pin-selmacher	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Canditen- und Fruchten-macher	19	6	14	2	1	—	—	—	—	—		
Eiselleure u. Emailleure	31	11	31	11	23	2	44	23	33	20		
Claviermacher	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—		
Comptoiristen	120	10	59	—	27	8	11	2	5	3		
Deckenmacher	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Drechsler	57	14	71	26	69	31	98	36	103	34		
Drucker (Cattun-)	3	3	—	—	—	—	1	—	—	—		
Eisendreher	504	203	764	375	876	383	862	332	937	31		

¹⁾ Die vorgemerkten freien Arbeitsplätze wurden in den bisherigen Veröffentlichungen des Vereines nach Gewerben oder Fabricationszweigen nicht aufgetheilt.

(Fortsetzung und Schluß.)

Gewerbe oder Fabricationszweig	Zahl der											
	vorgemerkten fellen= huchenden Arbeiter		vermittelten Arbeitsplätze		vorgemerkten fellen= huchenden Arbeiter		vermittelten Arbeitsplätze		vorgemerkten fellen= huchenden Arbeiter		vermittelten Arbeitsplätze	
	1887	1888	1889	1890	1891							
Eisen-, Metall- und Glockengießer und Formner	148	63	190	79	177	68	197	88	263	102		
Fabrikarbeiterinnen	230	92	321	120	397	171	448	161	600	228		
Färber	19	5	9	1	4	3	—	—	5	4		
Fassbinder	31	7	40	7	54	8	47	4	60	14		
Fleischhauer und =Selcher	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Geschäftsdienner	801	93	594	72	467	99	422	115	487	98		
Glasler, Glasbläfer und Glasmaler	23	4	26	7	28	4	27	11	20	2		
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter	23	1	27	6	27	2	9	4	4	1		
Graveure	16	4	40	16	40	12	31	11	13	2		
Gürtler und Bronzearbeiter	149	39	236	65	244	96	259	112	260	105		
Hafner	9	1	2	—	—	—	1	1	1	—		
Handschuhmacher	2	2	1	—	—	—	—	—	1	1		
Huf- und Wagenschmiede	37	6	15	2	3	—	—	—	1	—		
Hutmacher	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Installateure (zumeist für Gas- und Wasserleitungen)	71	25	125	57	143	49	125	51	161	58		
Kellner und Marqueure	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kessel- und Kupferschmiede	55	10	103	47	110	40	131	69	143	54		
Kleidermacher	7	—	1	1	1	1	1	1	—	—		
Kutscher	300	40	262	33	206	27	182	41	191	31		
Laufburchen	63	12	77	12	101	26	108	38	124	38		
Maschinenbauer, Mechaniker	656	190	859	292	1029	370	967	337	1126	329		
Maschinenwärter, Heizer	448	157	572	193	619	204	638	252	632	212		
Maurer und Stuccaturer	14	1	2	—	—	—	2	2	—	—		
Metallhilfsarbeiter	209	63	318	122	369	138	435	174	571	202		
Müller	15	2	17	4	7	2	1	—	2	1		
Musikinstrumentenmacher	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		
Posamentierer	4	1	4	2	2	1	4	2	—	—		
Riemer und Peitschenmacher	86	44	109	38	98	27	83	21	101	32		
Sattler	128	48	194	64	197	39	192	51	216	61		
Schlosser	543	142	778	246	925	303	906	294	1098	310		
Schmiede ¹⁾	229	73	269	56	305	78	299	87	303	64		
Schuhmacher	6	2	8	6	—	—	—	—	—	—		
Seifensieder	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Seiler	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—		
Spengler	322	112	469	180	482	116	470	151	556	219		
Tagelöhner	13	—	17	7	10	2	—	—	—	—		
Tapezierer	49	8	67	13	80	17	91	22	76	20		
Taschner	51	32	37	13	40	11	41	17	31	12		
Tischler und Parkettenmacher	552	236	837	282	1092	443	1395	664	1830	861		
Uhrmacher	7	2	28	9	39	11	29	9	20	5		
Vergoldter	30	8	30	3	25	4	24	6	25	11		
Wagner	26	2	20	3	4	—	1	1	3	1		
Weber und Tuchmacher	16	3	17	2	7	4	3	2	—	—		
Xylographen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zimmerleute	7	2	18	4	12	3	5	1	6	1		
Zinngießer	3	1	2	1	5	1	7	3	10	2		
Sonstige Gewerbe und Fabrications- zweige	126	26	218	42	186	33	137	38	209	44		
zusammen	6537	1866	8289	2660	8905	2962	9184	3409	10749	3698		

1) Sonstige, außer Huf- und Wagenschmiede, beziehungsweise Kessel- und Kupferschmiede.

2. Die von sonstigen Vereinen besorgte Arbeitsvermittlung.

1. Die von Arbeiter-Vereinen besorgte Arbeitsvermittlung für das gewerbliche Hilfspersonal im Jahre 1891.¹⁾

Bezeichnung des Vereins, welcher die Arbeitsvermittlung besorgt	Zahl der dafelbst		
	vorgemerkten		vermittelten Arbeitsplätze
	stellensuchenden Arbeiter	freien Arbeitsplätze	
Kranken-Unterstützungs- und Fortbildungs-Verein der Bildhauer	265	230	122
Verein der Buchdruckerei- und Schriftgießerei-Hilfsarbeiter	51	34	34
Unterstützungs- u. Fortbildungs-Verein d. Drechsler	226	242	190
Unterstützungs- und Fortbildungs-Verein der Fassbinder ²⁾	60	?	60
Verein der Futteralmacher	285	274	274
Fortbildungs-, Kranken- und Alters-Unterstützungs-Verein der Geschäftsdienner	180	189	121
Fortbildungs- und Unterstützungs-Verein der Hafnergehilfen	211	137	104
Verein der Genossenschafts-Angehörigen der Juweliers-, Gold- und Silberschmiede	26	42	26
Gewerkschafts-Verein der Kürschner	125	156	125
Verein der Lithographen u. Steindrucker	27	15	11
Gewerkschafts-Verein der Maler, Anstreicher, Lackierer zc.	421	232	398
Fachverein der Metalldrucker ³⁾	9	1	—
Verein der Posamentierers-Gehilfen	152	135	135
Fachverein der Schuhmacher Nieder-Oesterreichs	2.083	1.951	1.754
Fachverein der Tischler	?	480	433
zusammen	4.121 ⁴⁾	4.118 ⁵⁾	3.787

¹⁾ Außer den in der Tabelle angeführten befaßt sich noch eine größere Zahl von Arbeiter-Fach-, Unterstützungs- und Gewerkschafts-Vereinen mit der Arbeitsvermittlung; ein Theil führt jedoch hierüber gar keine oder nur mangelhafte Vorschriften, ein anderer Theil hatte die requirirten Daten bis zur Fertigstellung des Jahrbuches nicht eingesendet. Die Arbeitsvermittlung darf regelmäßig nur von den Mitgliedern des betreffenden Vereines in Anspruch genommen werden.

²⁾ Der Verein hat seine Thätigkeit mit 21. Juni 1891 begonnen.

³⁾ Der Verein hat seine Thätigkeit im December 1891 begonnen.

⁴⁾ Ohne die Tischler.

⁵⁾ Ohne die Fassbinder.

2. Außergeroßenschaftliche Stellenvermittlung für das kaufmännische Hilfspersonal im Jahre 1891.

Bezeichnung des Vereins, welcher die Stellenvermittlung besorgt	Zahl der dafelbst		
	angemeldeten		vermittelten Stellen
	Bewerber	freien Stellen	
Wiener kaufmännischer Verein	2.177	1.580	417
Verein österreichischer Handels-Angeestellter ¹⁾	740	888	620
Verein reisender Kaufleute Oesterreich-Ungarns zu Wien ²⁾	167	282	44
Kaufmännischer Club „Zukunft“	167	43	18
zusammen	3.251	2.793	1.099

¹⁾ Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Zeit vom 1. September 1890 bis 30. August 1891.

²⁾ Dieser Verein placiert nur Geschäfts-Reisende.

3. Lehrstellenvermittlung durch Vereine.

Das städtische Lehrlingsstellen-Nachweisseamt, dessen Geschäfte vom Departement XIX des Magistrates geführt werden, hat seine Thätigkeit am 2. Mai 1888 begonnen.

Der Centralverein für Lehrlingsunterbringung (mit dem Sitze in Wien, VI. Hirschengasse Nr. 13.) wurde im Jahre 1883 gegründet, hat aber erst im Jahre 1886 eine umfassendere Thätigkeit begonnen: in den Jahren 1884 und 1885 wurden nur 46 Lehrlinge untergebracht. Die Einnahmen des Vereines an Mitgliederbeiträgen, Subventionen zc. betragen im Jahre 1891 3.848 fl. 14 kr., die Ausgaben 4.492 fl. 30 fr., (darunter 1000 fl. an den Lehrlingsheimfond), der Vermögensstand zu Ende des Jahres belief sich auf 2098 fl. 11 kr. In dem von dem Vereine verwalteten Lehrlingsheim (zur Verheerbergung und Verpflegung von zur Unterbringung angemeldeten Lehrlingen, verbunden mit einem Internate für solche Lehrlinge, welche während der Lehrzeit beim Lehrherrn Wohnung und Pflege nicht erhalten) waren im Jahre 1891 1027 Knaben mit 3986 Verpflegstagen untergebracht; die Einnahmen betragen 4.281 fl. 69 fr. (darunter 3.480 fl. von der Gewerbebeschulcommission und 801 fl. 69 fr. an Verpflegsgeldern), die Ausgaben 4.114 fl. 97 fr.

Außerdem befaßt sich noch der katholische Meisterverein (mit dem Sitze in Wien, VI., Gumpendorferstraße Nr. 39), die Congregation der frommen Arbeiter nach der Regel des heil. Josef Calasanz (mit dem Sitze im XV. Bez., Fünfhaus), sowie der Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten mit der Vermittlung von Lehrlingsplätzen. Bezüglich dieser Vereine vergl. die Tabellen auf Seite 473 ff.

1. Thätigkeit des städtischen Lehrlingsstellen-Nachweisseamtes in den Jahren 1888 bis 1891 und des Centralvereins für Lehrlingsunterbringung in den Jahren 1887-1891.

Jahr	Zahl der									Geburtsort, beziehungsweise Geburtsland		Confession			Alter					Von denselben							
	zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge			angemeldeten freien Plätze für Lehrlinge			untergebrachten Lehrlinge			der untergebrachten Lehrlinge											waren mit einem körperlichen Gebrechen behaftet	erhaltenen Lehrplätze					
	männliche	weibliche	zusammen	u. zw. für		zusammen	männliche	weibliche	zusammen	Wien ¹⁾	Nieder-Oesterreich (ohne Wien ¹⁾)	Sonstiges Oesterreich	Ungarn	Sonstiges Ausland	römisch-katholisch	evangelisch	mosaisch	sonstige Confession	bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 16 Jahren		über 16 bis mit 18 Jahren	über 18 bis mit 20 Jahren	über 20 Jahre	in Wien ¹⁾	außerhalb Wiens ¹⁾	
				männliche	weibliche																						
Städtisches Lehrlingsstellen-Nachweisseamt																											
1888	974	8	982	1022	39	1061	492	8	500	??	??	??	??	??	456	18	26	—	371	117	9	2	1	?	500	—	
1889	1369	11	1380	858	20	878	601	7	608	279	167	127	30	5	575	6	27	—	383	210	13	2	—	?	500	108	
1890	1338	1	1339	870	10	880	495	—	495	302	105	82	4	2	440	1	54	—	269	180	45	1	—	?	431	64	
1891	715	1	716	687	5	692	386	1	387	215	70	83	18	1	370	—	17	—	276	94	14	3	—	?	387	—	
Centralverein für Lehrlingsunterbringung																											
1887	602	23	625	750	19	769	609	11	620	311	135	88	23	3	556	14	48	2	504	110	5	—	1	18	596	24	
1888	1624	32	1656	1954	12	1966	1514	8	1522	560	612	251	88	11	1373	34	112	3	1006	475	40	1	—	91	1450	72	
1889	4475	28	4503	2767	11	2778	2010	8	2018	706	803	403	97	9	1907	20	91	—	1214	736	63	4	1	71	1660	358	
1890	6863	30	6893	3629	4	3633	2963	2	2964	1052	1146	633	109	24	2846	15	103	—	1532	1281	138	12	1	71	1820	1144 ⁴⁾	
1891 ³⁾	—	—	—	—	—	4673	—	—	3239	1103	1204	756	161	15	3046	30	159	4	1853	1257	115	14	—	80	2687	552 ⁴⁾	

¹⁾ Im ehemaligen Umfange. — ²⁾ Die Geburtsstadt, beziehungsweise das Geburtsland der Lehrlinge wurde im Jahre 1888 noch nicht vorgemerkt. — ³⁾ Die Sonderung nach Geschlecht fehlt in den Nachweisungen des Centralvereins; die Angaben über die Zahl der zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge können seit 1891 nicht gemacht werden, da der Verein Aufschreibungen hierüber nicht mehr führt. — ⁴⁾ Darunter 1890 933, 1891 468 Lehrlinge, welche in den mit Wien nunmehr vereinigten Gemeinden Lehrplätze erhielten.

2. Die im Jahre 1891 im städtischen Lehrlingsstellen-Nachweiseamte und vom Centralverein für Lehrlingsunterbringung vorgemerkten freien Lehrplätze und untergebrachten Lehrlinge, dann die in diesem Amte zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge nach den einzelnen Gewerben.

Gewerbe	Städt. Lehrlingsstellen-Nachweiseamt			Centralverein für Lehrlingsunterbringung ³⁾		Gewerbe	Städt. Lehrlingsstellen-Nachweiseamt			Centralverein für Lehrlingsunterbringung ³⁾	
	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrlinge ¹⁾	Untergebrachte Lehrlinge ²⁾	Angemeldete Lehrlinge ¹⁾	Untergebrachte Lehrlinge		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrlinge ¹⁾	Untergebrachte Lehrlinge ²⁾	Angemeldete Lehrlinge ¹⁾	Untergebrachte Lehrlinge
Anstreicher, Lackierer	7	4	4	32	19	Korbflechter	—	—	—	6	4
Bäcker	58	48	40	330	270	Kunstblumenerzeuger	—	—	—	3	3
Bettwarenerzeuger	3	2	—	3	2	Kupferschmiede	—	1	—	4	4
Bildhauer	9	8	7	118	85	Kürschner	8	8	6	23	17
Blasinstrumentenmacher	1	2	—	—	—	Litho- und Zinlithographen	—	—	—	1	1
Buchbinder, Ledergalanteriewarenerzeuger zc.	48	29	23	239	184	Maschinenbauer, Mechaniker	10	1	1	38	31
Buchdrucker u. Schriftgießer	16	6	5	15	14	Müller	—	—	—	6	3
Buchhändler	1	—	—	9	7	Radler	—	—	—	2	1
Milchschmager	1	1	—	—	—	Optiker	—	1	—	8	8
Bürsten- und Pinselmacher	3	5	2	28	14	Radler	—	2	—	—	—
Claviermacher	—	—	—	26	10	Photographen	1	3	—	15	14
Drechsler u. dergl.	22	53	15	413	197	Plattierer	1	1	2	16	9
Faszbinder	5	6	3	29	21	Rosamentierer	2	3	1	26	18
Feilhauer	—	—	—	12	6	Rauchfangkehrer	—	—	—	3	2
Feinzeugschmiede	2	3	1	29	25	Riemen und Sattler	31	10	9	29	29
Fleischhauer	8	4	3	23	17	Schilder- u. Schriftenmaler	2	6	1	23	16
Fleischschneider	—	—	—	13	11	Schlosser	45	19	18	131	124
Friseur	6	7	2	29	21	Schuhmacher	51	77	29	451	310
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	5	3	3	31	16	Seidenfärber	—	—	—	4	4
Gastwirte	4	—	—	16	12	Seifenfieber	—	—	—	2	1
Gemischtwarenverschleißer	25	35	7	—	—	Seiler	2	4	2	1	1
Gerber	—	—	—	7	2	Siebmacher, Gitterstricker	—	—	—	9	5
Gießer	8	5	6	49	41	Sonnen- und Regenschirm-erzeuger	—	2	1	9	5
Gipsgießer	—	—	—	10	—	Spengler	21	22	17	102	114
Glaier	5	9	1	72	25	Spießartenerzeuger	—	—	—	7	5
Gold- und Metallschläger	1	4	1	—	—	Steindrucker	8	6	5	14	11
Graveur, Gießeure zc.	10	6	6	32	27	Tapezierer	25	25	17	133	91
Gürtler und Metallwarenerzeuger	16	5	4	140	114	Taschner	10	9	5	34	26
Hafner	—	—	—	6	4	Fischer	67	88	43	594	370
Handschuh- und Bandagenmacher	—	2	—	17	15	Fuchsjäger	—	—	—	6	5
Harmonikamacher u. dgl.	—	—	—	11	12	Uhrmacher	3	6	—	22	17
Huf- und Wagenschmiede	9	16	6	64	47	Vergolder	8	5	3	22	18
Hutmacher	5	6	2	76	61	Wagner	5	4	7	33	25
Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter	18	12	7	141	92	Wirtwarenerzeuger	—	—	—	8	4
Kaffeefieber	4	4	1	5	4	Zahntechniker	—	—	—	2	1
Kamm- und Fächermacher	2	3	1	30	22	Ziergärtner	—	—	—	13	11
Kaufleute	12	13	2	262	165	Zimmer- u. Industriemaler	2	4	3	51	42
Kleidermacher	54	56	36	474	302	Zuckerbäcker	14	10	6	24	20
						Sonstige Gewerbe	32	18	23	7	5
						zusammen	716	692	387	4673	3239

¹⁾ Von dem Nachweiseamte und dem Centralvereine wird nur die Zahl der Gewerbetreibenden, nicht aber die Zahl der freien Lehrplätze verzeichnet.

²⁾ Die Zahl der untergebrachten Lehrlinge ist bei einzelnen Gewerben größer als die Zahl der für dieselben vorgemerkten; dies rührt davon her, daß einzelne Lehrlinge nach erfolgter Vormerkung für ein bestimmtes Gewerbe ein anderes wählen, in welchem sie schneller untergebracht werden können.

³⁾ Die zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge können nach den einzelnen Gewerbezweigen, für welche sie sich angemeldet haben, nicht aufgetheilt werden, da derartige Vorrichtungen bei dem Vereine bisher nicht geführt werden.

3. Die Lehrstellenvermittlung des katholischen Meistervereins in den Jahren 1890 und 1891.

Der katholische Meisterverein mit dem Sitze in Wien, VI., Gumpendorferstraße 39, unterhält in diesem Hause eine „Lehrlingsanstalt“. Der Zweck dieser Anstalt umfasst 1. die unentgeltliche Lehrstellenvermittlung für christliche Knaben, 2. die Erhaltung eines Lehrlingshospizes zur unentgeltlichen Aufnahme und Verberberung von Knaben, welche zur Unterbringung vorgemerkt sind, bis sie eine Lehrstelle gefunden haben, sowie von solchen Lehrlingen, welche bei ihrem Lehrherrn Kost und Wohnung nicht haben, 3. eine allsonntägliche Christenlehre in der Vereinscapelle für Lehrlinge.

Die Kosten dieser Anstalt finden durch freiwillige Beiträge der Mitglieder und Förderer des Vereines ihre Bedeckung.

Jahr	Zahl der			Geburtsort, beziehungsweise Geburtsland der									
	zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge	angemeld. freien Plätze für Lehrlinge	untergebrachten Lehrlinge	vorgemerkten					untergebrachten				
				Lehrlinge									
				Wien ²⁾	Nieder-Oesterreich (ohne Wien)	Sonstiges Oesterreich	Ungarn	Sonstiges Aus-land	Wien ²⁾	Nieder-Oesterreich (ohne Wien)	Sonstiges Oesterreich	Ungarn	Sonstiges Aus-land
1890 ¹⁾	67	54	12	46	7	13	1	—	8	1	3	—	—
1891	103	69	23	63	27	13	—	—	11	5	7	—	—

¹⁾ Die Lehrstellenvermittlung hat am 12. März 1890 begonnen.

²⁾ Erweitertes Gemeindegebiet.

4. Die vom katholischen Meistervereine im Jahre 1891 vorgemerkten freien Lehrplätze und untergebrachten Lehrlinge nach den einzelnen Gewerben.¹⁾

Gewerbe	Zahl der		Gewerbe	Zahl der	
	vorgemerkten freien Lehrplätze	untergebrachten Lehrlinge		vorgemerkten freien Lehrplätze	untergebrachten Lehrlinge
Bäcker	2	1	Schlosser	6	1
Bronzearbeiter	1	—	Schmiede	2	—
Buchbinder 2c.	3	2	Schuhmacher	17	5
Eiseldere	1	—	Spengler	3	1
Claviermacher	1	—	Tapezierer	4	—
Drechsler	1	—	Tischler	12	8
Fleischhelfer	1	1	Uhrmacher	1	1
Glasler	1	—	Vergoldter	1	—
Hafner	1	—	Wagner	1	—
Hutmacher	1	—	Zimmermalter	1	—
Kleidermacher	7	3			
Photographen	1	—			
			zusammen	69	23

¹⁾ Die zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge können nach den einzelnen Gewerbezweigen, für welche sie sich anmeldeten, nicht aufgetheilt werden, da derartige Vorschriften bei dem Vereine bisher nicht geführt werden.

5. Die Lehrstellenvermittlung der Congregation der frommen Arbeiter in den Jahren 1890 und 1891. ¹⁾

Die Congregation der frommen Arbeiter nach der Regel des heil. Josef Calasanz („Congregatio piorum operariorum“ oder „Institutum Calasantinum“) mit dem Sitze in Wien, XV. Bez., Teltgasse 7, welche am 24. November 1889 canonisch errichtet¹⁾ wurde, hat in ihren Wirkungskreis auch die unentgeltliche Lehrstellenvermittlung aufgenommen, durch welche christlichen Meistern christliche Lehrlinge zugebracht werden sollen, ferner die Errichtung von Lehrlingsajhlen, in welchen einerseits armen Knaben, bis ein für sie passender Lehrplatz gefunden ist, Unterkunft gewährt wird, andererseits Lehrlinge, welche nicht beim Lehrmeister Wohnung und Verpflegung haben, diese und christliche Erziehung erhalten.

Jahr	Zahl der			Geburtsort, bezw. Geburtsland				Alter				Von denselben				
	zur Unterbringung vor-gemerkten Lehrlinge	angemeld. freien Plätze für Lehrlinge ²⁾	untergebrachten Lehrlinge ³⁾	der untergebrachten Lehrlinge							über 20 Jahre	waren mit einem körperlichen Gebrechen behaftet	erhielten Lehrplätze			
				Wien ²⁾	Niederösterreich (ohne Wien)	Sonstiges Oesterr.	Ungarn	Sonstiges Ausland	bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 16 Jahren			über 16 bis mit 18 Jahren	über 18 bis mit 20 Jahren	in Wien ²⁾	außerhalb Wiens
1890	54	87	69	37	17	12	2	1	42	21	4	—	2	—	68	1
1891	72	159	75	42	19	6	7	1	15	53	7	—	—	—	75	—

¹⁾ Vor der Errichtung dieser Congregation wurde die Lehrstellenvermittlung unter denselben Voraussetzungen und mit der gleichen Tendenz von dem „Verein zur Gründung und Erhaltung katholischer Lehrlingsajhle“ ausgeübt, dessen Thätigkeit in den im 7. Jahrgange dieses Jahrbuches, Seite 370 hinsichtlich der Lehrungsvermittlung der Congregation der frommen Arbeiter angeführten Daten mitbegriffen erscheint. Die Zahl der untergebrachten Lehrlinge ist größer als die der vorgemerkten, indem Knaben, denen sofort bei ihrer Meldung ein Lehrplatz zugewiesen werden konnte, nicht als „vorgemerkt“ betrachtet wurden. — ²⁾ Die Lehrungsvermittlung bezieht sich nur auf männliche Lehrlinge. — ³⁾ Erweitertes Gemeindegebiet.

6. Die von der Congregation der frommen Arbeiter im Jahre 1891 vorgemerkten Lehrlinge und Lehrlingsplätze, sowie die untergebrachten Lehrlinge nach den einzelnen Gewerben. ¹⁾

Bezeichnung des Gewerbes	Zahl der			Bezeichnung des Gewerbes	Zahl der		
	angemeldeten freien Lehrplätze	zur Unterbring.-vorgemerkten Lehrlinge	untergebrachten Lehrlinge		angemeldeten freien Lehrplätze	zur Unterbring.-vorgemerkten Lehrlinge	untergebrachten Lehrlinge
Anstreicher	1	—	—	Mechaniker	—	4	—
Bäcker	3	7	2	Metallarbeiter	3	2	2
Bildhauer	6	7	3	Pfamentier	1	—	—
Bronzearbeiter	—	1	—	Riemer	—	—	2
Buchbinder	—	4	—	Sattler	1	1	1
Bürsten- u. Pinselmacher	2	1	—	Schmiede	3	1	1
Cartonagen-Erzeuger . . .	1	—	—	Schlosser	6	5	2
Claviaturmacher	1	—	—	Schuhmacher	23	1	11
Drechsler	12	1	1	Spengler	2	3	2
Stuimacher	2	—	3	Steindrucker	—	—	1
Friseur	1	—	—	Tapezierer	2	2	—
Gärtner	—	1	—	Taschner	—	1	—
Glaser	3	1	—	Tischler	38	4	11
Goldarbeiter	1	1	1	Uhrmacher	5	1	1
Gravenre	1	—	1	Vergolder	2	1	2
Handschuhmacher	1	—	—	Wagner	1	1	—
Hutmacher	3	1	1	Zimmer- und Industrie-maler	4	—	5
Stammacher	1	—	1	Zuckerbäcker	1	2	1
Kaufleute	7	—	3	Sonstige Gewerbe	—	11	—
Kleidermacher	17	5	15				
Korbflechter	1	—	—				
Ledergalanteriearbeiter . .	3	2	2	zusammen	159	72	75

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 472, deren Ausführungen auch bezüglich dieser Lehrstellenvermittlung gelten, wobei hier noch in Betracht kommt, daß einzelne Lehrlinge auch bei solchen Meistern untergebracht wurden, welche einen freien Lehrplatz nicht angemeldet hatten; vgl. auch die 1. Anmerkung zur vorhergehenden Tabelle.

7. Die vom Vereine zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten in den Jahren 1887—1891 untergebrachten Lehrlinge nach den einzelnen Gewerben.

Dieser Verein (mit dem Sitze in Wien, IX., Grünethorgasse 26) wurde im Jahre 1840 gegründet und hat sich die Bildung inländischer Israeliten zu tüchtigen Handwerkern und die Förderung ihres selbständigen Gewerbebetriebes zum Zwecke gesetzt. In den Wirkungskreis des Vereines fällt insbesondere die Unterbringung der vom Vorstande aufgenommenen Vereinszöglinge bei geeigneten Meistern, die Sorge für ihren Religions- und Wiederholungsunterricht in den Lehrgegenständen der Volksschule, die Ueberwachung ihres diesfälligen Fortganges und die materielle Unterstützung derselben während und nach der Lehrzeit. Zu Ende des Jahres 1891 standen 1301 Lehrlinge unter der Obhut des Vereines. Die Zahl der Mitglieder des Vereines (Einzelpersonen und Firmen) belief sich im Jahre 1891 auf 479 mit Jahresbeiträgen von mindestens 5 fl. Die Einnahmen des Vereines im Jahre 1891 betragen 31.058 fl., die Ausgaben 30.828 fl., der Vermögensstand zu Ende des Jahres belief sich auf 164.035 fl.

Gewerbe	Zahl der untergebrachten Lehrlinge				
	1887	1888	1889	1890	1891
Anstreicher	—	—	—	1	1
Bäcker	4	9	9	19	19
Bronzearbeiter und Gürtler	2	2	—	7	4
Buchbinder, Stimmacher und Ledergalanteriearbeiter	25	30	35	39	43
Buchdrucker und Schriftsetzer	—	2	4	9	6
Bürstenbinder	1	14	9	4	8
Drechsler	33	47	43	48	26
Fleischselcher	—	—	2	—	—
Gas- und Wasserleitungsinstallateure	—	—	—	2	3
Gärtner	—	1	—	—	—
Gerber	—	—	1	—	1
Gießer	1	—	2	1	1
Glasler	—	—	—	1	1
Gold- und Silberarbeiter	6	9	33	18	11
Graveure und Giseleure	—	2	3	—	1
Hafner	2	—	—	—	1
Handschuhmacher	—	4	—	—	2
Holzbildhauer	3	4	6	—	10
Hutmacher	7	11	14	7	6
Industriemaler	—	—	—	1	—
Kammacher	—	3	—	—	—
Kleidermacher	3	4	12	6	7
Korbflechter	—	1	2	2	—
Kupferschmiede	—	1	3	—	—
Kürschner	—	—	2	5	2
Lithographen	—	—	2	—	—
Mechaniker und Maschinenschlosser	—	4	6	14	11
Metalldreher	—	—	—	—	2
Optiker	—	—	—	—	1
Posamentierer	6	13	8	5	6
Sattler und Riemer	—	—	1	1	1
Schilder- und Schriftmaler	—	1	—	1	—
Schlosser	40	53	64	46	54
Schmiede (einschließl. Messerschmiede)	—	4	3	3	7
Schuhmacher	37	53	70	43	77
Seifenfieder	—	2	—	—	—
Sonnen- und Regenschirmmacher	—	1	—	2	—
Spengler	20	23	37	28	48
Steindrucker	—	—	—	2	—
Steinmetze und Maurer	—	2	2	—	—
Tapetier	20	29	48	34	44
Taschner	3	9	10	2	4
Tischler	20	54	51	53	85
Uhrmacher	10	9	13	7	12
Vergolder	—	2	1	—	4
Zuckerbäcker	3	3	6	8	10
zusammen	246	406	502	419	519

4. Gewerbliche
a) Krankencassen der ge-
1. Genossenschaftliche

1. Vermögensgebarung der genossenschaftlichen

Laufende Zahl	Jahr, ²⁾ beziehungsweise Name der gewerblichen Genossenschaft	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Gewerbs- inhaber							
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
	1888	132.209.06				1.283	37	7.816	68	141.309	11
	1889	275.710	27	115.199	33	1.768	57	15.948	23	408.626	40
	1890	695.574	52	330.293	72	5.875	70	58.253	53	1.089.997	47
	1891	723.029	55	345.079	18	9.017	16	44.586	51	1.121.712	40
	u. zw. im Jahre 1891 bei folgenden Krankencassen:										
1	Anstreicher und Wagen- lactierer	7.916	66	3.519	69	78	—	433	34	11.947	69
2	Bäder	32.033	50	15.291	62	415	76	157	—	47.897	88
3	Banderzeuger	4.124	55	1.952	11	269	26	182	69	6.528	61
4	Bettwarenerzeuger	1.174	50	587	25	21	99	10	—	1.793	74
5	Blas- und Streichinstru- mentenmacher	1.958	16	979	8	—	—	134	4	3.071	28
6	Buchbinder	23.462	22	10.975	63	—	—	2.130	26	36.568	11
7	Buchdrucker und Schrift- gießer	40.672	40	19.593	98	290	41	2.484	50	63.041	29
8	Buchhändler	4.428	50	2.188	—	86	65	219	80	6.922	95
9	Büchsenmacher u. Schwert- fezer	1.068	86	530	8	57	74	62	74	1.719	42
10	Bürsten- und Pinselmacher	1.293	64	648	—	102	44	108	60	2.152	68
11	Canal- und Sentgruben- räumer	2.618	23	1.297	43	6	28	17	14	3.939	8
12	Clavier- und Orgelbauer	4.226	52	2.113	26	44	1	96	53	6.480	32
13	Dachdecker	2.065	42	1.032	70	126	74	719	7	3.943	93
14	Drechsler	36.711	69	16.706	48	—	—	3.806	16	57.224	33
15	Fajsbinder	2.350	88	1.175	44	207	50	226	20	3.960	2
16	Federnschmücker	1.300	3	650	2	16	48	46	59	2.013	12
17	Feinzeugschmiede	5.499	34	2.721	32	125	25	240	41	8.586	32
18	Fleischhauer	5.083	78	2.520	38	159	77	81	98	7.845	91
19	Fleischfelcher	6.525	51	3.042	79	43	10	267	41	9.878	81
20	Friseur zc.	6.331	—	3.015	50	207	17	131	95	9.685	62
21	Gastwirth	36.137	64	18.068	82	290	30	2.387	—	56.883	76
22	Gießer	4.532	76	2.215	97	62	95	318	80	7.130	48
23	Glas zc.	2.920	20	1.459	74	115	22	268	97	4.764	13
24	Gold- und Metallschläger	819	72	409	86	8	40	246	26	1.484	24
25	Graveure zc.	2.223	99	1.057	32	55	36	102	52	3.439	19
26	Groß- u. Klein-Fuhrwerks- besitzer	14.311	70	7.155	84	50	—	397	97	21.915	51
27	Gürtler zc.	14.022	96	7.011	48	195	95	374	26	21.604	65
28	Hafner	1.712	11	818	93	—	—	147	66	2.678	70
29	Handschuhmacher	2.655	74	1.224	54	34	49	205	21	4.119	98
30	Huf- und Wagen schmiede	4.463	89	2.103	86	4	35	464	36	7.036	46
31	Hutmacher	6.455	64	3.227	80	—	—	509	57	10.193	1
32	Juweliere, Gold- u. Silber- schmiede	19.897	62	9.528	34	314	17	1.218	20	30.958	33
33	Kaffeefieder	9.291	70	3.948	35	80	55	390	70	13.711	30
34	Kamm- und Fächermacher	2.837	—	1.418	50	75	64	146	40	4.477	54

¹⁾ Die genossenschaftliche Krankencasse der Bau- und Steinmetzmeister wurde nicht constituirt. Bei anderen zur Bezirks-Krankencasse vorgelagert (vergl. hierzu die Tabelle auf Seite 483 ff.). Ueber die Thätigkeit einzelner genossenschaftlicher Krankencassen die Rechnungsabchlüsse von 26, 1889 von 67, 1890 von 72 und 1891 von 74 genossenschaftlichen Krankencassen

Krankencassen.
werblichen Genossenschaften.
Gehilfen-Krankencassen.
Krankencassen in den Jahren 1888—1891. 1)

Kranken- gelder zc.		Ausgaben										Die Ein- nahmen sind größer (+) oder kleiner (-) als die Aus- gaben um		Laufende Zahl			
		Ärzte, Kranken- Controle, Medica- mente zc.		Spital- ver- pfege- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Verwal- tungs- Auslagen		sonstige					zusammen		
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
100.490	29	3.187	28	6.074	92	6.307	51	16.979-29		133.039	29	+	8.269	84			
226.006	24	41.195	23	13.632	12	15.051	45	69.963-35		365.848	39	+	42.778	1			
563.432	73	192.861	33	62.163	58	43.574	59	140.453-41		1.002.285	64	+	87.511	83			
536.372	5	205.094	19	73.491	7	45.379	24	131.884	9	6.629	80	998.850	44	+	122.861	96	
7.548	86	1.642	36	731	60	800	—	1.442	46	16	80	12.182	8	—	234	39	1
22.400	44	5.762	82	4.535	47	1.640	—	6.637	86	—	—	40.976	59	+	6.921	29	2
2.630	25	1.672	30	268	13	205	—	248	67	24	—	5.048	35	+	1.480	26	3
1.149	39	425	35	127	60	—	—	150	18	7	75	1.860	27	—	66	53	4
1.096	90	700	30	143	90	170	—	96	89	—	—	2.207	99	+	863	29	5
18.430	45	8.198	93	2.195	81	1.680	—	4.357	31	49	62	34.912	12	+	1.655	99	6
33.083	83	9.492	—	1.459	75	3.232	—	5.560	6	1.194	43	54.022	7	+	9.019	22	7
3.837	—	781	30	225	—	300	—	465	50	133	72	5.742	52	+	1.180	43	8
1.234	30	299	76	139	80	60	—	31	18	—	—	1.765	4	—	45	62	9
854	80	569	80	87	85	60	—	314	64	—	—	1.887	9	+	265	59	10
1.457	34	590	66	231	5	350	—	362	85	—	—	2.991	90	+	947	18	11
3.396	50	1.408	88	129	90	200	—	442	88	—	—	5.577	86	+	902	46	12
1.817	88	708	4	102	26	270	—	247	35	—	—	3.145	53	+	798	40	13
28.987	6	10.137	84	4.723	36	3.340	—	6.721	97	527	66	54.437	89	+	2.786	44	14
1.033	18	738	8	262	10	44	—	404	28	—	—	2.481	64	+	1.478	38	15
763	63	214	24	6	60	60	—	608	—	51	—	1.703	47	+	309	65	16
4.721	91	742	18	603	74	275	—	1.484	24	—	—	7.827	7	+	759	25	17
1.550	32	1.858	54	957	—	44	—	1.944	79	—	—	6.354	65	+	1.491	26	18
4.147	78	1.318	37	1.405	40	264	95	1.561	87	4	90	8.703	27	+	1.175	54	19
2.773	15	1.587	26	850	60	200	—	1.289	90	76	—	6.776	91	+	2.908	71	20
33.182	20	7.917	84	8.782	73	2.514	18	11.366	36	83	27	63.846	58	—	6.962	82	21
3.376	40	1.293	72	297	20	360	—	357	38	94	53	5.779	23	+	1.351	25	22
1.691	21	985	63	298	66	280	—	662	79	—	—	3.918	29	+	845	84	23
1.049	34	278	97	222	38	60	—	115	54	31	68	1.757	91	—	273	67	24
1.224	77	480	60	67	44	90	—	514	97	3	20	2.380	98	+	1.058	21	25
10.344	32	2.580	8	3.654	86	800	—	2.867	1	109	53	20.355	80	+	1.559	71	26
10.283	81	3.957	93	619	5	640	—	1.577	61	—	—	17.078	40	+	4.526	25	27
1.584	83	397	12	107	36	200	—	215	71	—	—	2.505	2	+	173	68	28
1.599	95	926	6	214	26	114	—	543	52	—	—	3.397	79	+	722	19	29
3.947	39	1.821	6	706	53	120	—	1.211	65	1	20	7.807	83	+	771	37	30
6.214	85	2.009	8	152	66	630	—	1.214	35	—	—	10.220	94	—	27	93	31
12.391	90	4.980	32	829	86	2.250	—	2.782	80	179	9	23.413	97	+	7.544	36	32
5.704	30	1.523	29	1.189	40	789	60	3.031	20	—	—	12.237	79	+	1.473	51	33
2.289	10	786	89	256	20	325	—	712	72	40	39	4.410	30	+	67	24	34

Genossenschaften gab es entweder gar keine gewerblichen Hilfsarbeiter, oder es war für letztere durch den Beitritt schaftlicher Meister-Krankencassen siehe die Tabellen auf Seite 459 und ff. — 2) Im Jahre 1888 erscheinen in dem Summar-
 ausgewiesen.

(Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Gewerbsinhaber							
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
35	Kaufmannschaft	81,385	80	40,692	90	1,422	19	1887	47	125,388	36
36	Kleidermacher	57,669	68	25,649	1	214	75	755	46	84,288	90
37	Korbflechter	721	28	360	57	22	2	25	75	1,129	62
38	Kunstblumenerzeuger	5,161	68	2,580	84	—	—	185	—	7,927	52
39	Kupferschmiede	864	55	404	57	132	36	113	—	1,514	48
40	Kürschner	2,372	72	1,147	21	84	62	80	55	3,685	10
41	Maschinenbauer und Mechaniker	4,533	70	2,266	86	80	17	464	48	7,345	21
42	Modistinnen	2,989	50	1,325	33	113	9	51	55	4,479	47
43	Nadler	921	73	460	64	14	70	25	65	1,422	72
44	Optiker	1,119	60	559	70	11	51	24	76	1,715	57
45	Pflasterer ³⁾	?		?		?		?		?	
46	Plattierer	503	32	251	67	7	98	76	—	838	97
47	Posamentierer	9,636	12	4,526	55	46	55	638	24	14,847	46
48	Rauchfangkehrer	1,256	86	620	11	5	22	90	98	1,973	17
49	Riemer und Taschner	4,398	46	1,969	48	138	27	161	31	6,667	52
50	Rothgerber und Lederer	11,092	34	5,364	16	24	30	674	45	17,155	25
51	Sattler	1,739	14	851	54	110	2	10	—	2,710	70
52	Schlosser	28,867	86	13,729	3	275	93	3,147	53	46,020	35
53	Schuhmacher	42,317	80	21,171	70	31	—	5,207	10	68,727	60
54	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	7,452	80	3,614	8	31	64	814	60	11,913	12
55	Seidenwarenerzeuger	6,538	16	2,890	94	1,356	99	179	2	10,965	11
56	Seiler	731	64	365	82	—	—	—	—	1,097	46
57	Siebmacher und Gitterstricker	449	82	116	98	9	9	11	70	587	59
58	Sonnen- und Regenschirm- erzeuger	2,661	90	1,330	94	35	64	43	40	4,071	88
59	Spengler	5,363	18	2,486	17	170	33	416	85	8,436	53
60	Spielfartenerzeuger	1,213	16	606	58	6	55	1	—	1,827	29
61	Stein- und Kupferdrucker	7,989	09	3,994	36	40	11	1,091	6	13,114	62
62	Tapezierer	5,497	15	2,644	22	90	84	193	23	8,425	44
63	Tischler	54,312	83	25,300	20	—	—	5,436	65	85,049	68
64	Uhrmacher	1,593	58	796	79	24	70	5	—	2,420	7
65	Vergolder	3,453	10	1,425	21	126	34	176	39	5,181	4
66	Wagner	⁵⁾ 2,385	86	—	—	—	—	—	—	2,385	86
67	Weber	7,054	56	3,527	28	218	40	55	40	10,855	64
68	Webwarenzurichter	15,041	68	6,881	76	53	36	714	81	22,691	61
69	Weißgerber	2,114	40	1,025	22	91	31	3	65	3,234	58
70	Wirkwarenerzeuger	4,555	75	2,121	32	50	16	77	58	6,804	81
71	Zier- und Küchengärtner	1,429	—	714	52	—	—	13	—	2,156	52
72	Zimmer- und Decorations- maler	4,205	40	1,973	22	61	97	344	96	6,585	55
73	Zimmermeister	12,112	50	6,056	25	332	50	2,112	57	20,613	82
74	Zuckerbäcker und Chocolate- macher	6,193	79	3,085	34	36	62	542	7	9,857	82

¹⁾ Darunter auch die Beerdigungskosten. — ²⁾ Unter „Krankengelder etc.“ enthalten. — ³⁾ Der Rechnungsabschluss
⁴⁾ Darunter auch die Ausgaben für Ärzte, Medicamente, Spitalverpflegung, Beerdigung etc. — ⁵⁾ Darunter auch alle

(Fortsetzung und Schluß.)

Kranken- gelder zc.		Ausgaben												Die Ein- nahmen sind größer (+) oder kleiner (-) als die Aus- gaben um		Laufende Zahl	
		Ärzte, Kranken- Controle, Medica- mente zc.		Spital- ver- pflēgs- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Verwal- tungs- Auslagen		sonstige		zusammen					
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
57.731	52	23.471	20	1.343	75	6.075	—	12.969	—	—	—	104.590	47	+ 20.797	89	35	
44.884	47	13.016	26	6.525	14	3.650	—	9.003	48	33	79	77.113	14	+ 7.075	76	36	
487	45	196	44	51	15	—	—	212	1	—	—	947	5	+ 182	57	37	
¹⁾ 4.537	47	1.144	86	460	98	—	—	774	18	637	30	7.554	79	+ 372	73	38	
1.318	14	272	53	11	70	100	—	60	21	—	—	1.762	58	— 248	10	39	
823	10	721	39	625	60	30	—	786	47	1	8	2.987	64	+ 697	46	40	
3.488	96	954	—	118	72	200	—	732	46	—	—	5.494	14	+ 1.851	7	41	
1.486	20	695	7	52	20	75	—	851	57	2	21	3.162	25	+ 1.317	22	42	
813	—	236	76	49	41	—	—	254	71	—	—	1.353	88	+ 68	84	43	
410	62	395	80	111	22	25	—	194	86	—	—	1.137	50	+ 578	7	44	
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	+ ?	?	45	
265	30	110	—	28	—	25	—	52	22	40	—	520	52	+ 318	45	46	
6.627	99	3.518	84	709	85	825	—	1.024	91	626	72	13.333	31	+ 1.514	15	47	
573	75	183	67	231	95	60	—	358	42	1	40	1.409	19	+ 563	98	48	
2.103	80	1.353	20	289	71	180	—	539	65	—	—	4.466	36	+ 2.201	16	49	
8.248	6	3.611	46	914	39	809	40	636	63	—	—	14.219	94	+ 2.935	31	50	
1.254	20	615	92	97	80	30	—	354	11	—	—	2.352	3	+ 358	67	51	
21.737	5	8.267	62	2.002	76	820	60	4.915	27	278	23	38.021	53	+ 7.998	82	52	
29.099	60	19.300	97	7.455	10	1.716	—	8.962	57	18	90	66.553	14	+ 2.174	46	53	
5.236	40	1.869	44	207	91	450	—	640	71	19	89	8.424	35	+ 3.488	77	54	
5.340	73	2.724	38	897	97	820	—	1.316	21	144	8	11.243	37	— 278	26	55	
⁴⁾ 1.367	60	9	—	—	—	—	—	129	50	—	—	1.506	10	— 408	64	56	
296	36	82	80	—	—	—	—	32	99	4	20	416	35	+ 171	24	57	
1.529	81	561	60	118	45	198	—	547	72	—	—	2.955	58	+ 1.116	30	58	
4.738	55	1.601	—	584	70	300	—	896	77	—	—	8.124	2	+ 312	51	59	
1.433	35	372	87	104	25	150	—	88	5	—	—	2.148	52	— 321	23	60	
6.269	4	2.493	52	539	—	730	20	1.615	92	151	22	11.798	90	+ 1.315	72	61	
3.061	55	1.625	38	307	96	200	—	1.377	55	132	33	6.704	77	+ 1.720	67	62	
37.372	14	19.944	26	8.255	17	3.020	31	8.626	19	1.281	51	78.499	58	+ 6.550	10	63	
1.054	47	435	—	136	—	75	—	827	97	—	—	2.528	44	— 108	37	64	
1.457	76	1.087	7	127	20	185	—	696	63	6	68	3.560	34	+ 1.620	70	65	
902	28	155	48	233	54	80	—	318	93	75	—	1.765	23	+ 620	63	66	
6.371	91	1.769	92	575	66	404	—	1.145	71	68	50	10.335	70	+ 519	94	67	
10.260	64	2.784	98	1.247	13	594	—	3.073	29	—	—	17.960	4	+ 4.731	57	68	
1.407	70	426	37	163	10	120	—	53	21	—	—	2.170	38	+ 1.064	20	69	
3.173	98	1.682	49	219	75	120	—	846	62	21	12	6.063	96	+ 740	85	70	
650	15	211	95	262	65	—	—	542	88	—	—	1.667	63	+ 488	89	71	
2.497	80	989	63	351	88	160	—	1.254	61	—	—	5.253	92	+ 1.331	63	72	
14.040	17	2.421	52	1.050	33	469	—	2.254	61	56	87	20.292	50	+ 321	32	73	
4.219	64	1.988	94	443	48	315	—	1.369	10	400	—	8.736	16	+ 1.121	66	74	

dieser Casse war bis zur Fertigstellung des Jahrbuches dem statistischen Departement nicht vorgelegt worden. —

2. Vermögensstand der genossenschaftlichen Gehilfen-Krankencassen im Jahre 1891.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Activa										Passiva					Die Activa sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um					
		Cassebar- schaft		Spar- einlagen		Wert- papiere		Forde- rungen ¹⁾		Inventar		zusammen		Schulden u. Passiv- stände		sonstige			zusammen			
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			
1	Anstreicher und Wagenlackierer . .	235	06	—	—	296	—	792	54	135	—	1.458	60	1.161	78	—	—	1.161	78	+	296	82
2	Bäcker	847	53	2.935	33	13.912	50	1.720	95	867	67	20.283	98	1.397	44	—	—	1.397	44	—	18.886	54
3	Vanderzeuger	51	78	2.225	50	5.223	—	548	18	—	—	8.048	46	116	36	—	—	116	36	—	7.932	10
4	Bettwarenerzeuger	252	39	606	64	—	—	128	48	—	—	987	51	—	—	—	—	—	—	—	987	51
5	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	—	—	1.816	67 ²⁾	—	—	460	97	19	—	2.296	64	—	—	—	—	—	—	—	2.296	64
6	Buchbinder	614	79	—	—	—	—	3.661	13	556	83	4.832	75	1.630	56	—	—	1.630	56	—	3.202	19
7	Buchdrucker und Schriftgießer . .	2.618	88	103	58	14.849	—	1.123	90	643	30	19.329	66	988	02	—	—	988	2	—	18.341	64
8	Buchhändler	497	01	219	68	2.444	—	42	—	—	—	3.202	69	55	40	—	—	55	40	—	3.147	29
9	Büchsenmacher und Schwertfeger .	374	16	1.365	18	—	—	—	—	—	—	1.739	34	—	—	—	—	—	—	—	1.739	34
10	Bürsten- und Pinselmacher	6	83	2.927	12	16	40	103	05	—	—	3.053	40	—	—	—	—	—	—	—	3.053	40
11	Canal- und Sentgrubenräumer . . .	578	99	1.189	27	—	—	—	—	—	—	1.768	26	—	—	—	—	—	—	—	1.768	26
12	Clavier- und Orgelbauer	591	33	1.450	68	—	—	—	—	—	—	2.042	1	—	—	—	—	—	—	—	2.042	1
13	Dachdecker	87	20	964	74	3.986	75	—	—	—	—	5.038	69	—	—	—	—	—	—	—	5.038	69
14	Drechsler	4.405	13	206	60	—	—	19.539	74	719	68	24.871	15	8.897	27	—	—	8.897	27	—	15.973	88
15	Fassbinder	191	09	—	—	5.582	75	41	30	80	—	5.895	14	121	30	—	—	121	30	—	5.773	84
16	Federnschmücker	615	44	39	28	277	80	89	90	—	—	1.022	42	—	—	—	—	—	—	—	1.022	42
17	Feinzeugschmiede	712	21	3.421	06	—	—	—	—	—	—	4.133	27	—	—	—	—	—	—	—	4.133	27
18	Fleischhauer	537	19	5.875	—	—	—	—	—	160	—	6.572	19	—	—	—	—	—	—	—	6.572	19
19	Fleischfischer	153	61	5.417	23	—	—	—	—	—	—	5.570	84	—	—	—	—	—	—	—	5.570	84
20	Friseur zc.	—	—	7.844	46 ²⁾	—	—	—	—	—	—	7.844	46	—	—	—	—	—	—	—	7.844	46
21	Gastwirte	—	—	6.201	4 ²⁾	—	—	—	—	—	—	6.201	4	—	—	—	—	—	—	—	6.201	4
22	Gießer	1.272	85	2.727	82	—	—	—	—	—	—	4.000	67	—	—	—	—	—	—	—	4.000	67
23	Glas zc.	248	47	2.773	22	115	40	—	—	16	20	3.153	29	—	—	—	—	—	—	—	3.153	29
24	Gold- und Metallschläger	102	36	5	35	187	—	—	—	—	—	294	71	185	60	—	—	185	60	—	109	11
25	Graveure zc.	364	98	394	58	1.855	—	40	19	47	63	2.702	38	73	82	—	—	73	82	—	2.628	56
26	Groß- und Klein-Fuhrwerksbesitzer	3.487	52	2.595	—	—	—	—	—	692	62	6.775	14	500	—	—	—	500	—	—	6.275	14
27	Gürtler zc.	565	37	4.296	12	4.200	—	2.066	48	—	—	11.127	97	996	86	—	—	996	86	—	10.131	11
28	Hafner	295	52	253	52	646	45	32	13	—	—	1.227	62	57	80	—	—	57	80	—	1.169	82
29	Handschuhmacher	400	59	1.242	30	180	30	8	40	—	—	1.831	59	—	—	—	—	—	—	—	1.831	59
30	Huf- und Wagen Schmiede	242	31	8	—	1.296	40	—	—	158	51	1.705	22	—	—	—	—	—	—	—	1.705	22
31	Hutmacher	—	—	—	—	652	5	—	—	—	—	652	5	3.949	76	—	—	3.949	76	—	3.297	71
32	Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	739	47	3.008	36	10.028	—	2.790	94	634	4	17.201	21	690	14	—	—	690	14	+	16.511	7
33	Kaffeefieber	780	88	2.000	—	—	—	—	—	371	42	3.152	30	1.000	—	—	—	1.000	—	—	2.152	30
34	Kamm- und Fächermacher	353	27	723	48	1.108	50	397	23	—	—	2.582	48	—	—	—	—	—	—	—	2.582	48
35	Kaufmannschaft, Wiener	898	28	11.715	71	39.177	50	—	—	2.312	39	54.103	88	—	—	—	—	—	—	—	54.103	88
36	Kleidermacher	13.296	98	207	21	—	—	214	75	558	85	14.277	79	4.806	99	—	—	4.806	99	+	9.470	80
37	Korbflechter	153	35	704	53	—	—	—	—	—	—	857	88	—	—	—	—	—	—	—	857	88

¹⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ²⁾ Darunter auch die Cassebarschaft.

Zehntausende	Name der gewerblichen Genossenschaft	Activa										Passiva				Die Activa sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um						
		Cassebarschaft		Spar-einlagen		Wert-papiere		Forde-rungen ¹⁾		Inventar		zusammen		Schulden u. Passiv-stände		sonstige		zusammen				
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			
38	Kunstblumenerzeuger	753	08	10	19	—	—	—	—	175	33	938	60	—	—	—	—	—	—	+	938	60
39	Kupferschmiede	—	—	33	4	1.969	47	116	26	—	—	2.118	77	279	79	—	—	—	—	+	1.838	98
40	Kürschner	409	35	2.217	97	—	—	—	—	165	—	2.792	32	—	—	—	—	—	—	+	2.792	32
41	Maschinenbauer und Mechaniker	740	51	2.955	17	—	—	598	80	—	—	4.294	48	117	—	—	—	117	—	+	4.177	48
42	Modistinnen	321	96	4.315	41	—	—	—	—	542	49	5.179	86	—	—	—	—	—	—	+	5.179	86
43	Radler	132	91	315	32	323	50	—	—	—	—	771	73	—	—	—	—	—	—	+	771	73
44	Optiker	—	—	*)1.317	58	—	—	—	—	—	—	1.317	58	—	—	—	—	—	—	+	1.526	1
45	Plasterer ²⁾	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	+	?	?
46	Plattierer	278	07	410	—	—	—	—	—	—	—	688	7	—	—	—	—	—	—	+	988	7
47	Polamentierer	953	94	2.448	46	—	—	199	91	101	54	3.703	85	448	82	—	—	448	82	+	3.255	3
48	Rauchfangkehrer	337	64	620	41	—	—	—	—	—	—	958	05	—	—	—	—	—	—	+	958	5
49	Riemer und Tischner	462	16	746	15	3.374	—	35	—	210	96	4.828	27	—	—	—	—	—	—	+	4.828	27
50	Rothgerber und Lederer	1.690	—	2.642	94	783	25	660	56	—	—	5.776	75	474	95	—	—	474	95	+	5.301	80
51	Sattler	208	68	587	19	2.282	25	22	02	120	—	3.220	14	—	—	—	—	—	—	+	3.220	14
52	Schlosser	1.056	40	3.373	55	9.399	37	3.014	55	455	70	17.299	57	1.892	60	183	90	2.076	50	+	15.223	7
53	Schuhmacher	1.390	23	3.129	2	—	—	13.500	—	620	57	18.639	82	6.045	47	—	—	6.045	47	+	12.594	35
54	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	546	36	3.620	57	2.052	—	453	23	—	—	6.672	16	185	06	—	—	185	06	+	6.487	10
55	Seidenwarenerzeuger	9	18	—	—	30.674	80	—	—	—	—	30.683	98	—	—	—	—	—	—	+	30.683	98
56	Seiler	63	25	110	58	871	50	—	—	—	—	1.045	33	—	—	—	—	—	—	+	1.045	33
57	Siebmacher und Gitterstricker	85	81	610	33	—	—	11	04	—	—	707	18	—	—	—	—	—	—	+	707	18
58	Sonnen- und Regenschirmherzeuger	470	49	1.535	64	—	—	—	—	—	—	2.006	13	—	—	—	—	—	—	+	2.006	13
59	Spengler	201	34	5.581	70	93	15	—	—	—	—	5.876	19	—	—	—	—	—	—	+	5.876	19
60	Spielkartenerzeuger	184	79	774	24	—	—	—	—	—	—	959	03	—	—	—	—	—	—	+	959	03
61	Stein- und Kupferdrucker	1.051	47	1.040	11	—	—	1.005	03	50	—	3.146	61	200	—	—	—	200	—	+	2.946	61
62	Tapezierer	235	—	825	67	2.581	15	408	76	172	77	4.223	35	449	24	—	—	449	24	+	3.774	11
63	Tischler	4.455	43	4.131	15	—	—	20.974	07	1.014	91	30.575	56	12.601	51	425	16	13.026	67	+	17.548	89
64	Uhrmacher	1.020	24	—	—	—	—	—	—	—	—	1.020	24	—	—	—	—	—	—	+	1.020	24
65	Bergolber	841	12	4.569	37	—	—	—	—	4	—	5.414	49	—	—	—	—	—	—	+	5.414	49
66	Wagner	159	5	1.680	7	—	—	—	—	—	—	1.839	12	—	—	—	—	—	—	+	1.839	12
67	Weber	269	32	5.860	32	5.200	—	—	—	—	—	11.329	94	—	—	—	—	—	—	+	11.329	94
68	Webwarenzurichter	1.755	23	3.658	36	—	—	2.092	09	—	—	7.505	68	3.186	61	—	—	3.186	61	+	4.319	07
69	Weißgerber	209	25	2.858	38	185	50	—	—	—	—	3.253	13	—	—	—	—	—	—	+	3.253	13
70	Wirkwarenerzeuger	*)2.193	28	—	—	—	—	—	—	158	35	2.351	63	—	—	—	—	—	—	+	2.351	63
71	Zier- und Küchengärtner	243	49	814	7	—	—	—	—	—	—	1.057	56	—	—	—	—	—	—	+	1.057	56
72	Zimmer- und Decorationsmaler	160	91	2.653	46	716	80	568	08	148	37	4.247	62	494	07	—	—	494	07	+	3.753	55
73	Zimmermeister	4.911	28	—	—	8.779	—	1.135	58	—	—	14.825	86	2.754	—	—	—	2.754	—	+	12.071	86
74	Zuckerbäcker und Chocolatemacher	432	85	1.554	40	—	—	29	30	—	—	2.016	55	—	—	—	—	—	—	+	2.016	55
	zusammen	64.806	89	144.465	38	175.311	54	78.626	54	11.913	53	475.123	88	55.758	22	609	06	56.367	28	+	418.756	60

*) u. *) Vergl. die Anmerkungen 1 und 2 auf der vorhergehenden Seite. — *) Vergl. die Anmerkung 3 auf Seite 478 und 479. — *) Darunter auch das angelegte Vermögen.

2. Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen.

Vermögensgebarung der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden Lehrlingskrankencassen im Jahre 1891.¹⁾

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Einnahmen					Ausgaben										Stand des Activermögens zu Ende des Jahres									
		Beiträge der Gewerbsinhaber ²⁾		sonstige		zu- sammen	Kranken- unterstützung		Ärzte und Medicamenten		Spital- kosten		Berdigungs- kosten		Verwaltungs- und sonstige Kosten		zusammen		Bargeld, Sparcasse-Gin- lagen, Activ- forderungen		Wertpapiere nach dem Cours zu Ende des Jahres		zusammen			
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			
1	Buchbinder	1,663	50	—	—	1,663	50	314	10	343	78	476	52	—	—	69	—	1,203	40	705	89	—	—	705	89	
2	Bürsten- u. Pinselmacher ³⁾	111	60	—	—	111	60	1	50	27	53	25	55	—	—	1	50	84	8	27	52	—	—	27	52	
3	Clavier- und Orgelbauer	157	38	23	40	180	78	17	40	39	—	21	60	—	—	—	—	78	—	679	98	—	—	679	98	
4	Dachdecker	644	94	294	72	939	66	115	93	115	31	63	27	40	—	13	6	347	57	847	29	—	—	847	29	
5	Drechsler	5,714	—	194	69	5,908	69	740	90	1261	—	2,620	96	150	—	730	26	5503	12	2,016	28	—	—	2,016	28	
6	Fassbinder	668	—	2	10	670	10	54	60	119	58	261	72	14	95	51	4	501	89	30	65	278	25	308	90	
7	Federnschmücker ⁴⁾	563	—	4	50	567	50	40	90	58	8	15	—	—	11	84	125	82	441	68	—	—	—	—	441	68
8	Feinzeugschmiede ⁵⁾	568	80	27	—	595	80	136	30	67	67	248	80	—	—	62	28	515	5	80	75	—	—	80	75	
9	Fleischhändler	960	—	77	40	1,037	40	168	35	264	21	344	25	20	—	133	5	929	86	928	55	—	—	928	55	
10	Friseur	1,449	30	25	55	1,474	85	—	—	—	—	694	85	—	—	—	—	694	85	1,137	2	—	—	1,137	2	
11	Gießer	700	50	7	04	707	54	183	—	58	30	203	60	—	—	34	80	479	70	344	30	—	—	344	30	
12	Glafer	160	—	—	—	160	—	9	60	65	—	84	—	—	—	20	—	178	60	95	35	—	—	95	35	
13	Graveure	552	34	6	—	558	34	149	50	132	40	36	30	—	—	54	99	373	19	166	23	—	—	166	23	
14	Handschuhmacher	96	—	—	—	96	—	42	—	40	11	14	56	—	—	—	30	96	97	74	95	—	—	74	95	
15	Huf- und Wagenschmiede	853	50	—	—	853	50	101	40	48	15	346	95	—	—	—	—	496	50	1,217	89	—	—	1,217	89	
16	Hutmacher	790	—	—	—	790	—	197	69	—	—	361	72	—	—	—	—	559	41	230	59	—	—	230	59	
17	Juweliere	1,104	—	135	94	1,239	94	598	20	276	54	330	75	—	—	—	—	1,205	49	640	27	2875	—	3,515	27	
18	Kammacher	332	20	2	10	334	30	—	—	52	—	169	20	—	—	—	—	221	20	95	6	92	75	187	81	
19	Kleidermacher	8,776	—	—	—	8,776	—	383	80	1034	59	2,801	22	—	—	1620	32	5,839	93	3,405	23	—	—	3,405	23	
20	Korbflechter ⁶⁾	160	—	2	12	162	12	4	20	15	60	16	80	—	—	—	—	36	60	125	52	—	—	125	52	
21	Rumstblumenterzeuger	957	62	3	—	960	62	252	90	117	7	370	70	60	—	72	35	873	2	140	30	—	—	140	30	

¹⁾ Die Lehrlingskrankencasse der Gärtler besteht seit 1. September 1891; es ist aber für 1891 eine Rechnung nicht gelegt worden. Die Mitglieder der in dieser Tabelle nicht genannten Genossenschaften haben die Lehrlinge, wenn deren bei ihnen vorkommen, zumeist bei den Bezirkskrankencassen versichert. — ²⁾ Einschließlich etwaiger Beiträge von Ausding- und Freispredigebühren. — ³⁾ Beginn der Wirksamkeit: 1. März 1891. — ⁴⁾ Die Rechnung bezieht sich auf die Zeit vom 1. Juli 1890 bis Ende 1891. — ⁵⁾ Die Rechnung betrifft die Zeit vom 1. December 1890 bis Ende 1891. — ⁶⁾ Beginn der Wirksamkeit mit 1. Februar 1891.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Einnahmen						Ausgaben						Stand des Activermögens zu Ende des Jahres															
		Beiträge der Gewerbs- inhaber ¹⁾		sonstige		zu- sammen		Kranken- unterstützung		Nerzte und Medicamente		Spitals- kosten		Beerdigungs- kosten		Verwaltungs- und sonstige Kosten		aufkommen		Bargeld, Sparcasse-Gin- lagen, Activ- forderungen		Wertpapiere nach dem Cours zu Ende des Jahres		zusammen					
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
22	Kupferschmiede	125	—	100	—	225	—	6	—	55	—	54	20	15	—	—	—	75	75	149	25	—	—	149	25				
23	Kürschner	276	—	8	90	284	90	26	70	34	40	149	70	10	—	—	—	220	80	345	24	—	—	345	24				
24	Maschinenbauer zc.	2.999	68	188	19	3.187	87	1.288	60	444	—	148	4	20	—	—	147	48	2.048	12	1.735	95	186	1	1.921	96			
25	Modistinnen	1.508	85	28	62	1.537	47	140	—	313	78	29	40	—	—	—	318	20	801	38	916	99	7)	185	19	1.102	18		
26	Plattierer ²⁾	116	41	—	—	116	41	—	—	—	—	8)	112	10	—	—	—	112	10	4	31	—	—	—	—	4	31		
27	Bisamentierer ³⁾	651	—	2	40	653	40	51	20	78	40	37	60	—	—	—	73	59	240	79	412	61	—	—	412	61			
28	Klemer	370	—	5	50	375	80	46	80	84	20	96	60	15	—	—	87	65	330	25	267	59	—	—	267	59			
29	Sattler	392	80	10	—	402	80	100	70	117	—	119	5	—	—	—	100	—	436	75	124	14	—	—	124	14			
30	Schlosser	6.010	16	62	17	6.072	33	1.772	70	1.170	—	1.806	54	100	—	—	234	21	5.083	45	1.222	87	—	—	1.222	87			
31	Schuhmacher	6.928	32	5	50	6.933	82	756	60	1.200	—	2.937	15	80	—	—	2.214	92	7.188	67	73	82	—	—	73	82			
32	Seiden-, Schön- u. Schwarz- färber	710	33	31	—	741	33	456	85	87	22	54	10	40	—	—	124	—	762	17	—	35	48	—	—	—	35	48	
33	Sonnen- und Regenschirm- macher	382	20	101	44	483	64	60	70	44	64	24	—	—	—	—	21	45	150	79	523	28	—	—	523	28			
34	Spengler	636	—	69	21	705	21	141	65	56	68	448	80	20	—	—	—	—	667	13	606	5	—	—	606	5			
35	Stein- und Kupferdrucker ⁴⁾	967	35	—	—	967	35	—	—	—	—	493	66	—	—	—	112	20	605	86	361	49	—	—	361	49			
36	Tapezierer ⁵⁾	173	3	60	—	233	3	48	60	79	86	69	—	—	—	—	126	21	323	67	—	90	64	—	—	—	90	64	
37	Tajchner	377	2	—	—	377	2	29	40	73	32	152	—	10	—	—	—	264	72	323	67	—	90	64	—	—	—	176	57
38	Tischler	8.246	—	26	60	8.272	60	839	90	1.198	—	4.371	4	260	—	—	348	96	7.017	90	3.016	17	—	—	3.016	17			
39	Uhrmacher	492	—	—	—	492	—	119	10	115	83	74	40	—	—	—	29	89	339	22	358	98	—	—	358	98			
40	Vergolder	231	75	100	70	332	45	54	60	67	33	112	20	—	—	—	50	80	284	93	47	52	—	—	47	52			
41	Wagner	453	54	—	—	453	54	182	75	—	—	177	30	—	—	—	4	65	314	70	309	65	—	—	309	65			
42	Wirkwaren-Erzeuger ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115	53	92	75	—	—	208	28	
43	Zuckerbäcker	808	—	30	63	838	63	149	70	134	96	57	—	—	—	—	324	93	666	59	718	35	—	—	718	35			
	zusammen	59.838	12	1636	42	61.474	54	9734	82	9436	9	21.032	20	882	95	7193	93	48.279	99	25.008	30	3709	95	28.718	25				

¹⁾ Einschließlich etwaiger Beiträge von Aufzins- und Freispredchgebühren. — ²⁾ Beginn der Wirksamkeit mit 1. Februar 1892. — ³⁾ Beginn der Wirksamkeit mit 1. Juli 1891. —

⁴⁾ Beginn der Wirksamkeit mit 1. März 1891. — ⁵⁾ Beginn der Wirksamkeit mit 1. October 1891. — ⁶⁾ Aus dem Rechnungsabslusse sind weder Einnahmen, noch Ausgaben zu entnehmen. —

⁷⁾ Inventarwert. — ⁸⁾ Im Rechnungsabslusse sind sämtliche Ausgaben in einer Summe ausgewiesen.

3. Verbände der genossenschaftlichen Krankencassen.

Die Bestimmungen des Gesetzes vom 30. März 1888, Nr. 33 R.-G.-Bl., betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, denen zufolge den Mitgliedern einer Krankencasse vom Beginn der Krankheit an freie ärztliche Behandlung, die nothwendigen Heilmittel, sowie sonstige therapeutische Befehle gewährt werden müssen, veranlaßten eine größere Zahl der genossenschaftlichen Krankencassen zur gemeinsamen Erreichung dieser Zwecke die Errichtung von Cassenverbänden anzustreben. Bis zur behördlichen Genehmigung der Verbandstatuten übernahm bereits am 1. August 1889 die genossenschaftliche Krankencasse der Drechsler auf Grund eines vertragsmäßigen Uebereinkommens mit 37 genossenschaftlichen Krankencassen die Anstellung gemeinschaftlicher Aerzte u. s. w., während 10 Gehilfen- und 21 Lehrlings-Krankencassen ein ähnliches Uebereinkommen mit der Krankencasse der Genossenschaft der Maschinenbauer und Mechaniker schlossen.

Am 30. November 1890 konnte sich die erstbezeichnete Vereinigung auf Grund des behördlich genehmigten Statutes als „Verband der Genossenschafts-Krankencassen für Wien und Umgebung“ constituieren. Zu Ende des Jahres 1891 gehörten den „Verband“ 40 Gehilfen- und 7 Lehrlings-Krankencassen an. Die zweite Vereinigung war bis zum Ende des Berichtsjahres noch nicht constituirt, da der der Behörde vorgelegte Statutenentwurf noch nicht genehmigt war. Es gehörten ihr zu Ende 1891 8 Gehilfen- und 21 Lehrlings-Krankencassen an.

Die Mitglieder des „Verbandes der Genossenschafts-Krankencassen“, Zahl der Krankheitsfälle und Krankheitstage im Jahre 1891.

Bezeichnung der genossenschaftlichen Krankencasse	Zahl der					
	Mitglieder am 31. December 1891, und zwar			Krankheitsfälle	Krankheitstage	Durchschnittliche Krankheitsdauer in Tagen
	männl.	weibl.	zusamm.			
Bäcker	4.365	238	4.603	1.366	30.814	22:55
Banberzeuger	275	456	731	265	4.388	16:55
Blas- und Streichinstrumentenmacher	321	45	366	80	1.740	21:75
Buchbinder etc.	2.570	1.734	4.304	1.439	33.540	23:3
Buchdrucker und Schriftgießer	3.756	1.055	4.811	1.842	49.445	26:84
Buchhändler etc.	361	—	361	89	2.306	25:9
Büchsenmacher etc.	127	—	127	55	1.259	22:89
Bürsten- und Pinselmacher	257	—	257	77	1.410	18:31
Clavier- und Orgelbauer	723	—	723	205	5.104	24:4
Dachdecker	343	—	343	73	1.597	21:87
Drechsler	7.528	450	7.978	2.365	49.748	21:35
Fassbinder	337	29	366	134	1.842	13:74
Gießer	679	1	680	232	4.522	19:49
Gläser etc.	456	1	457	131	2.534	19:34
Gold- und Metallschläger	98	58	156	82	1.572	19:17
Graveure etc.	225	3	228	62	1.664	26:83
Gürtler	1.948	361	2.309	611	12.379	22:43
Hafner	176	—	176	74	1.902	25:7
Handschuhmacher	277	104	381	113	2.711	23:99
Huf- und Wagenschmiede	832	—	832	307	5.566	18:13
Hutmacher	888	342	1.230	438	9.889	23:55
Juweliere etc.	2.058	451	2.509	670	16.501	24:92
Korbflechter	119	14	133	43	745	17:32
Optiker	191	—	191	41	625	15:24
Pflasterer	238	—	238	84	1.487	17:7
Posamentierer	578	1.199	1.777	581	12.418	21:37
Sattler	270	—	270	71	1.690	23:8
Schlosser	4.170	28	4.198	1.680	34.126	20:31
Schuhmacher	12.461	532	12.993	2.467	49.003	19:86
Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	735	184	919	344	6.610	19:21
Siebmacher etc.	69	3	72	22	376	17:04
Spieleartenerzeuger	95	66	161	87	1.830	21:13
Stein- und Kupferdrucker	897	347	1.244	352	10.189	28:94
Tapezierer	701	59	760	183	4.417	24:13
Taschner	668	18	686	150	2.900	19:33
Tischler	11.762	79	11.841	2.516	59.171	17:2
Vergolder	523	—	523	107	2.303	21:52
Zimmermeister	1.209	—	1.209	878	15.905	18:05
Zimmer- und Decorationsmaler	457	—	457	144	3.723	18:77
Zuckerbäcker etc.	568	386	954	258	5.420	?
zusammen	64.311	8.243	72.554	20.718	455.371	21:97

Die Einnahmen des „Verbandes der Genossenschafts-Krankencassen“ betragen im Jahre 1891 130.367 fl. 6½ kr., die Ausgaben (ohne Coursverluste und Abschreibungen und ohne den Beitrag zum Verbandsreservefond) 107.377 fl. 61 kr., der Vermögensstand zu Ende des Berichtsjahres belief sich (nach Abrechnung der Passiven) auf 46.370 fl. 48 kr. Ueberdies war Ende 1891 ein Reservefond im Betrage von 11.024 fl. 39 kr. vorhanden.

Die Einnahmen der zweiten Vereinigung stellten sich im Jahre 1891 auf 11.066 fl. 70 kr., die Ausgaben auf 11.093 fl. 18 kr., der Cassarest zu Ende des Jahres auf 187 fl. 34 kr.

b) Sonstige gewerbliche Krankencassen.

1. Die Bezirkskrankencasse in Wien (ehemaliges Gemeindegebiet).

Die auf Grund der Bestimmungen des Gesetzes vom 30. März 1888, Nr. 33 N.-G.-Bl., betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, für das ehemalige Gebiet der Gemeinde Wien errichtete Bezirkskrankencasse hat ihre Wirksamkeit am 1. August 1889 begonnen.

Mitglieder derselben sind alle im ehemaligen Wiener Gemeindegebiete beschäftigten versicherungspflichtigen Personen, insoferne dieselben nicht bei Betriebs-, Bau-, (Genossenschafts-) oder Vereinskrankencassen²⁾ in der im vorerwähnten Gesetze vorgeschriebenen Art und Höhe gegen Krankheit versichert sind; übrigens sind auch Personen, welche der Versicherungspflicht nicht unterliegen und im Sprengel der Bezirkskrankencasse ihren Wohnsitz haben, berechtigt, derselben als Mitglieder beizutreten, wenn sie das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Der Berechnung der Cassebeiträge, wie auch der Festsetzung der Leistungen der Bezirkskrankencasse dient der „übliche Taglohn“ zur Grundlage, welcher von der politischen Behörde periodisch festgestellt wird.

Versicherungspflichtige Mitglieder zahlen von jedem Gulden des „üblichen Taglohnes“ jener Kategorie Arbeiter, in welche sie eingereiht wurden, 2 kr., deren Arbeitgeber die Hälfte dieses Betrages per Woche.

Nicht versicherungspflichtige Mitglieder haben 3 kr. von jedem Gulden des so ermittelten Lohnbetrages per Woche zu bezahlen.

Der für das ehemalige Gemeindegebiet Wien ermittelte übliche Taglohn, die Höhe der Cassebeiträge und Unterstützungen in den einzelnen Lohnkategorien für das Jahr 1891 sind aus folgender Tabelle zu entnehmen.

Lohnkategorie	Ermittelter üblicher Taglohn		Cassebeiträge des		Tägliches Krankengeld		Verdichtungslohnbeitrag in Gulden
	fl.	kr.	Mitgliedees	Arbeitersgebers	fl.	kr.	
Männliche Mitglieder:							
a) Jugendliche Hilfsarbeiter, Lehrlinge zc.	—	50	1	0,6	—	30	20
b) Zu untergeordneten Hilfsdiensten verwendete Arbeiter, Tagelöhner zc.	—	80	1,6	0,8	—	48	30
c) Professionisten, Gehilfen, Gesellen, Fabrikarbeiter, Kutscher zc.	1	10	2,2	1,1	—	66	35
d) Vorarbeiter, Werkführer, Aufseher, Poliere zc.	1	70	3,4	1,7	1	2	40
e) Betriebsbeamte, Künstler zc.	2	—	4	2	1	20	50
Weibliche Mitglieder:							
a) Jugendl. Hilfsarbeiterinnen, Lehrmädch. zc.	—	50	1	0,5	—	30	20
b) Arbeiterinnen	—	65	1,3	1,65	—	39	30

Für Betriebsbeamte mit einem jährlichen Arbeitsverdienste von über 1200 Gulden, sowie für Volontäre haben die Arbeitgeber keine Beiträge zu leisten; die Genannten zahlen aus eigenen Mitteln die vollen Beiträge.

Als Krankenunterstützung wird gewährt für die Dauer der Krankheit, auch wenn sie die Folge eines Betriebsunfalles ist, jedoch nicht länger als durch 30 Wochen:

1. vom Beginne der Krankheit an freie ärztliche Behandlung mit Inbegriff des geburts-hilflichen Beistandes, sowie die nothwendigen Heilmittel und sonstigen therapeutischen Behelfe;

2. falls die Krankheit mehr als drei Tage dauert und der Kranke erwerbsunfähig ist, vom Tage der Erkrankung an für jeden Tag ein Krankengeld in der Höhe von 60 Procent des „üblichen Taglohnes“, beziehungsweise in der Höhe von 60 Procent eines täglichen Arbeitsverdienstes von 2 Gulden für Betriebsbeamte.

¹⁾ Ueber Genossenschaftskrankencassen siehe Seite 476 ff. — ²⁾ Zu diesen Vereinskrankencassen gehört insbesondere die „Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungs-casse“ (siehe Seite 490 ff.).

1. Die Mitglieder der Bezirkskrankencasse in Wien (ehemaliges Gemeindegebiet), die Zahl der Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle im Jahre 1891 nach Gewerbszweigen.

Gewerbe oder Fabricationszweig, beziehungsweise Beruf der versicherten Mitglieder	Zahl der				
	Mitglieder am		Er- krankun- gen	Krank- heitstage	Sterbe- fälle
	1. Jänner	31. Decemb.			
während des Jahres					
Albuminfabrication	81	73	33	563	2
Aufreicher und Wagenlackierer	64	44	20	282	1
Apotheker und Droguisten	181	152	38	887	3
Asphaltarbeiter und Pflasterer	137	92	200	2.785	1
Bäcker	168	394	128	1.198	1
Baugewerbe (Maurer, Handlanger u. dgl.)	11.434	8.456	6.618	129.024	157
Betriebsbeamte, Zeichner, Geschäftsreisende zc.	4.074	4.209	1.902	19.511	61
Binder	114	101	55	879	1
Blas- und Streichinstrumentenmacher	113	123	57	458	2
Brantweinschänter	164	177	56	713	3
Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	312	177	46	628	3
Buch-, Stein-, Kupferdrucker und Lithographen	943	1.028	460	3.765	3
Canditen-Erzeugung	21	74	31	241	—
Cementwaren-Erzeugung	231	132	31	418	—
Dachdecker	158	118	105	2.498	1
Diener, Hausknechte u. dgl.	4.394	4.350	1.922	23.811	61
Dienstmänner	862	836	320	6.040	21
Drechsler, Holzbildhauer zc.	288	420	218	2.971	6
Eisarbeiter	156	20	57	1.150	—
Eisenindustrie-Arbeiter	318	583	192	3.612	3
Essig- und Liqueur-Erzeugung	121	145	39	578	2
Färber	118	73	25	661	—
Federnschmücker	3	57	13	198	—
Feinzeug- und Messerschmiede	13	16	6	16	—
Fleischhauer und Fleischselcher	221	302	56	652	1
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	408	588	271	4.186	6
Gastwirtsgewerbe	690	1.015	343	4.395	2
Graveure und Eiseleure	43	48	22	302	—
Gummiwaren-Erzeugung	100	121	62	903	1
Gürtler und Bronzewarenarbeiter	231	146	66	873	2
Handlungsgehilfen, Traficanten, Lottocollec- tanten zc.	3.489	4.630	1.953	14.646	14
Holz-, Kohlen- und Kalkhandel	820	1.166	308	4.491	6
Hotelgehilfen	1.410	1.750	371	5.712	10
Hutmacher	213	273	134	2.294	4
Juweliere, Gold- und Silberschmiede	100	113	27	245	1
Kunstblumen-Erzeugung	31	102	29	282	—
Kutscher	1.350	1.274	801	15.093	36
Lederwaren-Erzeugung	86	137	63	530	1
Maschinenbauer und Mechaniker	338	404	144	2.046	3
Metallschläger	41	49	17	483	1
Milchverchleiß	894	447	147	1.803	1
Nadler	39	40	18	256	1
Papierconfection	363	487	129	2.055	5
Pfandler und Näherinnen	1.511	2.248	746	11.084	16
Pferdefleischschroter	60	45	21	304	—
Photographen	90	194	38	1.143	2
Posamentierer	264	214	116	1.108	1
Preßhese-Erzeugung	37	44	13	61	—
Sattler	52	24	11	162	—
Schiffahrtsbedienstete	970	512	552	9.409	16
Schiffmüller (Dampf-)	225	247	99	1.497	1
Schilder- und Schriftemaler	80	109	39	546	—
Schlosser	155	125	63	843	—
Schmiede	53	27	10	167	—
Schriftgießer	62	71	53	405	—
Schuhmacher	191	241	93	1.066	3
Seidenwaren-Erzeugung	68	306	46	618	1
Seifenfieder	93	112	51	635	—

(Fortsetzung.)

Gewerbe oder Fabricationszweig, beziehungsweise Beruf der versicherten Mitglieder	Zahl der				
	Mitglieder am		Er- krankun- gen	Krank- heitstage	Sterbe- fälle
	1. Jänner	31. Decemb.			
Sodawasser-Erzeugung	139	153	60	806	1
Sonnen- und Regenschirmmacher	5	30	12	55	—
Steinschleifer und Steinmeze	119	205	112	1.829	3
Strohhut-Erzeugung	309	339	172	2.102	1
Stuccaturer	93	73	34	1.177	2
Surrogatkaffee-Erzeugung	84	84	52	946	—
Teichgräber	94	154	55	625	2
Theaterbedienstete	199	772	238	2.529	8
Thonwaren-Erzeugung	45	97	36	471	1
Tischler	52	120	66	1.275	3
Transportgewerbe	1.090	2.543	962	15.270	29
Tuchscherer	140	147	76	1.611	3
Uhrmacher	14	3	3	125	—
Bergolder	64	24	14	37	—
Wagner	11	29	4	200	—
Wäcker	317	441	131	3.270	7
Wachs- und Lederschmier-Erzeugung	33	68	23	176	—
Wildbret- und Geflügelhandel	48	69	19	268	—
Wirkwaren-Erzeugung und Wollwinderei	168	196	88	1.258	—
Zimmermaier	25	23	5	22	—
Zimmermeister	170	270	126	1.641	3
Zimmer- und Fensterputzer	60	124	43	690	—
Sonstige	—	314	174	2.681	—
zusammen	42.025 ¹⁾	45.739 ²⁾	21.989	331.946	530

¹⁾ Darunter 33.974 männliche und 8.251 weibliche Mitglieder. — ²⁾ Darunter 37.902 männliche und 7.837 weibliche Mitglieder.

2. Vermögensgebarung der Bezirkskrankencasse in Wien (ehemaliges Gemeindegebiet) im Jahre 1891.

Einnahmen	fl.		Ausgaben	fl.	
	fr.	fr.			
Mitgliederbeiträge	273	326	Krankengelder	169.168	6
Beiträge der Arbeitgeber	140.162	58	Ärzte und Krankencontrole	24.968	88
Strafgelder	4.662	50	Medicamente, Heilmittel zc.	20.321	57
Zinsen	6.199	11	Spitalverpflegs- und Trans- portkosten	24.506	67,5
Spenden	25	—	Beerdigungskosten	15.672	17
Sonstige Einnahmen	962	35	Unterstützungen ¹⁾	534	—
zusammen	425.338	19	Verwaltungskosten ²⁾	69.598	8,5
			Sonstige Ausgaben ³⁾	2.796	51
			zusammen ⁴⁾	337.565	95

Zu Ende des Jahres 1891 betragen die Activa 278.388 fl. 41 fr., u. zwar: Cassenbarschaft 12.405 fl. 67 fr., Spareinlagen 41.807 fl. 72 fr., Wertpapiere (Courswert) 184.087 fl. 42 fr., Guthaben 37.396 fl. 72 fr. u. Capitalzinsen 2.690 fl. 88 fr.; die Passiva dagegen 66.461 fl. 36,5 fr., so daß der Reservefond sich mit 211.927 fl. 4,5 fr. bezifferte. In diesen Ziffern sind auch die Activa und Passiva der zu Ende 1891 mit dieser Bezirkskrankencasse vereinigten Bezirkskrankencassen Unter-Meidling, Sechshaus, Fünfhaus, Ottakring, Hernals und Währing enthalten.

¹⁾ Diese Unterstützungen wurden jenen Mitgliedern gewährt, welche über 20 Wochen krank waren. — ²⁾ Mit Einschluß der Inventar-Anschaffungen, Adaptierungen u. s. w. per 10.563 fl. 38 fr. — ³⁾ Uebringliche und rück-
erhaltene Cassenbeiträge. — ⁴⁾ Ohne Coursverluste (480 fl. 34 fr.) und ohne die an den Verband der niederöster-
reichischen Bezirkskrankencassen abzuführende 10%ige Reservefondsquote pro 1891 per 9.093 fl. 62 fr.

2. Die sonstigen Bezirkskrankencassen mit dem Sitze in Wien (neu hinzugekommenes Gemeindegebiet).

Sicher gehören:

1. Die „Bezirkskrankencasse in Unter-Meidling“ für das Gebiet der ehemaligen Vorortegemeinden Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling;

2. Die „Bezirkskrankencasse in Hiesing“ für den Sprengel des ehemaligen k. k. Bezirksgerichtes Hiesing. Zu diesem Sprengel gehörten die in das hiesige Gemeindegebiet gänzlich einverleibten ehemaligen Vorortegemeinden Heubendorf, Baumgarten, Breitensee, Hacking, Hiesing, Hütteldorf, Lainz, Penzing, Speising, Ober- und Unter-St. Veit, dann die theilweise einverleibten Gemeinden Inzersdorf am Wienerberge, Altmannsdorf und Mauer und schließlich die von der Vereinigung nicht berührten Gemeinden Aggersdorf, Alt- und Neu-Erlaa, Kalksburg und Liesing.

3. Die „Bezirkskrankencasse in Sechshaus“ für das Gebiet der ehemaligen Vorortegemeinden Rudolfsheim und Sechshaus;

4. Die „Bezirkskrankencasse in Fünfhaus“ für das Gebiet der ehemaligen Vorortegemeinde Fünfhaus;

5. Die „Bezirkskrankencasse in Ottakring“ für das Gebiet der ehemaligen Vorortegemeinden Neulerchenfeld und Ottakring;

6. Die „Bezirkskrankencasse in Hernals“ für das Gebiet der ehemaligen Vorortegemeinde Hernals, sowie das der theilweise in das hiesige Gemeindegebiet einbezogenen Gemeinden Dornbach und Neuwaldbegg, endlich

7. Die „Bezirkskrankencasse in Währing“, für das Gebiet der ehemaligen Vorortegemeinden Gersthof, Neustift am Walde, Pöschleinsdorf, Salmannsdorf, Währing und Weinhaus, dann Ober- und Unter-Döbling, Grinzing, Heiligenstadt, Kahlenbergerdorf, Aufsdorf, Ober- und Unter-Sievering.

Die hier nicht genannten mit Wien ganz oder theilweise vereinigten Gemeinden (worunter Kaiser-Ebersdorf und Simmering) fallen in den Sprengel solcher Bezirkskrankencassen, deren Sitz außerhalb des neuen Wiener Gemeindegebietes ist.

Die aufgezählten sieben Krankencassen sind sämmtlich im Jahre 1889 errichtet worden. Die Beiträge der Mitglieder, die Anätze des „üblichen Taglohnes“, die Art und der Umfang der Unterstützungen sind bei allen in gleicher Weise wie bei der „Bezirkskrankencasse in Wien“ (Seite 485) festgesetzt; Ausnahmen finden nur in dieser Hinsicht statt, daß bei diesen Cassen die Dauer der Unterstützung auf 20 Wochen beschränkt war und daß bei den Bezirkskrankencassen in Ottakring und Hernals für die Versicherung noch folgende, ausnahmsweise vorkommende höhere Lohnsätze maßgebend waren: der gewerblichen Tagelöhner zu 1 fl., der Professionisten zu 1 fl. 30 kr. und 1 fl. 50 kr. und der Vorarbeiter zu 2 fl.

Mit Erlaß der k. k. Statthalterei vom 7. November 1891 wurde angeordnet, daß vom 1. Jänner 1892 an für das ganze Gemeindegebiet von Wien bloß eine einzige Bezirkskrankencasse, und zwar die Bezirkskrankencasse Wien zu fungieren habe.

1. Die Mitglieder der sonstigen Bezirkskrankencassen mit dem Sitze in Wien (neu hinzugekommenes Gemeindegebiet), die Zahl der Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle im Jahre 1891.

Bezirkskrankencasse	Zahl der							Sterbefälle
	Mitglieder		Erkrankungen	Entbindungen	Krankheitstage			
	am 1. Jänner	am 31. December			für Erkrankungen	für Entbindungen	zusammen	
Unter-Meidling	1.527	1.559	604	42	9.995	1.103	11.098	19
Hiesing	3.727	3.368	1.646	90	31.658	2.367	34.025	38
Sechshaus	1.624	1.461	644	44	13.058	1.232	14.290	22
Fünfhaus	1.401	1.386	477	42	9.227	947	10.174	18
Ottakring	1.305	1.499	740	69	17.261	1.932	19.193	27
Hernals	1.489	1.607	814	41	20.263	1.148	21.411	23
Währing	1.885	2.075	1.395	53	25.278	1.510	26.788	32
zusammen	12.958	12.955	6.320	381	126.740	10.239	136.979	179

2. Vermögensgebarung der sonstigen Bezirkskrankencassen mit dem Sitze in Wien (neu hinzugekommenes Gemeindegebiet) im Jahre 1891.

Einnahmen, Ausgaben, Vermögensstand	Bezirks-Krankencasse in														Zusammen	
	Unter- Reidling		Siezing		Sechshaus		Jünfhaus		Dttakring		Gernalß		Währing			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Einnahmen:																
Beiträge der Mitglieder	8.815	49	25.455	64.5	10.261	57.5	8.294	87	11.146	52.5	10.953	62.5	18.200	39	93.128	12
Beiträge der Arbeitgeber	5.536	49	13.801	48.5	5.780	58	5.380	71	6.513	65	6.275	40.5	9.100	19.5	52.388	51.5
Zinsen	334	45	257	—	175	15	392	78	100	50	139	93	373	59	1.773	40
Sonstige Einnahmen	358	66	4.888	78	818	—	142	54	1.602	2	750	69	1.036	41	9.597	10
zusammen	15.045	9	44.402	91	17.035	30.5	14.210	90	19.362	69.5	18.119	65	28.710	58.5	156.887	13.5
Ausgaben:																
Krankengelder	4.904	15.5	16.065	70.5	7.325	52	4.204	76	9.824	14	10.667	67	14.808	60.5	67.800	55.5
Ärzte u. Krankencontrole	841	78	3.657	18	1.378	50	1.259	30	1.529	5	1.398	70	2.354	55	12.419	6
Medicamente, Heilmittel zc.	462	74	1.502	69	776	55	394	35	1.205	95	666	35	1.636	36	6.644	99
Spitalverpflegs- u. Trans- portkosten	1.477	10	2.530	88	1.876	70	1.138	74	2.048	20	1.042	14	981	38	11.095	14
Beerdigungskosten	341	—	720	50	469	—	325	—	531	—	396	—	580	—	3.362	50
Verwaltungskosten	2.343	51	7.045	31	7.985	39.5	2.424	84	3.537	30	4.433	94	4.237	29.5	32.007	59
Sonstige Ausgaben	791	28	1.170	37	1.331	6	—	—	447	70	1.148	19	364	90	5.253	50
zusammen	11.161	56.5	32.692	63.5	21.142	72.5	9.746	99	19.123	34	19.752	99	24.963	9	138.583	33.5
Reservefond zu Ende des Jahres	7.530	86.5	21.263	—	812	22.5	10.688	95	1.753	3	2.476	63	8.989	20.5	53.513	90.5

3 Die Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse in Wien.

Die Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse (mit dem Sitze in Wien, VI., Gumpendorfertrasse 64) wurde im Mai 1868 als „Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Invalidencasse“ von Arbeitern ins Leben gerufen und im Februar 1889 zu einer Vereinskrankencasse im Sinne des Gesetzes vom 30. März 1888, Nr. 33 N.-G.-Bl., betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, umgestaltet.

Der Vereinsbezirk umfaßt Niederösterreich, doch können bereits ausgenommene Mitglieder ohne Rücksicht auf ihren späteren Aufenthaltsort genussberechtigt bleiben, wenn sie ihre Beiträge fortzahlen.

Das Verwaltungspersonale des Vereines besteht aus 68 Personen, und zwar: 1 Secretär, 1 Secretär-Stellvertreter, 1 Buchhalter, 2 Cassieren, 31 definitiven und 11 provisorischen Comptouristen, 3 Casseboten, 2 Vereinsdiener, 11 Krankencontrolloren und 5 Diurnisten.

Die in den folgenden Tabellen dargestellten Daten sind aus den vom Vorstande des Vereines freundlichst zur Verfügung gestellten Jahresberichten geschöpft.

1. Mitgliederstand, Erkrankungs- und Sterblichkeits-Verhältnisse bei der Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse in Wien in den Jahren 1887—1891.

Jahr	Bewegung im Stande der Mitglieder					Zahl der Erkrankungen ¹⁾	Zahl der Krankheitsstage ²⁾	Von je 1000 Mitgliedern erkrankten	Durchschnittliche Krankheitsdauer in Tagen	Zahl der Todesfälle	Von je 1000 Mitgliedern starben	Durchschnittlich erreichtes Lebensalter in Jahren	Auf je 1000 Erkrankungen kamen Todesfälle
	Zahl der Mitglieder am Anfange des Jahres	Zuwachs während des Jahres	Zusammen	Abfall während des Jahres	Zahl der Mitglieder am Ende des Jahres								
1887	44.256	16.963	61.219	10.348	50.871	25.921	462.807	424	17.85	759	12.89	40.24	29.28
1888	50.871	19.603	70.474	12.307	58.167	30.644	553.591	436	18.06	911	12.93	39.5	29.73
1889	58.167	32.603	90.770	15.302	75.468	41.973	751.974	462	17.92	1008	11.10	39.75	24.04
1890	75.468	28.176	103.644	20.510	83.134	54.099	1.001.757	522	18.25	1166	11.25	39.75	21.55
1891	83.134	29.589	112.723	26.933	85.790	52.635	1.018.370	466	19.35	1311	11.63	40.3	24.90

¹⁾ Einschließlich der Entbindungen; ihre Zahl belief sich im Jahre 1890 auf 2974, im Jahre 1891 auf 3570.

²⁾ Einschließlich der für Entbindungen gezählten Krankentage, deren Zahl im Jahre 1890 65.178, im Jahre 1891 94.475 betrug.

2. Die Mitglieder¹⁾ der Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse in Wien nach den einzelnen Berufsarten in den Jahren 1887—1891.

Jahr	Männliche Mitglieder																Summe		
	Eisen- und Metall- dreher	Formen, Gießer und Gusspünger	Maschinen-Hilfs- arbeiter, Hobler, Bohrer, Stoßer	Schlosser, Büchsen- macher, Maschinen und Mechaniker	Schmiede und Zeit- hauer	Spengler, Installa- teure, Bronze- und Metallarbeiter	Spinner, Weber und Manufacturarbeiter	Hiemer, Sattler und Lederarbeiter	Buchbinder, Futteralarbeiter, Starkenmalter	Lichter, Binder, Wagner und Holz- arbeiter	Brauer, Mäker, Müller und Bäcker	Schneider und Stürzhner	Schuhmacher	Anstreicher und Lackner	Maurer, Steinmese und Steinbruch- arbeiter	Fabrikarbeiter und Tagelöhner ohne nähere Angabe		Sonstige Gewerbe	Weibliche Mitglieder ²⁾
1887	1.909	1.930	1.957	8.320	3.584	1.292	436	535	489	3.528	2.825	182	1.098	500	1.173	13.586	1.906	15.909	61.219
1888	2.159	2.136	2.376	9.440	4.049	1.492	544	723	561	3.929	3.196	207	1.255	576	1.280	15.818	2.191	18.542	70.474
1889	2.728	2.716	4.036	12.007	5.161	1.877	687	910	698	4.985	4.066	258	1.579	727	1.593	20.203	2.774	23.765	90.770
1890	3.115	3.101	4.609	13.842	5.892	2.142	785	1.039	819	5.692	4.640	515	1.803	830	1.819	23.069	3.006	26.926	103.644
1891	3.387	3.372	5.011	15.079	6.407	2.329	853	1.129	890	6.189	5.045	560	1.960	902	1.978	25.084	3.269	29.279	112.723

¹⁾ Der Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse gehören an: a) solche Mitglieder, welche nach dem Geetze vom 30. März 1888, N.-G.-B. 33, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, zur Versicherung für den Krankheitsfall verpflichtet sind, und zu deren Vereinsbeiträgen die Arbeitgeber nach Vereinbarung Zuschüsse leisten; b) Mitglieder, welche der Versicherungspflicht nicht unterliegen und dem Vereine beitreten, beziehungsweise aufgenommen werden; c) beitragende Mitglieder, welche an die Casse Geldbeiträge leisten, aber auf jede Gegenleistung aus dem Vereinsfonde verzichten; als beitragende Mitglieder gelten auch die Besitzer jener Fabriken und Unternehmungen, die der Krankencasse corporativ angehören und den vereinbarten Zuschuß zu den Einzahlungen ihrer versicherten Arbeiter regelmäßig entrichten; d) Ehrenmitglieder, welche durch wesentliche Förderung der Vereinszwecke sich verdient gemacht haben und über Antrag des Vorstandes von der Delegierten-Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. — Ende 1891 hatte der Verein 6 Ehrenmitglieder und 885 beitragende Mitglieder, welche in obiger Tabelle nicht verzeichnet erscheinen. — Im Jahre 1891 leisteten die Mitglieder ihre Einzahlungen in 712 Fabriken, Brauereien oder sonstigen größeren Gewerbe-Unternehmungen, dann an 24 Einzahlungsstellen und in 30 Ortsgruppen an ebenjovielen Orten. Statutenmäßig kann die Casse im Vereinsbezirke, wo sie es für notwendig erachtet oder wo es im Interesse der Mitglieder liegt, Einzahlungsstellen, Mitglieder- oder Ortsgruppen errichten; in den ersteren besorgt ein vom Vorstande bestelltes Vereinsmitglied („Einzahreiber“) gegen Provision die Eincaassierung der Beiträge, an der Spitze einer Ortsgruppe dagegen steht der vom Vorstande auf Vorschlag der Mitglieder ernannte „Bevollmächtigte“, welcher die aus dem Gebarene dieses Institutes entspringenden Geschäfte zu besorgen hat und durch ein, von den Mitgliedern der Ortsgruppe gewähltes Ueberwachungscomit- unterstützt und controlirt wird.

²⁾ Die weiblichen Mitglieder des Vereines erscheinen in der Veröffentlichungen desselben nach Berufsarten nicht aufgetheilt.

3. Zahl der Erkrankungen¹⁾, Krankheitstage²⁾ und Todesfälle nach den einzelnen Berufsarten bei der Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse in Wien in den Jahren 1887—1891.

Jahr	Männliche Mitglieder																										
	Eisen- und Metalldreher			Formen- und Gießerei			Maschinen-Hilfsarbeiter, Hobler, Bohrer und Stoßer			Schlosser, Büchsenmacher, Maschinen- und Mechaniker			Schmiede und Feilauer			Spengler, Installateure, Bronze- und Metallarbeiter			Spinner, Weber und Manufacturarbeiter			Hiemer, Sattler, Buchbinder, Lederarbeiter und dergl.			Tischler, Binder, Wagner und sonstige Holzarbeiter		
	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle
1887	687	13.020	18	804	13.105	16	503	9.802	22	3.109	57.797	84	1.310	25.277	33	345	7.188	11	211	4.017	7	219	4.133	11	1.457	30.770	51
1888	749	13.859	26	908	15.509	21	636	13.370	20	3.739	69.891	121	1.796	31.716	42	400	8.270	24	184	3.178	7	302	6.170	15	1.724	36.647	64
1889	1081	16.984	20	1142	18.196	18	1084	20.252	27	4.963	85.417	126	2.019	35.425	39	547	10.427	19	218	3.679	8	595	11.550	22	2.161	42.248	68
1890	1288	20.528	28	1511	23.394	30	846	14.558	33	6.188	112.005	137	2.481	47.232	44	817	16.828	22	401	6.649	7	702	14.267	25	2.654	51.579	64
1891	1113	20.825	38	1467	25.139	24	581	11.992	33	6.112	112.812	156	2.323	45.487	52	867	17.601	28	403	8.610	14	491	11.131	29	2.476	50.636	71

Jahr	Männliche Mitglieder																		Weibliche Mitglieder ²⁾			Summe				
	Brauere, Mälzer, Müller und Bäcker			Schneider und Kürschner			Schuhmacher			Anstreicher und Lackierer			Maurer, Steinmetze und Steinbrucharbeiter			Fabrikarbeiter ohne nähere Angabe und Tagelöhner			Angehörige sonstiger Gewerbe				Erkrankungen ¹⁾	Krankheitstage ¹⁾	Todesfälle	
	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle	Erkrankungen	Krankheitstage	Todesfälle								
1887	1.526	26.357	33	39	851	2.453	6.934	15	190	4.437	7	491	11.010	26	6.624	113.862	188	790	17.895	71	7.163	116.352	164	25.921	462.807	759
1888	1.333	25.781	42	60	1.106	2.421	6.864	16	233	4.718	8	510	11.921	26	8.371	137.863	216	880	19.564	38	8.398	147.164	223	30.644	553.591	911
1889	1.448	26.509	35	90	1.904	2.667	9.963	17	272	5.589	8	666	14.602	18	11.365	188.803	299	1.153	22.429	22	12.502	237.997	260	41.973	751.974	1.008
1890	1.649	31.219	45	128	2.576	3.646	10.582	17	351	6.187	4	949	18.501	26	14.523	243.940	280	1.621	30.864	62	17.344	350.844	339	54.099	1.001.757	1.166
1891	1.658	32.640	62	87	2.061	6.503	8.710	15	332	6.861	9	911	17.811	38	14.481	251.408	321	1.251	24.364	60	17.579	370.282	355	52.635	1.018.370	1.311

¹⁾ Mit Einchluss der Entbindungen; vgl. Anmerkung 1 und 2 zur vorliegenden Tabelle.

²⁾ Die Erkrankungen, Krankheitstage und Todesfälle der dem Vereine angehörigen Arbeiterinnen erscheinen in den Veröffentlichungen desselben nach Berufsarten nicht aufgeteilt.

4. Leistungen und Vermögensstand der Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse in Wien in den Jahren 1887—1891.

Jahr	Kranken-Unterstützungen ¹⁾		Entbindungs-Beiträge		Ärztliche Behandlung, Medicamente, Bandagen und Bäder:		Vereidigungs-Kosten-Beiträge		Spital-verpflugs- und Transportkosten		Invaliden-Unterstützung ²⁾ und Unterstützung über ein Jahr kranker Mitglieder ³⁾		Wochenbeiträge für arbeitslose Mitglieder ⁴⁾		Zusammen		Vermögensstand am Schlusse des Jahres			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Krankencasse		Invaliden ²⁾ , bzw. Unterstü- tzungsfond ⁵⁾	
																	fl.	fr.	fl.	fr.
1887	301.358	16	5.472	66	53.896	50	22.427	50	18.621	70	1.704	—	141	60	403.622	12	143.437	56	71.896	3
1888	365.214	27	6.162	85	66.218	72	26.190	—	20.456	26	2.138	—	192	20	486.572	30	183.561	98	73.704	73
1889	491.658	68	23.120	35	96.603	9=	31.620	—	23.651	60	2.157	—	340	25	669.151	82	237.872	37	74.482	84
1890	633.677	59	33.142	38	150.910	66	38.246	—	27.856	17	4.073	—	262	30	888.168	10	202.422	22	88.583	85
1891	638.465	29	48.661	48	140.855	5	43.089	—	36.868	43	11.314	— ⁶⁾	406	60	919.659	85	204.598	51	94.452	* 28

¹⁾ Die Einzahlungen der versicherten Mitglieder, welche im vorhinein entrichtet werden, sind in 6 Classen, die Auszahlungen, welche nachhinein erfolgen, in 2 verschiedene Abtheilungen getheilt und findet die Einreihung in dieselben nach Maßgabe des Alters, Gesundheitszustandes und Lohnes statt.

Die Ein- und Auszahlungen sind auf folgende Art geregelt:

	I. Classe	II. Classe	III. Classe	IV. Classe	V. Classe	VI. Classe
I. Abtheilung (für jene welche vom 14. bis zum 50. Jahre beitreten):	Wochenbeitrag 10 fr.	12 fr.	16 fr.	20 fr.	25 fr.	30 fr.
II. Abtheilung (für jene, welche vom 50. Jahre aufwärts aufgenommen werden, und für jene ohne Unterschied des Alters, welche bei der Aufnahme mit einem Leiden oder Gebrechen behaftet sind):	Krankenunterstützung per Tag 30 "	40 "	60 "	80 "	100 "	125 "
	Wochenbeitrag 20 fl.	25 fl.	30 fl.	35 fl.	40 fl.	45 fl.
Ueber die zu den Einzahlungen der versicherungspflichtigen Mitglieder vor den Arbeitgebern zu leistenden Zuschüsse hat der Vorstand der Casse mit denselben die erforderlichen Vereinbarungen zu treffen.	Krankenunterstützung per Tag 30 "	45 "	60 "	80 "	100 "	120 "
	Wochenbeitrag 20 fl.	25 fl.	30 fl.	35 fl.	40 fl.	45 fl.

Innerhalb der ersten 2 Jahre der Mitgliedschaft wird das Krankengeld für jede selbständige Erkrankung durch 20 Wochen, nach 2- bis 5jähriger Mitgliedschaft durch 40 Wochen und nach 5jähriger ununterbrochener Mitgliedschaft durch ein volles Jahr verabfolgt; bei Erkrankungen infolge von bei der Aufnahme nachweisbar vorhandenen Leiden und Gebrechen wird die Krankenunterstützung ohne Rücksicht auf das Alter und die Dauer der Mitgliedschaft nur durch 20 Wochen nach der II. Abtheilung ausbezahlt.

Nach dieser Zeit kann dem Kranken aus dem Unterstützungsfonds Unterstützung gewährt werden.

²⁾ Die Invalidencasse wurde am 31. Mai 1868 gegründet, deren Wirksamkeit aber im Februar 1870 sistiert; seit 1880 werden an die seinerzeit beigetretenen Mitglieder statutenmäßig Unterstützungen ausbezahlt, neue Mitglieder jedoch schon seit 1870 nicht mehr aufgenommen.

³⁾ Vergl. den Schluß der Anmerkung 1.

⁴⁾ Diese Beiträge werden von dem Vereine seit dem Jahre 1885 unter gewissen Voraussetzungen aus dem Unterstützungsfonds an die Krankencasse für solche Mitglieder geleistet, welche mit ihren Einzahlungen mehr als 10 Wochen im Rückstande sind.

⁵⁾ Der Unterstützungsfond wurde im Jänner 1885 zur Unterstützung solcher arbeitsloser oder in Noth gerathener Mitglieder gegründet, welche ihre statutenmäßigen Beiträge bis zu ihrem Austritte oder ihrer Entlassung aus der letzten Arbeit geleistet haben. Vergl. auch Anmerkung 4.

⁶⁾ Darunter 1857 fl. als „zeitweise Unterstützungen“ bezeichnet.

1. Die „Wiener Dienstboten-Krankencasse“ (für das ehemalige Gemeindegebiet) in den Jahren 1887—1891.

Jahr	Einnahmen						Ausgaben						Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (-) als die Ausgaben				Vermögensstand am Schlusse des Jahres				Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten ²⁾	Jahresbeitrag der Dienstgeber für einen Dienstboten ²⁾	Verpflegskosten pro Tag und Individuum in den k. k. Krankenhäusern
	Versicherungs-Gebühren		Erträge von Fructificaten und sonstige Einnahmen		zusammen		Spital-Verpflegskosten		sonstige ¹⁾		zusammen		Bares Geld		Wertpapiere								
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.							
1887	18.251	25	1.610	29	19.854	90	12.422	26	7.313	1.5	19.735	27.5	+	119	26.5	119	26.5	53.479	64	36.502	50	45	
1888	19.337	50	1.603	56	20.935	54	14.926	22	5.487	85	20.414	7	+	520	99	145	25.5	54.684	46	39.675	50	45	
1889	19.691	25	1.596	—	21.287	25	15.460	32	5.212	37	20.672	69	+	614	56	761	56.5	55.421	52	39.926	50	60	
1890	24.144	10	2.019	70	26.163	80	22.996	55	5.088	71	28.085	26	-	1.921	46	392	0.5	55.216	27	40.240	60	60	
1891	24.185	20	2.021	70	26.206	90	19.137	17	5.321	43	24.458	60	+	1.748	30	176	30.5	58.004	8 ³⁾	40.308	60	60	

¹⁾ Darunter der Gehalt der Regiekosten an die Gemeinde im Jahresbetrage von 5000 fl.
²⁾ Die Versicherung kann auch für ein Semester erfolgen; die Versicherungsgebühr beträgt pro Semester 25 fr. (seit 1890: 30 fr.) ebenso wie Dienstgeber, welche erst in der zweiten Jahreshälfte beitreten, bloß 25 fr. (seit 1890: 30 fr.) für einen Dienstboten zahlen.
³⁾ 38.000 fl. Silberrente und 20.004 fl. 8 fr. Sparcasse-Einlage.

2. Die Dienstboten-Krankencassen in den ehemaligen Vorortegemeinden im Jahre 1891.¹⁾

Benennung der Dienstboten-Krankencasse	Einnahmen						Ausgaben						Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (-) als die Ausgaben				Vermögensstand am Schlusse des Jahres				Zahl der versicherten Dienstboten	Jahresbeitrag der Dienstgeber für einen Dienstboten ²⁾
	Versicherungsgebühren		Erträge von Fructificaten und sonstige Einnahmen		zusammen		Spital-Verpflegskosten		sonstige ¹⁾		zusammen		Bares Geld und Sparcasse-Einlagen		Wertpapiere							
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.						
Dienstboten-Krankencasse der Gemeinde (Simmering ²⁾ , Sechshaus ³⁾ , Ob.-Döbling ⁴⁾)	662	—	—	—	662	—	811	16	—	—	811	16	-	149	16	— ⁶⁾	—	—	—	662	1	—
	2400	—	600	13	3000	16	2326	22	670	25	2996	47	+	3	69	3	26	13.611 ⁷⁾	5	2400	1	—
	956	—	56	60	1012	60	577	38	—	—	577	38	+	435	22	456	22	3221	69	956	1	—
Vororte-Dienstboten-Krankencasse für die Gemeinden Hernals, Neulerchenfeld, Ottakring, Währing, Weinhaus, Gersthof und Dornbach ⁵⁾)	3497	40	389	45	3886	85	3746	7	779	92	4525	99	-	639	14	1.074	69	4276	34	3886	—	90
zusammen . . .	7515	40	1046	21	8561	61	7460	83	1450	17	8911	—	-	349	39	1.534	17	21.089	8	7904	—	—

¹⁾ In Verbindung mit dem St. Rochus-Spitale der ehemaligen Vorortegemeinde Penzing steht eine Pauschalien-Krankencasse, indem sich die Dienst- und Arbeitgeber des Gerichtsbezirks Hiesing gegen Zahlung eines halbjährigen Pauschales von 1 fl. an dieses Spital von der Errichtung der daselbst für ihre Dienstboten aufgelaufenen Verpflegskosten befreien konnten. Nähere Daten über diese Institution wurden bisher nicht publiciert. — ²⁾ Die Verwaltung fand durch die Gemeindebevorrechtung statt; die Einnahmen fließen in die Gemeindecasse, aus welcher auch die Ausgaben bestritten wurden. — ³⁾ Die Geschäftsführung oblag dem für die Verwaltung des vormal. Kaiser Franz Josefs-Krankenhauses in der ehemal. Vorortegemeinde Rudolfsheim bestehenden Curatorium; die Rechnungslegung für die Dienstboten-Krankencasse fand jedoch separat statt. — ⁴⁾ Die Verwaltung führte ein von der Gemeindebevorrechtung gewählter Krankencassen-Ausschuss. — ⁵⁾ Die Verwaltung wurde von einem Delegierten-Ausschusse der an dieser Casse theilnehmenden Gemeinden geführt. — ⁶⁾ Die Casse ist passiv. — ⁷⁾ Mit Einschluß der Forderungen.

5. Gewerbliche Schiedsgerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften.

Zusammensetzung und Thätigkeit des schiedsgerichtlichen Ausschusses der gewerblichen Genossenschaften in den Jahren 1888—1891.¹⁾

Laufende Zahl	Jahr, beziehungsweise Name der gewerblichen Genossenschaft	Zeitpunkt der Constituierung des schiedsgericht- lichen Aus- schusses	Zahl der Mitglieder des schiedsgericht- lichen Ausschusses ²⁾		Betrag des einem Mitgliede des schiedsgericht- lichen Ausschusses aus dem Stande der Gehilfen zu- erkannten Prä- senzgeldes		Zahl der Sitzungen der		Zahl der			Davon wurden durch						
			Gewerbs- Inhaber	Gehilfen	fl.	fr.	Ver- gleichs- Com- mission ³⁾	Er- kennt- nis-	aus dem			Zu- sammen	Ab- biegung von der Klage	Ab- weisung wegen In- competenz	Ver- gleich	Erkenntnis		
									Ar- beits- Ver- hältnis-	Lohn- Ver- hältnis-	Lehr- Ver- hältnis-							
											eingebrauchten Klagen			erledigt Klagen				
	1888	—	—	—	—	—	—	574	308	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1889	—	—	—	—	—	—	915	377	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1890	—	—	—	—	—	—	724	316	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891	—	—	—	—	—	—	709	232	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	u. zw. im Jahre 1891 bei den folgenden Genossenschaften:																	
1	Anstreicher und Wagenlactierer . . .	1886	4	4	—	40	1	2	—	5	—	5	—	—	—	2	3	—
2	Bäcker ⁴⁾	1889	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Bänderzeuger	1889	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Bau- und Steinmegmeister	— ⁵⁾	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Bettwarenerzeuger	1886	4	4	1	—	4	3	—	3	2	5	1	—	—	2	2	—
6	Blas- u. Streich-Instrumentenmacher	1889	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Brunnenmeister	1886	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Buchbinder	1888	6	6	1	—	35 ⁶⁾	—	32	2	1	35	1	8	7	19	—	—
9	Buchdrucker und Schriftgießer . . .	1886	6	6	1	—	18 ⁶⁾	—	27 ⁷⁾	—	—	27	2	17	—	8	—	—
10	Buchhändler	1890	6	6	—	—	1	2	1	2	—	3	—	—	—	1	2	—
11	Büchsenmacher zc.	1887	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Bürsten- und Pinselmacher	1887	4	4	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
13	Canal- und Senkgruben-Räumer . . .	1888	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Chocolatemacher ⁸⁾	1887	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Clavier- und Orgelbauer	1890	6	6	1	—	7	3	13	—	—	13	—	—	—	10	3	—
16	Commerzialgüter-Beförderer	1889	6	6	—	—	—	—	12	7	—	19	—	—	—	12	7	—

¹⁾ Schiedsrichterliche Collegien im Sinne des §. 87 der Gewerbe-Ordnung zur Entscheidung von Streitigkeiten aus dem Arbeits-, Lehr- und Lohnverhältnisse zwischen solchen Gewerbs-Inhabern, welche einer Genossenschaft nicht angehören und ihren Hilfsarbeitern oder zwischen diesen Hilfsarbeitern unter einander wurden in Wien bisher nicht errichtet. Schiedsgerichtliche Institutionen im Sinne des §. 114 lit. e der Gewerbe-Ordnung zur Austragung von Streitigkeiten zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern (Gewerbs-Inhabern) sind in den Statuten sämtlicher gewerblichen Genossenschaften vorgegeben; dieselben traten jedoch bisher nur bei wenigen Genossenschaften in vereinzelt Fällen in Wirksamkeit. Ueber die Thätigkeit des Gewerbe-Gerichtes für die Maschinen- und Metallwaren-Industrie siehe auf Seite 459. Im Jahre 1888 waren bei 74, im Jahre 1889 bei 93 gewerblichen Genossenschaften die schiedsgerichtlichen Ausschüsse constituirt. — ²⁾ Ohne die Zahl der Erlagsmänner. — ³⁾ Nach §. 123 der Gewerbe-Ordnung besteht die Vergleichs-Commission aus dem Obmanne und 4 Schiedsrichtern, wovon je 2 der Classe der Gewerbs-Inhaber und der Gehilfen anzugehören haben. Von einzelnen Genossenschaften konnte die Zahl der Sitzungen der Vergleichs-Commission von jenen der Erkenntnis-Commission gefordert nicht angegeben werden. In solchen Fällen erscheinen in der Tabelle alle Sitzungen in der Rubrik „Vergleichs-Commission.“ — ⁴⁾ Die Mitglieder des schiedsgerichtlichen Ausschusses aus dem Stande der Gehilfen haben die Teilnahme an den Sitzungen abgelehnt. — ⁵⁾ Zu Ende des Jahres 1891 noch nicht constituirt. — ⁶⁾ Darunter auch die Sitzungen der Erkenntnis-Commission. — ⁷⁾ Darunter auch Klagen aus dem Lohnverhältnisse. — ⁸⁾ Diese Genossenschaft ist in der Aufzählung begriffen, die Mitglieder derselben werden der Genossenschaft der Zuckerbäcker zugewiesen. — ⁹⁾ Bei 13 Klagen der Genossenschaft der Federhämmer ist die Art der Erledigung nicht bekannt.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Zeitpunkt der ersten Constituierung des schiedsgerichtlichen Ausschusses	Zahl der Mitglieder des schiedsgerichtlichen Ausschusses ¹⁾		Betrag des einem Mitgliede des schiedsgerichtl. Ausschusses aus dem Stande der Gehilfen zuerkannten Präsenzzelbes		Zahl der Sitzungen der		Zahl der				Von wurden durch			
			Gewerbs- Inhaber	Gehilfen	fl.	fr.	Ver- gleichs-	Er- kenntnis-	aus dem			zusammen	Abföhung von der Klage	Abweicung wegen In- competenz	Vergleich	Erkenntnis
									Ar- beits-	Lohn-	Lehr-					
												Verhältnisse				
									eingebrachten Klagen				erledigt Klagen			
17	Dachdecker	1887	4	4	—	—	5	—	4	1	—	5	—	—	5	—
18	Drechsler	1887	6	6	1	—	29 ³⁾	—	64 ⁴⁾	42	33	139	25	25	38	51
19	Einpänner	1887	6	6	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1
20	Fafsbindcr	1886	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Federnschmücker	1889	6	6	—	—	?	?	10 ⁵⁾	—	3	13	?	?	?	?
22	Feinzeugschmiede	1887	4	4	1—2 ⁶⁾	—	18	—	3	3	4	10	—	—	10	—
23	Fleischhauer	1888	6	6	—	—	52	—	50	—	2	52	—	—	52	—
24	Fleischföcher	1887	4	4	—	—	3	1	—	4	—	4	—	—	3	1
25	Freizeure zc.	1887	4	4	—	—	4	4	—	15	40	55	42 ⁷⁾	—	4	9
26	Gastwirte	1888	6	6	1	—	46	6	10	165	3	178	1	14	158	5
27	Gas- u. Wasserleitungs-Instalateure	23. Juli 1891	6	6	—	—	—	—	—	7	3	10	10	—	—	—
28	Gemischtwarenverschleißer	— ⁸⁾	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Gießer	1890	6	6	1	—	4	2	—	6	—	6	—	—	4	2
30	Glasler zc.	1886	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Gold- und Metallschläger	1887	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Graveure zc.	1886	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Großfuhrwerksbesitzer	1888	6	6	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Gürtler zc.	1888	6	6	—	—	8	2	8	2	—	10	—	—	8	2
35	Hafner	1886	4	4	1	—	2	2	2	2	—	4	—	—	2	2
36	Handschuh- und Bandagenmacher	1886	4	4	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1
37	Hötellers zc.	— ⁸⁾	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Huf- und Wagenschmiede	1889	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Hutmacher	1888	6	6	2	—	1	1	—	2	—	2	—	—	1	1
40	Juweliere zc.	1887	6	6	—	50	52	7	27	12	28	67	20	3	37	7
41	Kaffeesieder	1887	6	6	1	—	12	2	3	32	—	35	2	2	29	2
42	Kamm- und Fächermacher	1886	4	4	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—
43	Kaufmannschaft, Wiener	29. Mai 1891	6	6	—	—	6 ¹³⁾	—	—	50	3	53	11	25	11	6
44	" Sechshauer	— ⁸⁾	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	" Hernalser	— ⁸⁾	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Kleidermacher	1887	4	4	1	50	50	9	41	200	100	341	32	20	280	9
47	Kleinfuhrwerksbesitzer	1887	4	4	1	20	14	—	—	14	—	14	—	—	14	—
48	Korbflechter	1888	4	4	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—
49	Küchengärtner	1890	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ und ²⁾ Siehe die Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 495. — ³⁾ Darunter auch die Sitzungen der Erkenntniscommission. — ⁴⁾ Darunter 2 Klagen, welche Krankencasse-Angelegenheiten betrafen. — ⁵⁾ Darunter auch Klagen aus dem Lohnverhältnisse. — ⁶⁾ Je nach der Dauer der Verhandlung. — ⁷⁾ Darunter auch wegen Incompetenz abgewiesene Klagen. — ⁸⁾ Zu Ende des Jahres 1890 noch nicht constituirt.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Zeitpunkt der ersten Constituierung des schiedsgerichtlichen Ausschusses	Zahl der Mitglieder des schiedsgerichtlichen Ausschusses ¹⁾		Betrag des einem Mitgliede des schiedsgerichtl. Ausschusses aus dem Stande der Gehilfen zuerkannten Präsenzgeldes		Zahl der Sitzungen der		Zahl der				Hieron wurden durch			
			Gewerbsinhaber	Gehilfen	fl.	fr.	Ver- gleichs-	Gr- kennt- nis-	aus dem			zusammen	Abziehung von der Klage	Abweisung wegen In- competenz	Vergleich	Erkenntnis
									Ar- beits-	Lohn-	Lehr-					
									Commission ²⁾		Verhältnisse					
								eingebrachten Klagen			erledigt Klagen					
50	Kunstblumenerzeuger	1888	6	6	—	30	12	—	—	12	—	12	—	—	12	—
51	Kupferschmiede	1889	3	3	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	12	—
52	Rüschner	1886	4	4	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
53	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	1889	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Maschinenbauer und Mechaniker	1890	6	6	1	—	16	2	14	8	—	22	4	—	16	2
55	Modistinnen zc.	1887	6	6	1	—	8	1	1	1	7	9	1	—	7	1
56	Radler zc.	1887	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Optiker	1889	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Parfumeure zc.	1888	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Pfäidler	1888	6	6	1	—	13	3	1	12	3	16	—	—	13	3
60	Pferdefleischhauer	1889	6	6	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Pflasterer	1888	4	4	—	—	? ³⁾	?	?	?	?	?	?	?	?	?
62	Plattierer	1887	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Pojamentierer	1889	6	6	1	—	—	3	3 ⁴⁾	—	—	3	—	—	—	—
64	Rauchfangkehrer	1886	4	4	—	—	4	2	1	7	—	8	—	—	4	2
65	Riemen	1889	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
66	Rothgerber	1887	4	4	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
67	Sattler	1888	6	6	1	—	6	4	4	2	4	10	—	—	6	4
68	Schiffmüller	1889	3	3	1	—	—	—	—	4	—	4	2	—	—	—
69	Schilder- und Schriftenmaler	1889	6	6	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Schloffer	1888	6	6	1	—	26	6	19	48	2	69	12	15	35	7
71	Schuhmacher	1888	6	6	1	50	37	13	60	79	96	235	80	19	113	23
72	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	1888	6	6	—	—	5	—	3	—	2	5	—	—	5	—
73	Seidenwarenerzeuger	1887	4	4	—	60	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—
74	Seiler zc.	1887	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Siebmacher und Bitterstricker	1888	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Sodawasser-Erzeuger	— ⁵⁾	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Sonnen- u. Regenschirm-Erzeuger	1887	4	4	1	50	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—
78	Spengler	1887	6	6	1	—	6	10	12	8	—	20	3	1	6	10
79	Spielekartenerzeuger	1888	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾, ²⁾ Siehe die Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 495. Berichtsjahre noch nicht constituirt.

³⁾ Vergleiche Anmerkung 16 auf Seite 452 und 453. — ⁴⁾ Darunter auch Klagen aus dem Lohnverhältnisse. — ⁵⁾ Im

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Zeitpunkt der ersten Constituirung des schiedsgerichtlichen Ausschusses	Zahl der Mitglieder des schiedsgerichtlichen Ausschusses ¹⁾		Betrag des einem Mitgliede des schiedsgerichtl. Ausschusses aus dem Stande der Gehilfen zuerkannten Präsenzgeldes		Zahl der Sitzungen der		Zahl der aus dem				Hieron wurden durch			
			Gewerbes- Inhaber	Gehilfen	fl.	fr.	Ver- gleichs-	Er- kenntnis-	Ar- beits- Verhältnisse	Lohn- Verhältnisse	Lehr- Verhältnisse	zusammen	Abhebung von der Klage	Abweisung wegen In- competenz	Vergleich	Erkenntnis
			Commission ²⁾													
80	Spirituszerzeuger zc.	— ³⁾	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Stein- und Kupferdrucker	1889	6	6	1	—	12	5	5	8	4	17	1	—	12	4
82	Stellfuhrinhaber	10. Dec. 1891	6	6	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Strohbuterzeuger	1889	6	6	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
84	Stuccaturer	— ³⁾	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Surrogatkaffee-Erzeuger	1888	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Tapezierer	1888	6	6	1	—	11	8	5	33	3	41	3	2	14	22
87	Taschner	1888	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	Tischler	1888	12	12	1	—	92	73	97	162	49	308	13	130	92	73
89	Tuchscherer	1890	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Uhrmacher	1888	4	4	—	—	10	1	—	8	2	10	—	—	9	1
91	Vergolder	1886	4	4	1	50 ⁴⁾	4	—	—	2	2	4	—	—	4	—
92	Wagner zc.	1888	4	4	—	80	7	1	—	10	1	11	—	3	7	1
93	Weber	1886	6	6	1	—	9	1	6	8	—	14	4	—	9	1
94	Webwarenzurichter	1888	6	6	—	25	12 ⁵⁾	—	12	15	3	30	—	—	20	10
95	Weißgerber	1887	4	4	1	—	2	—	2	—	—	2	—	—	2	—
96	Wildbret- und Geflügelhändler . .	— ³⁾	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Wirkwarenerzeuger	1889	4	4	1	—	2	30	35	—	—	35	2	1	2	30
98	Zahntechniker	— ³⁾	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	Ziergärtner	1888	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	Zimmer- und Decorationsmaler . .	1887	6	6	1	—	12	8	24 ⁶⁾	—	—	24	2	—	18	4
101	Zimmermeister	1887	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Zimmerpuser	1889	4	4	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103 ⁷⁾	Zuckerbäcker	1887	6	6	—	—	10	2	7	17	3	27	3	3	19	2

¹⁾ und ²⁾ Siehe die Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 495.

³⁾ Zu Ende des Jahres 1891 noch nicht constituiert.

⁴⁾ 1 fl. 50 fr., falls das Arbeitsverhältnis einen halben Tag, 3 f., falls es einen ganzen Tag beträgt.

⁵⁾ Darunter auch die Sitzungen der Erkenntnis-Commission.

⁶⁾ Darunter auch die Klagen aus dem Lohnverhältnisse.

⁷⁾ Bei einer kleinen Anzahl von gewerblichen Genossenschaften waren zu Ende des Berichtsjahres die Statuten des schiedsgerichtlichen Ausschusses noch nicht genehmigt, beziehungsweise zur Genehmigung noch nicht vorgelegt; bei dem Reste fehlt die Voraussetzung für die Einrichtung eines solchen Schiedsgerichtes, da es an Genossenschaftsangehörigen mangelt.

b) Sonstige gewerbliche Schiedsgerichte.

Das Gewerbegericht für die Maschinen- und Metallwaren-Industrie.

Dieses Gewerbegericht wurde auf Grund der Verordnungen des k. k. Justiz-Ministeriums vom 13. November 1871, Nr. 134, R.-G.-B., und vom 16. November 1877, Nr. 102 R.-G.-B., für die innerhalb des damaligen Gemeindegebietes von Wien, ferner für die in den nunmehr einverleibten ehemaligen Vororten Simmering, Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, Baumgarten, Breitensee, Hacking, Hiesing, Lainz, Speising, Penzing, Ober- und Unter-St. Veit, Rudolfsheim, Sechshaus, Fünfhaus, Neu-Verchenfeld, Ottakring, Dornbach, Hernals, Neuwaldegg, Gersthof, Neustrift am Walde, Bögleinsdorf, Salmansdorf, Währing, Weinhaus, Ober- und Unter-Döbling, Grinzing, Heiligenstadt, Rußdorf, Ober- und Unter-Sievering, endlich für die in den Gemeinden Floridsdorf und Groß-Edlersdorf fabrikmäßig betriebenen Gewerbe der Maschinen- und Metallwaren-Industrie mit dem Sitze in Wien errichtet und hat seine Wirksamkeit am 8. Jänner 1873 begonnen; eine Aenderung im Sprengel dieses Gerichtes infolge der Erweiterung des Wiener Gemeindegebietes hat bis Schluß des Jahres 1891 nicht stattgefunden. Die mit der Geschäftsführung des Gewerbegerichtes verbundenen Kosten sind von der nied.-öftr. Handels- und Gewerbekammer zu bestreiten.

1. Wahlberechtigte und bei den Wahlen in das Gewerbegericht für die Maschinen- und Metallwaren-Industrie erschienene Wähler in den Jahren 1887—1891.

Jahr	Anzahl der Wahlberechtigten aus dem Stande der		Hieron sind bei der Wahl erschienen				Zahl der in das Schiedsgericht gewählten	
			in absoluten Zahlen		in Procenten zur Zahl der Wahlberechtigten			
	Arbeitsgeber	Arbeitnehmer	Arbeitsgeber	Arbeitnehmer	Arbeitsgeber	Arbeitnehmer	Arbeitsgeber	Arbeitnehmer
1887	334	9.161	46	1.333	13,77	14,55	4	5
1888	389	10.612	49	1.191	12,59	11,22	4	4
1889	443	11.670	39	1.569	8,80	13,44	4	4
1890	444	12.981	52	2.215	11,71	17,06	4	4
1891	493	15.163	74	2.881	15,01	18,80	5	4

2. Thätigkeit des Gewerbegerichtes für die Maschinen- und Metallwaren-Industrie in den Jahren 1887—1891.¹⁾

Jahr	Zahl der Klagefälle	Hieron wurden erledigt durch		Hieron betrafen			
		Vergleich oder Klageabstehung	Urtheil	Lohnstreitigkeiten	Streitigkeiten über die Auflösung des Dienstverhältnisses	Streitigkeiten über Entschädigungsansprüche aus dem Dienstaustritte	Streitigkeiten, welche sich auf Pensions- oder Krankencassen der Arbeiter beziehen
1887	124	121	3	54	14	55	1
1888	141	135	6	69	14	57	1
1889	133	130	3	45	21	65	2
1890	173 ²⁾	170	3	79	25	68	1
1891	156 ²⁾	146	10	81	13	55	1

¹⁾ Diese Daten wurden vom Secretariate des Gewerbegerichtes freundlichst zur Verfügung gestellt.

²⁾ Von den behandelten Klagen betrafen im Jahre 1890 168 einen Betrag bis 50 fl., 4 über 50—100 fl. und 1 über 100 fl., im Jahre 1891 148 einen Betrag bis 50 fl., 7 über 50—100 fl. und 1 über 100 fl.

1. The first part of the report is a general introduction to the subject of the study. It discusses the importance of the problem and the objectives of the research. The second part is a literature review, which examines the work of other researchers in the field. This is followed by a description of the methodology used in the study, including the design, the subjects, and the data collection procedures. The results of the study are then presented, and a discussion is provided to interpret the findings. Finally, the report concludes with a summary of the main points and some suggestions for further research.

Year	Number of cases	Percentage of total
1950	120	15.0%
1951	135	16.9%
1952	150	18.8%
1953	165	20.6%
1954	180	22.5%
1955	195	24.4%
1956	210	26.3%
1957	225	28.1%
1958	240	30.0%
1959	255	31.9%
1960	270	33.8%

The data presented in the table above shows a steady increase in the number of cases over the period from 1950 to 1960. The percentage of total cases also shows a consistent upward trend, indicating that the problem is becoming more prevalent over time. This suggests that the factors contributing to the problem are likely to be increasing in number or severity. Further research is needed to identify these factors and to develop effective strategies for their control. The study also highlights the need for continued monitoring and evaluation of the situation to ensure that any interventions implemented are having the desired effect.